

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsgrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr.01/02 | 09. Januar 2026
Ausgabe Schwarzenbach a.Wald



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsgrün



Berg



Lichtenberg



Issigau



Titelfoto: Die Bürgermeister der WIR-Kommunen wünschen allen Leserinnen und Lesern ein glückliches neues Jahr!

12. hochklassiges Gardetanz Turnier
beim Verein Hochfränkischer Karnevalisten am 11. und 12. Januar in Naila



FEILER

Dachdeckerei
Erwin Feiler GmbH

Eisengasse 8
95180 Berg
Telefon 09293 933 906 0
Telefax 09293 933 906 1
info@dachdecker-feiler.de

ALLES RUND UMS DACH

Aus dem Rathaus

Naila	Seite 13 – 17
Schwarzenbach	
a.Wald	Seite 18 – 23
Bad Steben	Seite 24 – 29
Geroldsgrün	Seite 30 – 33
Berg	Seite 34 – 39
Lichtenberg/ Issigau	Seite 40 – 45


„Beat & Brass“ am
17. Januar im
Rosenthal-Theater

Seite 3


Gardetanz-Turnier am
11./12. Januar in der
Frankenhalle Naila

Seite 5


Schwungvoller
Jahreswechsel in der
Stebener Spielbank

Seite 12


Nailaer Hospiz
erhält großzügige
Spende

Seite 47

Winterzeit – Frostige Zeit

Frostig hat es begonnen, dieses neue Jahr 2026. Die WIR-Leserinnen und Leser haben über die Weihnachtspause zahlreiche Bilder an die Redaktion gemailt. Vielen Dank! Kurz vor Weihnachten – am 23. Dezember – zeigte sich der Himmel in den bunten Farben, die Lieselotte Lang am Kühknock bei Steinbach im Bild festgehalten hat. Melanie Hopp war mit ihrer Familie zu Besuch bei ihren Eltern und hat Fotos vom Winterspaziergang in Langenbach und vom Schlittschuhlauf auf dem Gartenteich an die Redaktion gemailt. Und Angela Wirth hat von einem Spaziergang am Burgstein in der Langenau ein Bild mit malerischem Ausblick auf die Winterlandschaft gemailt (von oben rechts nach unten links).

Das WIR-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt, und Ihr Bild wird vielleicht im Interkommunalen Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.


Liebe Leserinnen und Leser,
Sie haben WIR nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281 – 1802042

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!
Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationsstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

WIR IM FRANKENWALD

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Das WIR wöchentlich online lesen?
... jeden Donnerstag auf unserer Homepage:

www.wirimfrankenwald.de

gemeinsam • aktuell • alles aus der Region

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung

Marc Aurel Henrici
Medienberater

Telefon: 0 92 81 / 816-281

E-Mail:
marcaurel.henrici@hcs-medienwerk.de


„Beat & Brass“ am 17. Januar im Rosenthal-Theater Selb

Hit-Feuerwerk einer Kultband mit Bläser-Sektion

Selb – Ein musikalischer Leckerbissen erwartet die Freunde von Beat- und Rockmusik der Sechziger- bis Neunzigerjahre am Samstag, 17. Januar 2026, im Rosenthal-Theater in Selb: Um 19.30 Uhr wird die oberfränkische Beat-Legende „Fellow Rovers“ mit einer Bläser-Sektion ein musikalisches Feuerwerk zünden unter dem Motto „Beat & Brass“. Zusammen mit drei Profibläsern – einer Posaunistin und einem Trompeter von den Hofer Symphonikern und einem bekannten Jazz-Saxofonisten aus der Region – und Verstärkung in Gesang und Perkussion werden die Fellow Rovers in einem zweieinhalbstündigen Konzert Welthits von Beatles, Blues Brothers, Beach Boys und Joe Cocker bis Eagles, Paul Simon, Elton John, Rolling Stones, Steppenwolf und Percy Sledge spielen.



Werden im Rosenthal-Theater in Selb ein Feuerwerk aus Klassikern der Beat- und Rockmusik abbrennen: die Musiker der Kultband Fellow Rovers und ihre Bläser-Sektion.

Der Kartenvorverkauf läuft bereits bei okticket und auf der Seite des Rosenthal-Theaters unter www.theater-selb.de/ Karten gibt es auch in den regionalen okticket-Geschäftsstellen – siehe unter: www.fellowrovers.de/okadress.htm

Einladung zur Allianzgebetswoche 2026

Gott ist treu!

Frankenwald – In einer Welt im Wandel suchen wir nach festem Grund. Vom 11. bis 18. Januar 2026 lädt die Evangelische Allianz Raum Naila zu einer besonderen Woche der Begegnung und des Gebets ein.

Unter dem Thema „Gott ist treu!“ wird gemeinsam die Verlässlichkeit Gottes als unerschütterliches Fundament für das persönliche Leben entdeckt. Christinnen und Christen aller Konfessionen sowie interessierte Gäste sind herzlich eingeladen, an den verschiedenen Veranstaltungen im Raum Naila teilzunehmen. Gemeinsam wird für die Menschen in der Umgebung und für die Anliegen der heutigen Zeit gebetet.

Zeit und Ort mit dem jeweiligen Thema des Abends:

Sonntag 11.01. - 17.00 Uhr - Evang. Kirche Lippertsgrün:



Fundamente unseres Glaubens
Montag 12.01. - 19.30 Uhr - Evang. Kirche Marlesreuth: Er erfüllt seine Versprechen
Dienstag 13.01. - 19.30 Uhr - Evang. Gemeindehaus Schauenstein: Er fordert uns zum Umkehren auf
Mittwoch 14.01. - 19.30 Uhr - Evang. Gemeindehaus Schwarzenbach/W.: Er vergibt uns, wenn wir fallen
Donnerstag 15.01. - 19.30 Uhr

- **Landeskirchliche Gemeinschaft Naila:** Auch in schweren Zeiten mit Open Doors
Freitag 16.01.26 - 19.30 Uhr - Evang. Gemeindehaus Selbitz: So leben wir Gemeinschaft – für alle Generationen
Samstag 17.01. - 19.30 Uhr - Evang. Kirche Steinbach: Wir beten gemeinsam für die Welt
Sonntag 18.01. - 17.00 Uhr - Bonhoefferhaus Naila: Unsere Botschaft für die Welt

SALE

bis zu -50%

FRAAS

FRAAS FACTORY OUTLET
Kulmbacher Str. 208
95233 Wüstenselbitz

MO-FR 10-18 UHR
SA 10-13 UHR
fraas.com

LANDMETZGEREI

Strobel

DER STROHSCHWEINMETZGER

Wochenangebot
vom
12.01. – 17.01.2026

Ihr Spezialist für Frische und Qualität
EU-Zugelassener Meisterbetrieb

Hauptgeschäft Dörnthal
Dörnthal 71 · 95152 Selbitz
Telefon: 0 92 80/53 83

Kotelett vom Strohschwein 100 g 1,19 € Pfefferbeißer 100 g 1,69 € Delikatess-Leberwurst 100 g 1,59 € Bierschinken 100 g 1,79 € Braumeister-Salat 100 g 1,29 € Heumilchkäse „Beschwippste Anna“ 100 g 2,69 € Ab Donnerstag, 15.01.2026: Gyrospfanne von Strohschwein 100 g 1,49 €
--

Unser App für komfortables Bestellen rund um die Uhr – kostenlos erhältlich in den jeweiligen AppStores.
Bitte nutzen Sie unseren Lieferservice ab 10,- € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof, sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am **Mittwoch, Donnerstag und Freitag**. Bestellungen sind möglich per tel, mail, whatsapp, messenger und natürlich komfortabel über die BestellApp bis **spätestens 10 Uhr am Liefertag**.
2015 – 2025 10 Jahre

Strohschweine: Langheinrich Thomas, Scharfen; Markstein Rainer, Gumpertsreuth
Rinder: Munzert Matthias, Marlesreuth
www.metzgerei-strobel.de, www.facebook.com/Landmetzgerei.Strobel und www.facebook.com/Strohschweine

Das Original

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel
Bei Rückfragen: Telefon 09280/5383 · E-Mail: post@metzgerei-strobel.de

Metzgerei

Groß

Hauptstraße 68 • 95131 Schwarzenbach a. Wald
Telefon 09289/320 • Fax 09289/963220
post@metzger-gross.de • www.metzger-gross.de

Unser Wochenangebot:

Gültig vom: 13.01.2026 – 17.01.2026

Schweinekotelett mit Knochen und Bauernkotelett 1 kg 8,95 € Rinderbraten vom Hochfränkischem Fleckvieh 1 kg 20,50 € Schaschlik roh 1 kg 11,90 € Paprika-, Champignon-, Gemüselyoner 100 g 1,49 € Pfefferbeißer mit weißem Muntok 100 g 1,68 € Kochsalami, echt bayrisch 100 g 1,89 € Wiener Würstchen 100 g 1,39 € Leerdamer Schnittkäse 100 g 1,99 €
--

Handwerksqualität vom Metzger Groß kommt immer gut an!



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei

Notruf Feuerwehr

Notfalldienst des BRK

Integrierte Leitstelle Hof

Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste

Notruf Augenärzte

Frauennotruf Hof

Tel. 110 den Notdienst unter <https://www.blak.de/>

Tel.112 notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/
umkreissuche auf, wählen Sie 22833 (Han-
dy) , 0800 00 22833 oder scannen Sie den
abgedruckten QR-Code.

Tel. 116117

Tel. 116117

Tel. 09281/77677 **BKK Faber-Castell & Partner Geroldsgrün**

Ein Vertreter der Krankenkasse ist immer am zweiten
Dienstag des Monats von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr für Sie da.
Nächste Sprechstunde:

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

• **10./11.01.** Johannes Parchent
Karolinenstr. 40, 95028 Hof
09281 / 87844

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr;

18.00 - 19.00 Uhr

Tonbandansage für den Notdienst: 0921/761647



Tierärztlicher Notdienst

Wochenend-Notdienst:

Rufbereitschaft jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr:

Fr.,09.01.: Erol Özbolat, Schwarzenbach/Saale
Tel. 09284/344

Sa.,10.01.: Katharina Deininger, Schwarzenbach/S.,
Tel. 09284/1622

So.,11.01.: Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800

Mo.,12.01.: Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059

Di.,13.01.: Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz,
Tel. 09231/8688

Mi.,14.01.: Kleintierpraxis Konradsreuth
Tel. 09292967877

Do., 15.01.: Wolfgang Seibert, Helmbrechts,
Tel. 09252/5082

Fr.,16.01.: Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563

Tierärztlicher Notdienst im Internet:

www.tbvoberfranken.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Dienstbereitschaftsplan der Apotheken

09.01. Spindel Apotheke, Hof

10.01. Stadt Apotheke, Naila

11.01. Luitpold Apotheke, Bad Steben

12.01. Sonnen Apotheke Schwarzenbach a.Wald

13.01. Klick Apotheke, Selbitz

14.01. Kur Apotheke, Bad Steben

15.01. Pluspunkt Apotheke Hof

16.01. Leopold Apotheke, Hof

17.01. easyApotheke Hof

Da immer wieder Abweichungen vom hier abgedruckten

Apotheken-Notdienstplan möglich sind, rufen Sie bitte



Ihr Sanitätshaus in Naila!

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehatechnik
Orthopädieschuhtechnik

Hauptstraße 2a
Tel. 09282 / 98 48 690
www.jahn-ot.de

Blutspendetermine



Montag, 12. Januar
Hof, BRK-Kreisverband,
Ernst-Reuter-Str. 66 b,
14.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 14. Januar
Schwarzenbach/Wald,
Grund- und Mittelschule,
Schulstr. 7,
15.30 bis 19.00 Uhr

Montag, 26. Januar
Münchberg,
TV-Vereinsturnhalle,
Dr. Martin Luther-Str. 20,
15.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 29. Januar
Rehau, Rotkreuzhaus,
Rotkreuzhaus,
16.00 bis 20.00 Uhr

Um Wartezeiten zu verkürzen
und einen reibungslosen Ablauf
zu gewährleisten, ist für die Blut-
spendetermine eine Terminre-
servierung nötig. Diese kann
über die Internetseite www.blutspendendienst.com/blutspendetermine
erfolgen oder telefo-
nisch unter der kostenlosen
Spenderhotline 0800 11 949 11.

Jahreshauptversammlung der Frankenwaldfreunde Wolfersgrün

Wolfersgrün – Die Frankenwaldfreunde Wolfersgrün laden am
Samstag, 10. Januar, um 19.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen ins Alte Schulhaus in Wolfersgrün ein. Alle Mitglieder
sind herzlich eingeladen.

Schuldner- und Insolvenzberatung Diakonie Hochfranken in M8 Naila

Schuldner- und Insolvenzbera- Telefonsprechzeit:
tung - Einzelberatung für über- Dienstag 13:00 – 14:00 Uhr
schuldete Bürger Landkreis Hof Donnerstag 11:30 – 12:30 Uhr

Ihre Experten bei:

Schuldenregulierung - Budgetpla-
nung – Übersicht Verschuldung –
Existenzsicherung – Kriseninter-
vention- psychosoziale Beratung –
P-Konto – Umgang mit Geld –
Verbraucherinsolvenz

Beratungszeit:

Dienstag ganztägig

Donnerstag Vormittag

Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Diakonie Hochfranken Erwachse-
nenhilfe gGmbH – Schuldner- und
Insolvenzberatung
Außenstelle Naila –
Marktplatz 8 – 95119 Naila
Tel.: 09282-9621911
Mail: Sabine.Prell@diakonie-hochfranken.de
www.diakonie-hochfranken.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Frank Stumpf, 1. Bürgermeister der Stadt Naila

Verantwortlich für den Lokalteil Schwarzenbach a.Wald:

Reiner Feulner, 1. Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach a.Wald

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldsgrün:

Stefan Münch, 1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldsgrün

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:

Patricia Rubner, 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Berg

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels, 1. Bürgermeister der Stadt Lichtenberg

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau:

Dieter Gemeinhardt, 1. Bürgermeister der Gemeinde Issigau

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil:

Stephan Sohr, V.i.S.d.P.; **Redaktion:** Nicole Roesmer

E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,

Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:

Christian Wagner; **Verantwortlich für Anzeigen:** Stefan Sailer

Medienberater: Marc Aurel Henrici,

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, die Verteilung an alle

erreichbaren Haushalte erfolgt über den Wochenspiegel am

Wochenende. Online kann das WIR bereits am Donnerstag vor

Erscheinung unter www.wirimfrankenwald.de gelesen werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 09. Dezember

Satz: Nordbayerischer Kurier;

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Hof

Gesamtauflage: 15 000;

Titelfoto: Neujahrsgriße der WIR-Bürgermeister

Seit 40 Jahren in Naila

www.sperschneider-hof.de

**Ihr Partner
für Lebens-
qualität**



Filiale Naila:
09282 - 57 84

Sanitätshaus
Sperschneider
Hof - Selb - Naila

10./11. Januar beim Verein Hochfränkischer Karnevalisten (VhK)

12. hochklassiges Gardetanz-Turnier in der Frankenhalle Naila

Naila – Großartige Leistungen können die Besucher beim bereits 12. Hochfränkischen Qualifikationsturnier im Karnevalistischen Tanzsport in Naila in der Frankenhalle erleben.

Das Turnier findet am Samstag, 10.01. und Sonntag 11.01.2026 statt und beginnt jeweils um 9.00 Uhr.

An beiden Tagen sind jeweils über 100 Auftritte in den verschiedenen Disziplinen wie Schau- und Marschtanz, Tanzmariechen und Tanzpaare zu sehen. Dabei sind Vereine aus dem gesamten fränkischen Raum, aus Sachsen, Thüringen, Hessen, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg und Berlin-Brandenburg am Start. Sie alle wollen die Gelegenheit nutzen, sich für das Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft (diesmal in der Freiheitshalle Hof) in den karnevalistischen Tanzsportdisziplinen zu qualifizieren. Die Gruppen werden im



Marschtanz und Schautanz erstklassige Leistungen zeigen. Auch die Tanzmariechen und Tanzpaare werden alles geben. Es ist jedenfalls ein tolles Starterfeld, bei dem auch einige Deutsche Meister auf der Bühne stehen werden. Man darf deshalb gespannt sein, wer sich das Ticket zum Halbfinale der Deutschen Meisterschaft ertanzte. Ausrichter dieses hoch angesie-

delten Turniers ist der Verein Hochfränkischer Karnevalisten, dem der TanzSportClub der Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün, die Soul-City-Dancers aus Hof und die FG Helmbrechts angeschlossen sind.

INFO: Für Zuschauer gibt es nur noch ganz wenige Restkarten an der Tageskasse!

TSC der Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün:

Männerballett-Turnier am 21.03.2026 in der Frankenhalle Naila



NailaDie – Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün ist bereits zum zweiten Mal der Ausrichter für das 24. Oberfränkische Männerballett-Gaudi-Turnier am 21.03.2026 in der Frankenhalle Naila. Einlass ist ab 17.00 Uhr.

Männergruppen aus ganz Oberfranken (und darüber hinaus) kommen nach Naila um ihre Tänze zu zeigen und gegeneinander anzutreten. Die Gaudi und Freundschaft untereinander stehen natürlich im Vordergrund und machen den Abend unvergesslich. Für Essen, Trinken und gute Laune ist reichlich gesorgt. Auch das Männerballett des TSC der Karnevalsabteilung des TuS 02 Lippertsgrün ist beim Turnier in Naila mit seinem tollen Schautanz dabei.

INFO: Karten dafür gibt es nur im Internet ab 18.01.2026, 11:11 Uhr, bei okticket.de



pat. by service ital. Spezialitäten

Bistro-Ecke

Metzgerei Schmidt

Kronacher Straße 7
95119 Naila

Kronacher Str. 7
95119 Naila

Tel.: 0 92 82 / 98 41 455

Fax: 0 92 82 / 98 41 456

info@metzgerei-schmidt.com

www.metzgerei-schmidt.com

Speisekarte (von 11 bis 13 Uhr)

Dienstag, 13.01.2026:	
Spaghetti Bolognese	7,50 €
Mittwoch, 14.01.2026:	
Gschling mit Kartoffeln	8,50 €
Donnerstag, 15.01.2026:	
Gemischter Braten mit Blaukraut und Klob	10,00 €
Freitag, 16.01.2026:	
Schnitzel mit Kartoffelsalat	8,50 €

Öffnungszeiten: Di – Mi 7 – 13 Uhr • Do 7 – 14 • Fr 7 – 18 Uhr • Sa 7 – 12:30 Uhr • Mo geschl.

Ehrung der Bayernbesten 2025

Bayerns bester Auszubildender
im Ausbildungsberuf
Medientechnologie Druck
kommt aus Selbitz!



Von links nach rechts: Wolfram Brehm, IHK-Hauptgeschäftsführer, Dr. Michael Waasner, Präsident der IHK Oberfranken, Ausbilder Ernst Müller, Bayerns bester Medientechnologie Druck Julian Munzert, Matthias Freitag, Studiendirektor der Staatlichen Berufsschule II Bamberg

Unser ehemaliger Auszubildender Julian Munzert hat im Sommer 2025 die IHK-Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf Medientechnologie Druck mit Auszeichnung bestanden und kann sich zum Kreis der Bayernbesten zählen.

Zu dieser ausgezeichneten Ausbildungsleistung gratulierte die Industrie- und Handelskammer für Oberfranken. Dazu gab es auf Kloster Banz am 2. Dezember 2025 eine besondere Feierstunde.

Diese besondere Ehrung unseres Mitarbeiters Julian erfüllt uns mit großer Freude und ebenso mit großem Dank unserem HERRN Jesus Christus gegenüber.

müller
FOTOSATZ & DRUCK

Johannes-Gutenberg-Str. 1
95152 Selbitz
www.druckerei-gmbh.de

**DRUCK
MAILINGS
MEDIEN**

IHR NAALICHER ENTRÜMLER



Markus Krauß

WOHNUNGS AUFLÖSUNGEN

Albin-Klöber-Str. 4 - 95119 Naila



TELEFON: 0 92 82 / 22 26 62

KNÖRNSCHILD METALLBAU

- Fenster • Türen • Fassaden
- Wintergärten • Schlosserei
- Sonderkonstruktionen
- Markisen • Tor- und Zaunanlagen

Hausanschrift Tel. (0 92 82) 13 26
Schulrat-Höhe-Str. 1 Fax (0 92 82) 97 80 02
95119 Naila Mobil (01 71) 835 11 74
eMail knoernschild-metallbau@t-online.de
Internet www.knoernschild-metallbau.de

SCHÜCO **roma**
ROLLADEN + TORE

**NEU! Karosserie-
schweißarbeiten NEU!**

HERMANN ENTRÜMPELT. HERMANN RÄUMT AUS.

Wohnungsaufösungen
vom Fachmann!

Manfred Hermann
Anger 26, 95119 Naila

09282 71 42

Seit 1991 Ihr kompetenter
Ansprechpartner aus Naila

www.hermann-naila.de

Kundendienst, Verkauf und Beratung
von Nähmaschinen in Geroldsgrün, Kreis Hof



Tel.: 03431/615652
Mobil: 0170/5077265

Ich komme zu Ihnen vor Ort.
04741 Roßwein, Mesweg 1

HERMANN. KAUFT AN

Antiquitäten aller Art; Gold- und
Silberschmuck, versilbertes
Besteck, Münzen, Militäroorden
und -abzeichen, Uniformen

Tel. 0175 89 300 79
www.hermann-naila.de

MALER REISS
raum fürs leben

**Fußböden
Malarbeiten
Trockenbau
Spachteltechniken
Beratung**

0 92 88/67 35
info@malerreiss.de
www.malerreiss.de

Malerfachbetrieb Reiss GmbH | Bobengrüner Straße 6 | 95138 Bad Steben

regional - zuverlässig - leistungsstark

Saale-Brennholz

www.saale-brennholz.com

*Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite!

**• Holzbriketts
• versch. Sparpakete**

07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51-65 39 74
Mobil 01 52-32 06 23 67

Fahrschule
Jürgen
VOGEL
Selbitz - Naila - Bad Steben

Unterrichtsbeginn 2026:
13.1.2026 - 17.30 Uhr FS Steben
13.1.2026 - 19.30 Uhr FS Selbitz
Ab 17.1. Weiterbildung LKW/Bus jew. Sa.
☎ 0171 / 49 220 51
fs-vogel@online.de

Restaurant Harmonie
Schloßberg 2
95192 Lichtenberg
Tel. 09288/246

Januar 2026
SCHLACHTFEST
vom fränkischen Strohschwein
Fr. 16.01., Sa. 17.01. u. So. 18.01.2026
Verkauf auch außer Haus!
www.harmonie-lichtenberg.com

J. ECKSTEIN

Dachdeckerei
Zeppelinstr. 20 · 95131 Schwarzenbach/Wald
Tel.: 09289-1200 · Mobil: 0175-3600890
E-Mail: dachdeckerei.eckstein@freenet.de

Firma
Peter Bamberg
Meisterbetrieb im Installateur
und Heizungsbauerhandwerk

- Heizungsanlagen aller Art
- Planung/Beratung/Kundendienst
- Reparaturen
- Sanitäre Anlagen

Tel.: 0 92 88-4 61 90 53
Mobil: 0171-83 906 82
und 0151-688 00 643

Bad Steben Geroldsgrüner Str. 32

Wohnungsaufösungen – Entrümpelungen
vom Dachboden bis zum Keller
➤ ohne Vorarbeiten durch Sie !!
Kostengünstig mit Wertverrechnung

HMS Prell - Inh.: Stephan Prell
Kirchstraße 14 – 95131 Schwarzenbach a Wald
Tel.: 09289/2680053 – mobil: 0151/15521030 – Homepage: www.hmsprell.info

Haus in Bad Steben

4 Zimmer, Küche,
Bad, Gäste WC, 115 m²
Wohnfläche
ruhige Lage mit Garten
u. Garage
Ab 1. März zu vermieten
☎ 0175 / 8767786

GW
Gewerbe-Wohn-
Immobilien Naila

**Wir suchen für Käufer
Einfamilienhäuser
in Naila · Bad Steben
Schwarzenbach · Selbitz**

Tel.: 09282/5990 Mobil: 0177/2447635
Thomas Söll
Hubertusstraße 21 - 95119 Naila
info@gewerbe-wohn-immobilien.de

Dorfwirtshaus Hildner

www.dorfwirtshaus-hildner.de
Neuengrün · Tel. 09262/8433
Jeden Sonntag
reichhaltiger Mittagstisch
von 11.15 – 13.30 Uhr
Wir empfehlen Reservierung

seit 1925
Wir gestalten Holz!

FISCHER
SCHREINEREI - ZIMMEREI

- CNC-Bearbeitung
- Fenster/Haus Türen
- Innen- und Außenbau
- Möbelbau
- Glashandel

Hannes Fischer
B.Eng. Holzbau und Ausbau / Schreiner
Sportplatzweg 5 · 95152 Selbitz/Neuhaus
Fax 0 92 82 / 9 52 51
schreinerei.fischer@freenet.de

Tel. 0 92 82/9 52 50 · www.schreinerei-fischer.net

Anzeigenwerbung – Erfolgswerbung

Antikes am Schloßberg

PS

**An- und Verkauf
von Antiquitäten
Militaria & Trödel**

Samstag 10 - 13 Uhr
**95192 Lichtenberg
Am Marktplatz 39
Telefon: 09288/6258**

**Kaufe Ihren
gebrauchten PKW
gegen Barzahlung**

09288/218
Mo. - Fr. von 8 - 18 Uhr

10 Künzle
Kfz-Werkstatt • Abschleppdienst

- Reparatur und Inspektion aller Fahrzeuge
- 24 h Pannenhilfe und Abschleppdienst
- Autoglas-Reparatur
- Computer-Achsvermessung
- Automatik-Getriebspülung
- Klimaanlage- und Standheizungen-Service
- Werkstatt-Ersatzfahrzeuge
- HU/AU im Haus
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- Umfangreiche Diagnosetechnik
- Unfallinstandsetzung

DR. HILMAR-JAHN-STRASSE 4 Tel. 09282/95230
95119 NAILA www.kuenzel.go1a.de

Erfolgreich werben im
Wir im Frankenwald

AUTOSERVICE THIEROFF

- Kfz-Mechanik und Elektrik
- Inspektionen
- AU Untersuchung
- Klimaservice
- Standheizungen
- Reifen- u. Fahrwerkservice
- Computer-Achsvermessung
- Bosch-Elektrowerkzeuge
- Professionelle Fahrzeugreinigung

AUTOSERVICE THIEROFF
Kfz - Meisterbetrieb

Schauensteiner Weg 13a · 95119 Naila
Telefon 09282 / 95130 · Fax 09282 / 95131

FSV Naila

Herren:

Training: Dienstag 19.00 bis 20.00 Uhr,
FSV Kunstrasenplatz

A- Junioren (U 19):

Training: Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Frankenhalle
Freitag, 09.01. Teilnahme beim Turnier des TuS Schauenstein in Marktkeugast

Sonntag, 11.01. Teilnahme bei der Hallenbezirksmeisterschaft, Hof

B- Junioren (U 17):

Training: Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Frankenhalle
Teilnahme am Herpich Master Cup 2026 am Samstag, 24.01. vom TSV Köditz, in der Frankenhalle!

C- Junioren (U 15):

Training: Dienstag von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr in der Frankenhalle

D- Junioren (U 13):

Training: Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Frankenhalle
Teilnahme am Herpich Master Cup 2026 am Freitag, 23.01. vom TSV Köditz, in der Frankenhalle Naila!

E- Junioren (U 11):

Training: Dienstag von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr in der Frankenhalle
Teilnahme bei der BFV- Hallenkreismeisterschaft am Samstag, 17.01.2026 in der Frankenhalle Naila!

Teilnahme am Herpich Master Cup 2026 am Samstag, 24.01.2026 vom TSV Köditz, in der Frankenhalle!

F- Junioren (U 9):

Training: Freitag von 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr, Frankenhalle Naila
Teilnahme beim Hallenturnier des TuS Schauenstein am Samstag, 10.01.2026 in Marktkeugast!

Bambinis (U 7):

Training: Freitag 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Gymnasiumturnhalle
Am Samstag, 17.01.2026 findet die BFV- Hallenkreismeisterschaftsvorrunde der E- Junioren und am Sonntag, 18.01.2026 die BFV- Hallenkreismeisterschaftsendrunde der C- Junioren in der Frankenhalle Naila statt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Für Informationen und offene Fragen zum Juniorenspielbetrieb:

Thomas Wiedel (0160/7404411) oder

Tanja Färber (01520/6072415 oder 09282/2880795)

Informationen zum Herrenspielbetrieb: Oliver Frankenberger: 0163/7774314, Online: fsv-naila.de



Kinderwagen Kinder-Autositze Kinderbetten

Buggy, Hochstühle, Babyausstattung,
Taufbekleidung, Spielwaren, Wiegen,
Stubenwagen, Wickelkommoden,
Kinderzimmer, Riesenauswahl

Seeber TOP Angebote!
Babyfachmarkt

Marienstraße 55+59
95028 Hof
Telefon 09281/18509
www.baby-seeber.de



Bis zu 50% auf Einzelteile!



Höllen PC Computerhilfe

**Mario Volkmann
IT Services**

**0152 / 317 28 646
09288 / 430 99 42**

**www.hoellenpc.de
info@hoellenpc.de**

**Humboldtstraße 26
95119 Hölle**

Stockfischverkauf 2026

Nächste Termine

Sa. 10. Jan. 8:00 bis 12:00 Uhr

Selbitz, Obere Austr. 10

Do. 15. Jan. 8:00 bis 12:00 Uhr

Wochenmarkt Naila

Sa. 24. Jan. 8:00 bis 13:00 Uhr

Selbitz, Obere Austr. 10

Klaus Adelt – Stockfisch

Tel.: 0170/5404025



Inhaber: Mario Carmine Daniele

Geroldgrüner Str. 10

95138 Bad Steben

Tel. 09288 / 957575

Öffnungszeiten (Do. Ruhetag):

Mo. – So. 17:00 – 22:00 Uhr

So. 11 – 14 Uhr / 17:00 – 22:00 Uhr

Vitello tonnato (Kalter Kalbsbraten)
mit einer Thunfischmousse und Kapern serviert
Gemüsesortiment aus biologischem Anbau

Nudelgericht

Cannelloni gefüllt mit Kürbis in einer
Butter-Salbei-Soße, garniert mit Parmesan

Fleischgericht

Lammbraten mit gerösteten Kartoffeln
und Salat

Fischgericht

200 gr. Thunfisch aus dem Ofen,
mit roten Zwiebeln, Kirschtomaten
und Oregano, Kapern und Oliven

Seeteufel vom Grill, wahlweise in einer
Orangensauce

www.ristorantepiazzetta.de

Qualität ist unser oberstes Gebot!

**Aus Überzeugung keine
Mikrowelle im Gebrauch!**



32. Muckturnier Marxgrün

- | | |
|-----------------|----------------|
| 1. Preis | 150,- € |
| 2. Preis | 100,- € |
| 3. Preis | 50,- € |

und viele Sachpreise

Startpreis: 8,- €

Wann: Samstag, 17. Januar 2026, 14.00 Uhr

Wo: ehem. Gasthaus Plank in Naila / Marxgrün

Veranstalter:



Oberfranken's Spezialist für Car-Media und Camper-Technik

Turnierleiter: Markus Karl

E-Mail: mk@acr-hof.de Telefon: 0170 5139299

Signal: Baxxter.90 / Telegram: M K (+491705139299) / WhatsApp: 015903140841 (nur Di. - Sa.)



Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald

HG Naila



Trainingstermine

Dienstag

- 16.15 - 17.45 Uhr Frankenhalle Naila

Bambinis (bis 17.15 Uhr),

Minis (2017/2018),

E Jugend gemischt (2016)

Mittwoch

- 18.00 - 19.30 Uhr Frankenhalle Naila

männl. D + C - Jugend (2011 - 2015)

weibl. D + C - Jugend (2011 - 2015)

Freitag

- 17.30 - 19.00 Uhr Frankenhalle Naila

D + C - Jugend (2011 - 2015)

Spieltermine

Keine

Für Fragen zum Training, bitte an Vorsitzende Martina Biegler
(0160/94791439) wenden.

Email: 1.vorstand@hg-naila.de

Volleyball (bitte Abteilungslogo verwenden)



Trainingstermin

Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr Senioren Frankenhalle Naila

JHV 2026 - TSV Bad Steben



Die Jahreshauptversammlung 2026 des
TSV Bad Steben findet am Sonntag, den 25.01.2026
um 15:00 Uhr im Sportheim, Schlesierweg 5 statt.
Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreichen Besuch!
Die Tagesordnung wird durch Aushang am Sportheim
bekannt gegeben. Ergänzungen dazu können bis
spätestens 18. Januar 2025 beim 1. Vorsitzenden
Hans Jürgen Burger, Loh 5 eingereicht werden.

Die Vorstandschaft des TSV

Verein der Pensionisten und Rentner des öffentlichen Dienstes-PRÖD Naila

Die

Jahreshauptversammlung 2026 mit Neuwahlen

findet statt am

**Dienstag, dem 27. Januar 2026, 14.30 Uhr,
in der Gaststätte Froschgrün.**

Die Tagesordnung wird im Lokal bekanntgegeben.

Die Nichterschienenen erkennen die gefassten Beschlüsse
der Versammlung an.

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Die Vorstandschaft



Jahreshauptversammlung der Traktorfreunde Geroldsgrün e.V.

Sonntag, 25.01.2026, 15:00 Uhr
in der Gaststätte „Zum goldenen Hirschen“,
Geroldsgrün

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahl der Vorstandschaft
7. Ausblick auf 2026
8. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Mit freundlichem Gruß

Thomas Schönwälder, 1. Vorsitzender



Silo- und Tankwagenreiniger (m/w/d)

Wir sind eine moderne und stetig wachsende Silo- und Tankinnenreinigungsanlage im Gefahrgut- und Lebensmittelbereich. Als Silo- und Tankwagenreiniger übernimmst du die Verantwortung für die qualitativ hochwertige, zuverlässige und effiziente Reinigung von Silo- und Tank-Auflieger, sowie Tankcontainer unserer nationalen und internationalen Kunden mit modernster Technik.

Deine Aufgaben:

- Silo- und Tankwageninnenreinigung in unserer neu renovierten Anlage
- Planung, Steuerung und Kontrolle technischer Arbeitsprozesse
- Bedienung, Überwachung und Wartung unserer modernen Anlagen
- Identifizierung und Beseitigung von Betriebsstörungen an Arbeitsgeräten
- fachgerechte Entsorgung der Rückstände, die sich aus den letzten Ladungen ergeben
- Sicherstellung der umwelt-, hygiene- und kostenbewussten Arbeitsweise
- Bedienung unserer Abwasserreinigungsanlage

Dein Profil:

- Teamfähigkeit und hohe Motivation
- Ausgeprägte Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- Handwerkliches Geschick. Idealerweise abgeschlossene Handwerkliche Ausbildung
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Fahrerlaubnis der Klasse C/CE wünschenswert

Deine Benefits:

- Festanstellung in einer zukunftssicheren Branche
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen und dynamischen Team
- Möglichkeiten der Weiter- und Fortbildung
- Individuelle und intensive Einarbeitung
- Kostenfreie Arbeitskleidung mit Wäscheservice
- Betriebliche Krankenzusatzversicherung

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung per Post oder Mail an:

Scheibenacker 1 • 95180 Berg • Tel: 09293/80848

Mail: kolbinger@lc-lauterbach.de

Klinik „Am Park“: Weihnachtsfreude im Kinderdorf Martinsberg

Wenn Kinderträume wahr werden



Unser Bild zeigt die strahlenden Kinder mit ihren Betreuern, die Leiterin der stationären Jugendhilfe Sabine Tunali, die Bereichsleitungen Kristin Böhm und Ralf Benedict sowie die Mitarbeiterinnen der Klinik „Am Park“ und Klinikleiter Tobias Thieme.

Bad Steben/Naila – Die Mädchen und Jungen des Kinder- und Jugenddorfes Martinsberg freuten sich über eine vorzeitige Bescherung, dem Erfüllen von Wünschen. Auch in diesem Jahr hielt die Klinik „Am Park“ in Bad Steben an der Weihnachtsaktion fest. „Heuer nun das achte Mal und wirklich eine lieb gewonnene Tradition“, versichert der Leiter der Fachklinik „Am Park“ für psychotherapeutische und psychosomatische Erkrankungen aus Bad Steben, Tobias Thieme. Er war mit einem vollgepackten VW-Bus und Mitarbeiterinnen ins Kinderdorf gekommen, um die liebevoll eingepackten Geschenke zu überreichen. Aufgeregt warteten Kinder und Jugendliche bereits. Aus den einzelnen Gruppenhäusern, vom Sternstundenhaus und der

Außenwohngruppe waren Vertreter und Betreuer gekommen, um die jeweiligen Päckchen in Empfang zu nehmen. „68 Päckchen sind gepackt worden und obenauf gibt's Zusatzgeschenke für unerwartete Inobhutnahmen wie auch einige Gutscheine, da manche einen Wunschzettel mehr am Baum vorgefunden hat“, erläutert Tobias Thieme und merkt an, dass der Baum mit den Wunschzetteln in Rekordzeit leer war. „Sowohl Patienten wie auch Mitarbeiter beteiligen sich Jahr für Jahr gerne an der Wunschbaumaktion“, erzählt der Klinikleiter, der sich über die riesige Resonanz in der Klinik freut und einmal mehr über die strahlenden Kinderaugen. Die Kinder hatten im Vorfeld einen Wunschzettel im Wert von 15 Euro geschrieben und diese sind

an den „Wunschbaum“ in der Klinik am Park aufgehängt worden. Die Wünsche waren vielfältig: Lego, Bücher, Schleichtiere, „eine Überraschung“. „Alle Wünsche konnten erfüllt werden, manche sogar übererfüllt, da Patienten und Mitarbeiter auch für ein Geschenk zusammengelegt haben“, erzählte der Klinikleiter, der schon jetzt eine Fortsetzung im kommenden Jahr zusicherte. Die Leiterin der stationären Kinder- und Jugendhilfe, Sabine Tunali, freute sich gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen über den „Geschenkeberg“ und dankte herzlich für das „reiche Beschenken“ und für die Zugaben. Sogar ein Schaukelpferd war heuer dabei, dass im Sternstundenhaus bei den Kleinsten seinen Platz finden soll.



DANKSAGUNG

Du bist nicht tot, Du wechselst nur die Räume,
Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume
Michelangelo

Regina Knieling

* 29.08.1962 † 26.12.2025

D für die tröstenden Worte,
A für eine Umarmung, wenn die Worte fehlten,
N für einen lieben Anruf,
K für das ehrende Geleit
E und alle Zeichen der Verbundenheit.

In stiller Trauer:
Deine Laura
Deine Claudia

Obersteben, im Januar 2026

Beschwingter Start ins Jahr 2026

Bad Steben – Traditionell begrüßte die Marktgemeinde Bad Steben das Jahr 2026 mit einem bunten Musikeigen, präsentiert von der Erzgebirgischen Philharmonie Aue unter der Leitung des 1. Kapellmeisters Dieter Klug.

Nach dem farbenprächtigen Feuerwerk zum Jahreswechsel erlebten die Gäste am Neujahrsabend einen beschwingt-fröhlichen Melodienreigen beim traditionellen Neujahrskonzert im großen Kurhaussaal, zu dem die Staatsbad GmbH eingeladen hatte. Kurdirektor Kai Hoffmann begrüßte die Gäste zum musikalischen Jahresauftakt, darunter auch 60 der Ehrenamtlichen vom Neujahrsempfang der Marktgemeinde Bad Steben, die ihre Karten als Dankeschön erhalten hatten. Das große Ensemble von 40 Musikern pflegt seit langem die Tradition ins neue Jahr mit lebensfrohen Weisen zu starten und dies mit Auftakt in Bad Steben. Sie präsentierten heuer einen musikalischen Streifzug durch Europa unter dem Titel „Europäisch unterwegs“, der schlussendlich mit dem zweiten Teil seinen Höhepunkt dann in den Ballsälen Wiens fand. So erlebten die Zuhörer unter dem Dirigat von Dieter Klug einen bunten Reigen europäischer Meisterwerke: Von der schwungvollen „Marinarella“-Ouvertüre



des Tschechen Julius Fučík über den berühmten „Tanz der Stunden“ des Italieners Amilcare Ponchielli bis zum spritzigen „Neujahrs-Galopp“ des Dänen Hans Christian Lumbye. „Ein musikalisches Kaleidoskop, das die Vielfalt unseres Kontinents feiert“, bilanzierte Moderator Lür Jaenike, der informativ, spannend wie auch launig erzählend durchs zweistündige Programm führte.

Nach der Pause entführten die Musiker in die goldene Stadt an der Donau, nach Wien und begannen mit der Ouvertüre zur Operette „Die Landstreicher“ von Carl Michael Ziehrer und wenig später von dem Komponisten der feurige „Sternenbanner-Marsch op. 460.“ Dazwischen die die spritzige Polka

„Polka française, Op. 274“, auch als Künstlergruß bekannt von Josef Strauß und ebenso mitreisend die Polka „Ida“ von Carl Millöcker. Es war ein fulminantes Konzerterlebnis voller Eleganz, Esprit und festlicher Hochstimmung, das mit optimistischen Klängen ins noch junge Jahr 2026 trug, von den Zuhörern mit viel begeisterten Applaus bedacht und stehenden Ovationen. Auch heuer bildete der Radetzky-Marsch op. 228 von Johann Strauß den fulminanten Abschluss des Neujahrskonzerts. Mit seinem mitreißenden Rhythmus, feierlichen Fanfaren und typischer Wiener Leichtigkeit lud er das Publikum traditionell zum Mitklatschen ein und sorgte für einen schwungvollen Abschluss des Neujahrskonzerts.

Tanna – Das Qualitätssiegel in der Handwerksbranche: Maler & Parkett Wachter aus Tanna mit dem „Deutschen Handwerkspreis 2026“ ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr zeichnet das renommierte Deutsche Marktforschungsinstitut empfehlenswerte Handwerksunternehmen mit dem „Deutschen Handwerkspreis 2026“ aus.

Zu den besten Handwerksunternehmen, die das begehrte Siegel in diesem Jahr erhalten haben, gehört die Firma Maler & Parkett Wachter aus Tanna.

Im Rahmen einer Social-Listening-Studie wurde analysiert, welche Handwerker für Kunden und Auftraggeber besonders attraktiv sind. Es wurden jene Unternehmen honoriert, die in puncto Beratung, Kundenzufriedenheit, Qualität, Service, Weiterempfehlung und Begehrtheit mit ihrer „Performance“ über-

zeugen konnten. Christian Wachter, Geschäftsführer von Maler & Parkett Wachter: „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und sind auch stolz darauf, dass unsere Arbeit auf diese Weise so prominent gewürdigt wird. Die Auszeichnung würdigt die Arbeit unseres Teams. Nur mit einem Team, das gleichermaßen erfahren und professionell ist, können Bestnoten erzielt werden. Ich bin sehr stolz, dass unser Ansatz der fachlichen Kompetenz, fairer Preise und die konsequente Ausrichtung auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden, uns diese hochkarätige Auszeichnung verschafft“, sagt Christian Wachter. „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung und werden auch weiterhin alles dafür tun, das Vertrauen unserer Kunden zu verdienen“.

2026 Zeit für frische Farben oder elegantes Parkett!

WACHTER

www.MalerundParkett.de

MALER & PARKETT-WACHTER

Frankendorfer Str. 93, 07922 Tanna, Tel: 036646 22663

Naturschützer haben zur Jahreshauptversammlung Dennree zu Gast



Sellanger – Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des BUND Naturschutz in Bayern e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung am **Donnerstag den 15. Januar** im neu eröffneten Landgasthof Sellanger ein. Ab 18:00h Treffen mit der Gelegenheit zum Abendessen. Ab circa 19:00 Uhr Beginn der Jahreshauptversammlung mit Rückblick auf abwechslungsreiche und interessante Naturschutz-Veranstaltungen. Ein Vortrag über das Hofgut Eichigt im Vogtland gibt zudem einen tiefen Einblick in die Philosophie des Dennree Betriebes. Diese reicht von der Bodenfruchtbarkeit und kuhgebundener Kälberaufzucht bis hin zur ökologischen Milchverpackung. Dennree ist mit rund 1,5 Milliarden Euro Umsatz ein Schwergewicht des europäischen Biohandels und ein wichtiger Arbeitgeber im Hofer Land.

Trauercafé

Begegnung für Trauernde

Mittwoch, 14. Januar 2026

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
in Naila, Kronacher Str. 31

Wir bitten um kurze Anmeldung:
unter Tel. 0151 / 578 30 427 oder
info@hospizverein-frankenwald.de



hospizverein
FRANKENWALD E.V.

*Wir begleiten Sie dort,
wo Sie zu Hause sind!*

www.hospizverein-frankenwald.de



Maler Scharschmidt

Genial gestalten
gesund wohnen
lücklich leben

Inh.: Falk Scharschmidt
95131 Schwarzenbach a. Wald
Kirchsteig 15
Telefon: 0 92 89 - 14 49
info@maler-scharschmidt.de
www.maler-scharschmidt.de

**Lust auf Veränderung? Fangen Sie bei den Wänden an!
z.B. mit VENEZIA-Kalkputz oder LEHM-Dekorputz:**

- Widerstandsfähig und ein hervorragender Klimapuffer!
- extrem schmutzunempfindlich! - Es zahlt sich aus in die
- Beständigkeit unserer Wandbeschichtung zu investieren!

**Wir beraten
Sie gerne!**



Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner Mutter und Schweigermutter, unserer Oma,
Schwägerin, Patentante, Tante und Cousine

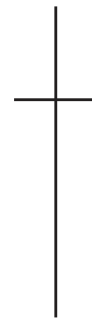
Jette Wölfel

* 14.09.1934 † 31.12.2025

Bobengrün, im Januar 2026

Kerstin und Michael mit Niklas, Felix und Luis
Anne und Lukas
Magda mit Familie
Patenkind Stefan mit Familie
Lisl mit Familie

Die Beerdigung findet am Montag den 12. Januar 2026,
um 14.00 Uhr in Bobengrün statt.



Es ist schwer, einen geliebten
Menschen zu verlieren.

Es ist wohltuend, soviel
Anteilnahme zu finden.

Danke

für eine stumme Umarmung
für tröstende Worte,
gesprochen oder geschrieben
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlen
für Blumen und Kränze
für alle Zeichen der Liebe

Klaus Lettau

† 12.11.2025

Ehefrau Uta Lettau
Sohn Dirk Lettau mit Michi

Was man tief im Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.

Schweren Herzens nehmen wir in
Liebe und Dankbarkeit Abschied von
meiner Frau, unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Die Trauerfeier fand auf Wunsch
der Verstorbenen in aller Stille statt.

Inge Eckstein

geb. Bodenschatz

* 28.01.1948 † 18.12.2025

Deine Kinder Uwe mit Petra, Jürgen mit Nadja,
Stefan mit Lisa, Sandra mit Andreas
Deine Enkel Ann-Kathrin, Lisa, Jenny, Lucas
Marius, Paul, Lotte, Fritz und Lore
Deine Urenkel Jannis, Lenny, Mats, Ella, Mats,
Noah und Jonah
Deine Schwester Helga mit Leo

Wir werden Dich vermissen!

SCHWARZENBACH/WALD, IM JANUAR 2026



Bestattungshaus HOLLERBACH



Meisterbetrieb

Wir begleiten und betreuen Sie
auf einem schweren Weg.

Bei einem Trauerfall
gestalten wir die Bestattung
individuell nach Ihren Wünschen.

Gerne beraten wir Sie auch in
Fragen der Sterbevorsorge.

Beratung jederzeit und unverbindlich!

Bestattungshaus Hollerbach e.K.
Inh. Ralf Hollerbach
Albin-Klöber-Straße 17 · 95119 Naila
Fax 0 92 82/35 70
info@bestattungshaus-hollerbach.de



www.bestattungshaus-hollerbach.de · Telefon 0 92 82/75 78



Henriette Horn

† 11.12.2025

Langenbach, im Januar 2026

Herzlichen Dank

für alle Anteilnahme, die vielen Karten,
Blumen und Geldzuwendungen.

Besonderer Dank dem Bestattungshaus
Hollerbach, Herrn Pfarrer Hansen für die
tröstenden Worte sowie dem Gesangverein
Langenbach für die musikalische
Umrahmung.

Auch dem Seniorenheim Haus Frankenhöhe
in Langenbach und der Praxis
Dr. Goller / Dr. Stöcker in Geroldsgrün gilt
unser Dank.

Siegfried, Günter und Elsbeth
mit Familien

Vier Chöre gestalteten stimmungsvolles Weihnachtskonzert

„Wieder naht der heil'ge Stern“ in der katholischen Kirche Naila



Naila – „Wieder naht der heil'ge Stern“, lautete der Titel des Weihnachtskonzerts, zu dem der Männergesangsverein (MGV) Cäcilia 1903 eingeladen hatte – und dazu nicht nur Zuhörer, sondern auch den Gesangsverein Langenbach, den Gesangsverein Streitau 1862 mit dem Basilikachor Marienweiher als gesangliche Mitstreiter. Die Sängerinnen und Sänger boten den Zuhörern eine Auszeit in der oft stressigen Vorweihnachtszeit. Wer gekommen war, für den blieben die Hektik und das emsige Treiben vor der Tür

der katholischen Kirche „Verkündigung Christi“ in Naila. Nach dem Betreten des Gotteshauses war nur noch ein zurücklehnen in der Kirchenbank und eintauchen in weihnachtliche Klänge. Das Konzert startete mit dem flotten Orgelstück „Marsch in D-Dur“ (G.F. Händel) gespielt von Margarethe Stöcker. Dem schloss sich der MGV Cäcilia mit „Hark! The Herald Angels sing“ von Felix Mendelssohn Bartholdy an, folgend „... denn es ist Weihnachtszeit“. Und schon waren die Zuhörer mit-

dem Solo-Sopran des bekannten Adventslied aus dem Eichsfeld „Maria durch den Dornwald ging“, das unter die Haut ging. Barbara Peuschel sang, untermalt von Keyboardspiel von Margarethe Stöcker. Wie der Konzertname auch das Lied „Wieder naht der heil'ge Stern“, dass der Gesangsverein Streitau mit Basilikachor Marienweiher zum Besten gab. Es stimmte wunderbar auf die besinnliche Zeit ein, betonte die Bedeutung des ewigen Lichts, das Hoffnung bringt und alles Dunkle bricht. Die „Liederblöcke“ der

Chöre umrahmte die Weihnachtsgeschichte in Mundart, vorgetragen von Charles Deckelmann. Auch der Gesangsverein Eintracht Langenbach mit Chorleiterin Stefanie Wiessner brachte „Weihnachtliches“ zu Gehör und darunter das bekannte „Küss mich, halt mich, lieb mich“ aus dem bekannt-beliebten Weihnachtsfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Das Klavierstück „Bella Notte“ von Stefanie Wiessner und der Schlusssegen von Dekan Andreas Seliger gehörten zum

Weihnachtskonzert, bevor von allen Chören gemeinsam im Altarraum stimmungsvoll das bekannte „Tochter Zion“ von Georg Friedrich Händel erklang und zugleich den Schlusspunkt setzte.

Die Gesamtleitung oblag Peter Schmitt, der die Chöre zusammengebracht hatte und diese leitete. Ein Weihnachtskonzert als Glanzpunkt auf dem Weg zum Weihnachtsfest, ein harmonisches Zusammenspiel nicht nur von vier Chören, sondern auch von klassischen und neueren Weihnachtsliedern.

Grenzerstammtisch

Bobengrün – Der nächste Grenzerstammtisch findet am **Montag, 19. Januar 2026**, um 19.00 Uhr im Sportheim im Bad Stebener Ortsteil in Bobengrün statt. Ehemalige Grenzsoldaten, Angehörige der Grenztruppen sowie geschichtsinteressierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Der Stammtisch bietet Gelegenheit zum Austausch über Erlebnisse. Geschichte und Kameradschaft austauschen möchten. Der Stammtisch bietet Raum für Gespräche, Erinnerungen und aktuelle Themen rund um die Grenzgeschichte in unserer Region. Die Treffen finden jeden zweiten Monat immer in einem anderen Ort nahe dem ehemaligen Eisernen Vorhangs und heutigen Grünen Bandes statt. Dabei erzählen sie von ihren Erlebnissen an der ehemaligen Nahtstelle zweier Machtblöcke.



Demokratie. Mittlerweile ist bei ihnen schon zusammengewachsen, was zusammengehört und es sind wahre Freundschaften entstanden.

In den Gesprächen geht es unter anderem um das, was die Grenze hinterlassen hat, also auch um die oft noch zitierte „Grenze in den Köpfen“; aber auch um das, was überwunden wurde in den vergangenen mehr als 35 Jahren seit der Wende. Die nächsten Termine und Berichte können auch auf der Website unter www.grenzer-stammtisch.de eingesehen werden.

Hinweis: Der nächste Stammtisch findet am 16. März, um 19.00 Uhr, im Sportheim des ATSV in Thierbach statt. Auch Kur- und Urlaubsgäste sind herzlich eingeladen.



Malermeister Kevin Hörchner

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Bodenarbeiten
- WDV-Systeme

Kompetente Fachberatung und volle Kundenzufriedenheit stehen bei uns an erster Stelle!

Hohentanne 4 | 95131 Schwarzenbach am Wald
Tel. 09289/970738 | kontakt@malermeister-horchner.de

Über 500 Gäste feiern Silvester

Bad Steben – Vormittags beim Südsee-Silvester in Naila und abends zum Feiern in der Spielbank Bad Steben. Über 500 Besucher hatten sich die Spielbank als Ort für den Jahreswechsel ausgewählt und viele versuchten zum Jahresausklang ihr Glück an Automaten oder Roulettetisch und ergatterten den einen oder anderen Gewinn. Klaus von Radspitz & Friends begeisterte nicht nur mit den Klängen der Lieblingsinstrumente Drums, Git und Keys, sondern auch mit den besten Songs aus 50 Jahren Musikgeschichte und einer geballten Ladung Entertainment und Kreativität auf der Bühne im großen Spielsaal. Klaus Pfreunder am Keyboard/Gesang, Steff Porzel aus Steinwiesen am Schlagzeug und Peter Hahner an der Gitarre/Gesang wussten die Gäste zu animieren und zu motivieren, sodass neben Mitsingen, Mitschunkeln und Tanzen sich beim Song „I'm Gonna Be“ (The Proclaimers) eine Polonaise durch den großen Spiel-



saal zog. Auch die Liebhaber kulinarischer Köstlichkeiten kamen mit einem Sechs-Gänge-Menü im Restaurant Glüxx auf ihre Kosten, ehe die Gäste das neue Jahr bei einem Glas Sekt begrüßten. Spielbankdirektor Udo Braunersreuther, zuvor durch hohen Krankheitsstand beim Personal im Service im Einsatz, bilanzierte ein Jahr mit leichten und schönen Momenten, aber auch solchen, die im Privaten wie auch Berufsleben gefordert haben.

„Nicht alles ist gelungen, manches mussten wir loslassen und manch einen mussten wir gehen lassen.“ Er blickte mit Dankbarkeit auf das zurückliegende Jahr, dankte den Mitarbeitern für die loyale, kollegiale und sehr gute Zusammenarbeit und den Gästen für die Treue zur Spielbank, für die vielen netten Gespräche und Erlebnisse. „Das neue Jahr fragt nicht, was war, sondern was wir daraus machen.“



50 Jahre Möbel Dietz in Nordhalben Ihr Möbelhaus und Polsterei-Kompetenzpartner



Kompetent und freundlich werden Sie beim Möbelhaus Dietz in Nordhalben beraten. Familie Dietz ist gerne für Sie da!

Ob Wohnen, Schlafzimmer, Esszimmer, Polstermöbel oder Jugendzimmer: Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung im Möbelhandel! Die persönliche Beratung unserer Kunden liegt uns sehr am Herzen.

Neben dem „normalen“ Sortiment eines Möbelhauses können wir mit unserer eigenen Polsterwerkstatt auch Neubezüge, Aufpolsterungen, Reparaturen und den Verkauf von Möbelstoffen und Polstermaterialien anbieten. Hier erfüllen wir gerne Ihre individuellen Wünsche!

Gerne liefern wir Ihre neuen Möbel durch unser hauseigenes, kompetentes Personal direkt zu Ihnen nach Hause. Profitieren Sie auch von unserer Altmöbelentsorgung (nach den geltenden Vorschriften) sowie unserer Hausgarantie von 2 Jahren für die von uns gelieferten Möbel ab Lieferdatum. Teilweise gelten sogar Herstellergarantien von 5 Jahren!

Qualität, fachmännische Beratung (gerne auch bei Ihnen zuhause) und Service werden bei uns großgeschrieben.

Mit Möbel-Dietz macht Wohnen richtig Spaß!



Inventurverkauf bei Möbel-Dietz in Nordhalben!





50 %

reduziert

Ausstellungsstücke bis zu

- ✓ Reparaturen und Neubezüge (Polsterei)
- ✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz
Tel. 09267/341
Klöpplerschule 8 · Nordhalben

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr | 13.00 - 17.00 Uhr, Mi. geschlossen, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr & gerne auch nach telefonischer Vereinbarung

MÖBEL-DIETZ
QUALITÄTSMÖBEL
AUS NORDHALBEN

www.dietz-moebel.de

Faschingsumzug 2026 in Wallenfels

Wallenfels – Der FC Wallenfels ist Veranstalter des Faschingsumzugs 2026. Dieser findet am **Faschingsdienstag den 17.02.2026** um 13.30 Uhr statt. Alle interessierten Vereine, Stammtische und sonstige Gruppierungen von Wallenfels und seinen Ortsteilen sind aufgerufen, sich umgehend unter Tel. 09262 / 8379 bei Roland Querfurth anzumelden. Für diesen Faschingshöhepunkt wird kein Thema vorgegeben, „Erlaubt ist was gefällt“. Auch auswärtige Gruppierungen sind zum Umzug in Wallenfels zugelassen.





Sprechstunden des Stadtumbaumanagements SSN+

Aufgabe des Stadtumbaumanagements der interkommunalen Allianz SSN+ (Selbitz, Schwarzenbach a. Wald und Naila) ist es, auch die Bürgerinnen und Bürger mit in den Stadtentwicklungsprozess einzubinden und unterstützend tätig zu werden. Mit den regelmäßigen Sprechstunden in den Rathäusern steht das Stadtumbaumanagement für ein offenes Gespräch zur Verfügung.

**Im Jahr 2026 finden die Sprechstunden
des Stadtumbaumanagements in Naila jeden
1. Dienstag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.**

**Aufgrund des Feiertags am 06.01.2026, findet der nächste Sprechtag
am Dienstag, den 13.01.2026, statt.**

Bitte erkundigen Sie sich vorab nach einem freien Termin
unter den folgenden Kontaktdaten:

**Stadtumbaumanagerin Lena Kalmbach, 01 51 / 65 15 29 65, kalmbach@
planwerk.de oder im Rathaus der Stadt Naila unter der Rufnummer 09282/68-41.**

Selbstverständlich sind auch jederzeit individuelle Terminvereinbarungen möglich. Das Stadtumbaumanagement ist Ihr Erstkontakt, wenn es z.B. um Fragen hinsichtlich Fördermöglichkeiten bei Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen geht. Neben staatlichen Förderungen gibt es in SSN+ zum Beispiel das Interkommunale Förderprogramm für Gebäudesanierungen in Selbitz und Naila sowie das Fassadenprogramm in Schwarzenbach a. Wald. Fördergebiete sind dabei die Sanierungsgebiete in den Städten. Übrigens können hier auch Sanierungskosten im erhöhten Maße bei der Steuer geltend gemacht werden. Nachfragen lohnt sich also, wenn demnächst eine Sanierung ansteht.

Auch bei der Vermarktung leerstehender Immobilien oder der Suche nach neuen Nutzungsmöglichkeiten steht Ihnen das Stadtumbaumanagement zur Verfügung. Alle Beratungsleistungen sind völlig unverbindlich und kostenlos.

Weitere Infos auch unter www.ssn-plus.de

Naila, 18.12.2025
Stadt Naila

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Müllabfuhr

vom 12.01. bis 18.01.2026 (Kalenderwoche 03)

Marlesreuth, Naila
Biotonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün
Gelbe Tonne und Restmülltonne (Abfuhrkalender 4)

Haben Sie einen Rückflussverhinderer?

Mit der Installation eines Rückflussverhinderers vermeiden Sie erhöhte Wasserabrechnungen. Aus gegebenem Anlass weist das Wasserwerk der Stadt Naila nochmals darauf hin, dass der Hauswasseranschluss auch nach dem Wasserzähler den DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Die DIN 1988 schreibt die Installation eines Rückflussverhinderers und eines Wasserfilters nach der Wasseruhr vor.

Da ohne Rückflussverhinderer Unregelmäßigkeiten bei der Wassermessung auftreten und ohne Feinfilter die Armaturen oder Geräte beschädigt werden können, liegt es im Interesse der Abnehmer, dafür Sorge zu tragen, dass die Versorgungsleitung vorschriftsmäßig ist.

Sollte das noch nicht der Fall sein, nehmen sanitäre Installationsbetriebe den nachträglichen Einbau vor.

Die Hauseigentümer sind für das Vorhandensein und für die Funktionalität der Rückflussverhinderer selbst verantwortlich.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Wasserwerkmeister, Herr Klaus Gädtke, unter der Telefonnr. 09282/68-72 gerne zur Verfügung.

Naila, am 09.01.2026
Stadt Naila
- Wasserwerk -

Frank Stumpf
1. Bürgermeister

Wir gratulieren sehr herzlich!

Zur Goldenen Hochzeit

Jutta und Jürgen Rank, Berger Straße 21, 95119 Naila
am 10.01.2026

Aus Naila



Neujahrsempfang für Senioren

1. Bürgermeister Frank Stumpf und Dekan Andreas Maar, die beiden Oberen der Stadt und der evangelischen Gemeinde Naila sind die Ehrengäste und Redner beim Neujahrsempfang für Senioren am **Donnerstag den 15. Januar im Bonhoefferhaus**. Während Dekan Maar mit einem geistlichen Wort, Gebet und Segen ins neue Jahr hineinführt, wird Bürgermeister Stumpf auf seine 25-jährige Amtszeit zurückblicken. Für einen würdigen Rahmen sorgen die Mitarbeiterinnen des Seniorennachmittags. Sie halten Sekt und andere Getränke zum Anstoßen bereit und haben einen kleinen

Imbiss mit Häppchen vorbereitet. Während einer Kaffeepause ist Gelegenheit mit den beiden Rednern oder untereinander ins Gespräch zu kommen. Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr. Der Diakonieverein Naila bietet eine kostenlose Fahrgelegenheit zum Bonhoefferhaus an. Ein Kleinbus der Firma TBS hält um 13.50 Uhr am Hochhaus in der Jean-Paul-Straße, 13.55 Uhr in der Albin-Klöber-Str./ Einmündung Schwalbenweg, 14 Uhr Bäckerei Bayreuther, Froschgrün, 14.05 Uhr Berger Str./ Einmündung Heimstättenweg und Berger Str./ Wohnen am Park und ca. 14.15 Uhr an der Villa

Martinsberg in der Neulandstraße. Ein zweiter TBS-Bus fährt ab Hölle über Marxgrün nach Naila: Abfahrtszeit ist um 13.45 Uhr an der Bushaltestelle in Hölle. Weitere Haltestellen sind: Fa. Ultsch, Feuerwehrgerätehaus, Bushaltestelle Bahnhof Marxgrün und Milchbänkla (Ortsausgang) und kurz vor 14 Uhr an der Realschule. Infos: Ev Pfarramt, Tel. 5005. Natürlich werden die Senioren nach Abschluss des Nachmittags um 16.30 Uhr wieder nach Hause gefahren. Beim nächsten Seniorennachmittag im Bonhoefferhaus am 12. Februar heißt es: Ein bisschen Spaß muss sein.

Infoabend an der Evangelischen Schule Naila

Zu einem Informationsabend über ihr Konzept und dessen Umsetzung im Schulalltag lädt die Evangelische Schule Naila (Private Grundschule und Mittelschule) am **22. Januar 2026 um 19.30 Uhr** in ihr Gebäude in der Flurstraße 26 in Naila ein. Der Abend richtet sich sowohl an Interessenten für die Grundschule als auch für die Mittelschule. Auch ein Quereinstieg in alle Klassenstufen ist zum Schulhalbjahr möglich, sofern Plätze frei sind. Im Anschluss an die Vorstellung des Konzepts, welches eine offene Ganztagschule in beiden Schularten beinhaltet, steht genügend Zeit zur Verfügung, um Fragen an die Mitarbeiter zu stellen und das Schulgebäude zu besichtigen.



Gemütliche Weihnachtsfeier beim Obst- und Gartenbauverein Culmitz

In stimmungsvoller Atmosphäre fand kürzlich die diesjährige Weihnachtsfeier des Obst- und Gartenbauvereins Culmitz statt. Bei Kaffee, duftenden Plätzchen und köstlichem Stollen kamen die Mitglieder zusammen, um das Vereinsjahr gemeinsam ausklingen zu lassen.

Die Feier wurde durch das Vorlesen weihnachtlicher Geschichten und Gedichte bereichert, die für besinnliche Momente und ein gemütliches Miteinander sorgten. In lockerer Runde entstanden viele gute Gespräche, in denen auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und zugleich hoffnungsvoll nach vorn geschaut wurde.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war die wundervolle Andacht von Pfarrer Hesse. Mit einfühlsamen Worten verstand er es, die Anwesenden zu berühren und auf die Bedeutung von Gemeinschaft, Dankbarkeit und Zusammenhalt in der Weihnachtszeit aufmerksam zu machen.

Die Feier wurde stimmungsvoll untermalt mit vielen bekannten Weihnachtsliedern, die von Heinrich Behnke auf seinem Akkordeon mit viel Gespür gespielt wurden. So entstand eine festliche und besinnliche Atmosphäre.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die Ehrung engagierter Helferinnen und Helfer, die auf dem Bild zu sehen sind. Für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten im Laufe des Jahres wurden sie mit einem kleinen



Geschenk bedacht und mit herzlichem Dank gewürdigt. Ihr Engagement ist eine wichtige Stütze für das Vereinsleben und trägt maßgeblich zum Zusammenhalt bei.

Zum Abschluss der Feier waren sich alle einig: Möge das kommende Jahr Gesundheit, Zuver-

sicht und Gemeinschaft bringen. In diesem Sinne blickt der Obst- und Gartenbauverein optimistisch nach vorn – in der Hoffnung, auch im nächsten Jahr wieder gesund und munter zusammenzukommen und den Zusammenhalt im Verein weiter zu stärken.

Holzfiguren aus Selbitz bereichern die Weihnachtskrippe in Naila



Im Garten der evangelischen Stadtkirche ist die Weihnachtskrippe aufgestellt, heuer erweitert um die drei Weisen aus dem Morgenland, die der Selbitzer Künstler Walter Busch aus Holztafeln ausgesägt und Karin Wölfel farblich gestaltet hat. Die Weisen waren gekommen, um dem neugeborenen Heiland zu huldigen, hatten als Geschenke Gold, Weihrauch und Myrrhe dabei. Jedes der Geschenke bekam eine besondere Bedeutung: Gold stand für Macht und sollte Königswürde symbolisieren, gleichzeitig stand Gold für größte, für edelste Liebe. Weihrauch sollte die Huldigung und Verehrung der Gottheit Jesu sein und Myrrhe von seinem Menschsein zeugen. Die Weihnachtskrippe wird gleich der Osterkrippe als Gemeinschaftsprojekt vom CVJM Naila und der evangelischen Kirchengemeinde Naila aufgestellt. „Jedes Jahr wird die Szenerie mit etwas Neuem ergänzt und bereichert und die Weihnachtsgeschichte sozusagen bildlich weiter erzählt“, erläutert Rainer Lang, der mit zu den Akteuren gehört.



Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald

Veranstaltungen in der Stadt Naila

09.01.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Achtung Änderung: Siedlerheim Froschgrün
10.01.	18.30 Uhr	SPD Naila	Schlachtschüsselessen mit dem Bürgermeisterkandidaten	Gaststätte Plank in Marxgrün
13.01.	14.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Siedlerheim Froschgrün
27.01.	14.30 Uhr	PRÖD Naila	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gaststätte Froschgrün
31.01	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Familienabend	Gaststätte Froschgrün



THW Naila verstärkt Hochwasserschutz mit neuer Lafette

Stolz präsentieren Mitglieder der Vorstandschaft der Helfervereinigung des THW-Ortsverbandes Naila die Lafette mit Wechselbrücke. Diese stammt von der Helfervereinigung Iserlohn im Bundesland Nordrhein-Westfalen und ist vom zweiten Vorsitzenden der Helfervereinigung Benjamin Schmidt und Magnus Hösler abgeholt worden. In Absprache mit der THW-Regionalstelle Hof und dem THW-Ortsverband Naila erfolgte die Abholung mit einem THW-Lkw. Benjamin Schmidt erinnert an die „glückliche Fügung“ durch ein Gespräch bei einem Lehrgang und die „Sicherstellung“ der Lafette nach telefonischer Rücksprache mit dem Vorsitzenden der Helfervereinigung Gerald Fischer und Zugführer Sven Deubler. „Das Konstrukt hat uns fast nichts gekostet, nur eine Brotzeit als Dank“, freut sich Benjamin Schmidt. Die Lafette hat zwar fast zehn Jahre auf den Buckel, ist aber noch top in Schuss. „Das Gesamtkonstrukt ist circa 6.000 Euro wert“, bilanziert Schmidt und erläutert, dass die Lafette als fester Untersatz für die im Frühjahr in Dienstgestellte Wechselbrücke für den Hochwasserschutz der Stadt Naila und der Region zum



Stolze Besitzer einer Lafette und Wechselbrücke. Die Vertreter der Helfervereinigung des THW-Ortsverbandes Naila (von links) Kassier Jens Saalfrank, Vorsitzender Gerald Fischer und Stellvertreter Benjamin Schmidt.

Einsatz kommen soll. Vorsitzender Gerald Fischer erinnerte an das gemeinsame Projekt der Stadt Naila gemeinsam mit den zwei Hilfsorganisationen von Technischem Hilfswerk und Feuerwehr. Die Firma Geis – damals noch mit dem Niederlassungsleiter der Geis Bischoff Logistics GmbH, Sebastian Seehofer – stellte einen ausgemusterten, aber noch vollständig funktionsfähigen Lkw-Wechselaufbau zur Verfügung. In vielen ehrenamtlichen Stunden wurde dieser entrostet, lackiert und mit Gitterboxen voller Sandsäcke bestückt. „Zwölf Gitterboxen mit dem Gewicht von zehn Tonnen sind auf der Wechselbrücke verlastet“, erinnert Ben-

jamin Schmidt und erklärt, dass im Ernstfall die Wechselbrücke an den Einsatzort gefahren werde. „Dies kann nun mit dem ständigen Fahrgestell um einiges schneller erfolgen“, freuen sich die Vertreter der Helfervereinigung und informieren, dass die Helfervereinigung noch über die Nutzung der Wechselbrücke entscheiden werde. Zur Erinnerung: Das Projekt Wechselbrücke kam nach dem Unwetter am 13. Juli 2021 mit Hochwasser und Überschwemmungen ins Rollen. Schon damals wurde befürchtet, dass solche außerordentlichen Naturereignisse zunehmen werden und es entsprechende Schutzmaßnahmen brauche.

Neue Helme für den THW Naila



Die Helfervereinigung des THW-Ortsverbandes Naila freut sich über die anonyme Spende von zwei hochwertigen Bogotto-Motorradhelmen, welche nun die Sicherheit der THW-ler bei Einsatzfahrten mit dem Quad erhöhen. Mittels Nutzungsvereinbarung werden die zwei Klapphelme mit integrierten Sonnenschildern, herausnehmbaren waschbaren Innenfutter und optimierten Lüftungssystem an den THW-Ortsverband übergeben. Zweiter Vorsitzender der Helfervereinigung, Benjamin Schmidt erzählt, dass man diese Helme bei der Feuerwehr im thüringischen Hirschberg gesehen habe. „Diese nutzen die Helme auch für Einsatzfahrten mit ihrem Quad.“ Bei der Suche nach einem Spender ist die Helfervereinigung fündig geworden und sagt auf diesem Weg Danke. Im Bild (von links) von der Helfervereinigung Vorsitzender Gerald Fischer, zweiter Vorsitzender Benjamin Schmidt und Kassier Jens Saalfrank.

Letzte Veranstaltung 2025 beim „Singenden Kaffeetisch“:

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier beschließt das Sängerjahr

Der Mittwoch 17. Dezember 2025 war der krönende Abschluss eines bewegten Sängerjahres. Auf der langen festlich geschmückten Tafel wetteiferte das leuchtende Rot der Tischdecken mit dem satten Grün der Tannenzweige, dazwischen warteten schon die mit köstlichem Stollen belegten Teller auf die freudig überraschten Sängerinnen und Sänger. Die herzliche Begrüßung durch Chorleiterin Barbara Bernstein umfasste auch einen kurzen Rückblick auf das vergangene Sängerjahr mit dem Höhepunkt – der Fahrt zur „Dinkelsbühler Kinderzeche“. Welche Freude, als



plötzlich zwei Ehrengäste eintrafen – 1. Bürgermeister Frank Stumpf in Begleitung von 3. Bürgermeister Daniel

Hohberger, die an der Kaffeetafel Platz nahmen und später einige herzliche Worte fanden. Mit altbekannten



Weihnachtsliedern, begleitet vom innigen Akkordeonspiel des Musikerduos – Roland Reuther und Adelheid

Wagenführer – sowie den vorgetragenen Geschichten und Gedichten nahm die Weihnachtsfeier ihren stimmungsvollen Verlauf. Mit Dankesworten für die „unsichtbaren Helfer“, allen guten Wünschen für das kommende Weihnachtsfest und das Neue Jahr 2026 beschloss Barbara Bernstein die eindrucksvolle Feier.

Ein unvergessliches Geschenk aber bereitete den Sängerinnen und Sängern 1. Bürgermeister Frank Stumpf, der das Schlusslied „Stille Nacht, Heilige Nacht“, gesungen nur bei Kerzenschein auf seiner „heimlich mitgebrachten“ Drehorgel begleitete.



Siedlervereinigung Froschgrün spendet ans Diakoniewerk Martinsberg



Vor Weihnachten fand die Übergabe eines Geldbetrages aus dem Gewinn, des von der Frauengruppe der Siedlervereinigung Froschgrün veranstalteten Winterfestes an Sabine Tunali vom Kinderdorf des Diakoniewerks Martinsberg statt, um den mehr als 25 Kindern, die Weihnachten nicht bei ihren Eltern und Geschwistern verbringen konnten, eine besondere Freude zu bereiten. Das Foto zeigt von links: Sabine Tunali vom Diakoniewerk Martinsberg, Sylvia Herpich, Helga Knopf und Gerlinde Baderschneider von der Frauengruppe der Siedlervereinigung Froschgrün.

CSU-Wichtel in der Kita



Besuch gab es im Kindergarten Regenbogen vom CSU-Weihnachtswichtel. Paul-Bernhard Wagner und Dorothea Hollerbach übergaben der Einrichtung einen großzügigen Gutschein und für jedes Kind gab es leckere Lebkuchen. Die Kinder und das Team haben sich sehr über diese Überraschung gefreut und dankten für die entgegengebrachte Wertschätzung der Kita-Arbeit.

CSU-Silvesterfeier mit Südseeflair auf dem Marktplatz

Während andernorts die Raclette-Pfännchen heiß laufen, hatten viele Nailaer und Gäste das neue Jahr schon begrüßt. Beim Südsee-Silvester feierten sie mit Samoa und Kiribati. Als an Silvester um Mitternacht überall in Deutschland die Sektkorken knallten und Raketen im Nachthimmel ein buntes Farbenspiel versprühten, hatten viele Nailaer und zahlreiche Gäste das Jahr 2026 schon längst begrüßt. Seit 2013 lädt die Nailaer CSU gemeinsam mit Frauen-Union und Junger Union am Silvestervormittag ab 10 Uhr auf dem Nailaer Marktplatz zum gemeinsamen Feiern mit den Südsee-Inseln Samoa und Kiribati an Silvester ein - zumindest zeitlich und auch mit exotischen Spezialitäten. „Südsee-Silvester“ hieß das Motto und passend dazu gab es kulinarische Schmankerl mit Südseesnacks, -cocktails sowie -glühwein und -punsch. Kleine und Große, Junge und Alte feierten gemeinsam schon vorzeitig Silvester und pünktlich um 11 Uhr begrüßten die Gäste mit einer zischenden und krachenden



Raketenbatterie das neue Jahr. In lockerer Atmosphäre standen die Menschen beieinander zum Plausch, schwelgten in Erinnerungen und blickten auch in die Zukunft, sprich in das Jahr 2026. Was mag es wohl bringen? Gesundheit war ein wichtiges Thema - und Frieden und selbstverständlich auch die Kommunalwahl am 8. März. Südseestimmung ließen zwar die Minustemperaturen und der Flockenwirbel nicht so richtig aufkommen, aber die Deko mit bunten Kunstblumenketten.

Landrat Dr. Oliver Bär stattete der Silvesterparty einen Besuch ab. Genauso einige Bürgermeister aus dem Frankenwald. Und wer wollte, konnte auch dem Pop-Up-Store des Nailaer CSU-Bürgermeisterkandidaten Paul-Bernhard Wagner einen Besuch abstatten, denn direkt am Marktplatz gibt's bis zur Kommunalwahl ein „Bürgerbüro“. Die Temperaturen passten, so dass der dampfende Glühwein so richtig schmeckte, aber auch die exotischen Cocktails fanden ihre Abnehmer.





Weihnachtliche Drehorgelklänge im Seniorenstift und Hospiz

Musikalische Überraschung für Bewohner und Gäste



Einstimmen auf das Fest der Feste. 1. Bürgermeister Frank Stumpf packte ein letztes Mal die Drehorgel ins Auto und besuchte die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenstifts Martinsberg und die Gäste des Hospiz Naila, beides Einrichtungen des Diakoniewerks Martinsberg und bescherte in beiden Häusern eine kleine Feier mit weihnachtlichen Klängen der Drehorgel, Geschichten und Erzählungen. Mit feschem

Zylinder und weißen Handschuhen drehte er das Rad der Drehorgel. „Oh, du fröhliche“ wie auch „Stille Nacht“ erklangen. Der 1. Bürgermeister erzählte von seinem Besuch in Prag und vom dortigen emsigen Drehorgelspieler mit Zylinder auf der Karlsbrücke, der mit seinem Spiel fleißig Geld sammeln konnte. „Ich sammelte Spenden für den Kauf einer Drehorgel und im Jahr 2010 wurde dieser vom Stadtrat einhergehend mit der

Übernahme der Restkosten beschlossen“, erinnerte der 1. Bürgermeister und auch an den Besuch in der Manufaktur Deleika in Dinkelsbühl, um die „richtige“ Drehorgel auszuwählen. Seit 2011 erfreut der 1. Bürgermeister Frank Stumpf mit dem Drehorgelspiel zu Geburtstagen, Trauungen und sammelt zudem alle Jahre wieder Spenden beim „Naalicher Rupperichmarkt“ zum Kauf von Weihnachtsgeschenken für die Mädchen und Jungen

vom Kinderdorf Martinsberg, die an Weihnachten nicht nach Hause können oder wollen. Ein fester Punkt war alle Jahre auch der Besuch mit der Drehorgel im Hospiz und Seniorenstift am Vormittag des Heiligabends, um weihnachtlichen Glanz und Freude zu schenken. Die Bewohner und Gäste wie auch die Mitarbeiter dankten es mit freudiger Begrüßung, strahlenden Augen, dem fleißigen Mitsingen und dem Zuhören, den

vielen „Danke“ am Ende der jeweiligen kleinen Feier. Weihnachten ist nah, das schönste Fest im Jahr. Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest verabschiedete sich der 1. Bürgermeister. Die Frage, wer denn im kommenden Jahr mit der Drehorgel am Heiligabend kommen wird, konnte nicht beantwortet werden. Bleibt zu hoffen, dass der Nachfolger die lieb gewonnene Tradition übernimmt und fortsetzt.

Theaterbesuch für die Vorschulkinder des SySTEP Waldkindergartens Naila

Ein besonderer Ausflug stand für die sieben Vorschulkinder des SySTEP Waldkindergartens Naila auf dem Programm: Gemeinsam besuchten sie im Theater Hof das Stück „Pettersson und Findus“. Schon die Fahrt nach Hof war für die Kinder ein kleines Abenteuer. Im Theater angekommen, tauchten sie schnell in die lebendige Welt des erfinderischen Pettersson und seines frechen Katers Findus ein. Mit viel Humor, Musik und liebevoller Gestaltung gelang es dem Ensemble des Theaters Hof, die bekannte Geschichte kindgerecht und zugleich spannend auf die Bühne zu bringen. Die Mädchen und Jungen verfolgten das Geschehen aufmerksam, lachten, staunten und fieberten mit den Figuren mit. Im Anschluss wurde das Erlebte im Waldkindergarten noch einmal aufgegriffen und gemeinsam besprochen – ein wichtiger Teil,



um Eindrücke zu verarbeiten und Sprache, Fantasie und soziales Lernen zu fördern. Der Theaterbesuch war für die Vorschulkinder nicht nur ein kulturelles Highlight, sondern auch eine wertvolle Erfahrung im Hinblick auf Gemeinschaft, Konzentration und das Kennenlernen kultureller

Orte außerhalb des gewohnten Waldalltags. Der SySTEP Waldkindergarten Naila bedankt sich herzlich beim Theater Hof für die gelungene Aufführung und freut sich auf das Jahr 2026 und die nächste Theateraufführung „Der Miesepups“ des „Jungen Theaters“ im Wald über Naila.

**Wir wünschen Ihnen ein
gesundes und erfolgreiches
Jahr 2026.**

V.i.S.d.P. Manuel Caamano, Goethestraße 4, 95119 Naila

**Ihre Stadtratskandidatinnen für
Naila mit dem
Bürgermeisterkandidaten
Daniel Hohberger**

SPD

Politische Anzeige der SPD Naila zur Kommunalwahl
am 8. März 2026.
<https://www.hcs-medienwerk.de/ti?id=129&pub=Fr09/01/2026>



Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Für die Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung in 2025 nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Sollten die Grundsteuerbesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Grundsteuer 2026 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2026 fällig.

Abweichend hiervon wird bestimmt:

- Wenn der Jahressteuerbetrag 15,00 Euro nicht übersteigt, wird dieser in einem Betrag am 15. August fällig.
- Wenn der Jahressteuerbetrag 30,00 Euro nicht übersteigt, wird dieser je zu einer Hälfte am 15. Februar und 15. August fällig.
- Jahreszahler auf Antrag gemäß § 28 Abs. 3 GrStG haben den Gesamtbetrag der Grundsteuer in einem Betrag am 01. Juli zu entrichten.

Soweit ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, wird die Grundsteuer zu den Fälligkeiten abgebucht. Steuerpflichtige, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die Beträge aus dem letzten Grundsteuerbescheid aus 2025 zu den Fälligkeitsterminen zu überweisen.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden:

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird, ist der Widerspruch einzulegen bei der Stadt Schwarzenbach a.Wald, Frankenwaldstr. 16, 95131 Schwarzenbach a.Wald
2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird, ist die Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Bayreuth – Hausanschrift: Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth – Postanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth - zu erheben.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen beim Verwaltungsgericht Bayreuth entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeiten (www.vgh.bayern.de)

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

- Kraft Bundesrecht wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.
- Widerspruch und Klage haben bei der Anforderung von öffentlichen Abgaben und Kosten keine Zahlungsaufschiebende Wirkung.

Schwarzenbach a.Wald, den 16.12.2025

STADT SCHWARZENBACH A.WALD

Reiner Feulner

Erster Bürgermeister

Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

Inge Eckstein, geb. Bodenschatz, Zeppelinstr. 33, am 18.12.2025 im Alter von 77 Jahren.

Sammeltermin Christbäume

Die Stadt Schwarzenbach a.Wald sorgt auch in diesem Jahr wieder für eine Abholung der Christbäume an zentralen Stellen im Stadtgebiet. Die Bürger können dazu die **sauberen Christbäume** (kein Lametta, kein Schmuck) **bis Sonntag, 11.01.2026**, an folgenden **Wertstoffinseln (Containerstellplätze)** ablegen:

Schwarzenbach a.Wald	• Brauhausweg (bei Einmündung Hauptstraße)
	• Hans-Richter-Straße (Verlängerung Forststraße)
	• Thiemitztalstraße (am Stadtbauhof)
	• Walter-Münch-Straße (gegenüber NKD)
Bernstein a.Wald	• An der Kreisstraße HO28, Abzweig Gemeinreuth (Wanderparkplatz)
Döbra	• Am Döbraberg (beim Wanderparkplatz)
Meierhof	• Ortseingang (beim Bushäuschen)
Schwarzenstein	• Zum Rodachtal (bei Abzweigung nach Oberschwarzenstein)
Straßdorf	• Am Sportplatz (Nähe Sportheim)

Schwarzenbach a.Wald, 09.12.2025

STADT SCHWARZENBACH A.WALD



Stadtratssitzung am 18. Dezember 2025

Bei der letzten Stadtratssitzung im Sitzungssaal des Rathauses gab Bürgermeister Reiner Feulner unter anderem einen Rückblick auf das Jahr 2025. Musikalisch wurde der Abend von der elfjährigen Johanna Ott am Akkoreon mit weihnachtlichen Weisen umrahmt.



Jahresrückblick

Das Stadtoberhaupt sprach von einem ereignisreichen Jahr, in dem sich auf städtischer Seite viel getan hat. Er erwähnte besondere Ereignisse und Maßnahmen.

•Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe Kult 17 hatten wir im Januar den bekannten **Kabarettisten Wolfgang Krebs** in unserer vollbesetzten Turnhalle zu Gast!

•**FrankenWALDtag 2025** mit rd. 12.000 Besuchern. Gemeinsam mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg und weiteren Partner wie den Bayerischen Staatsforsten, den Waldbesitzervereinigungen und der Berufsgenossenschaft konnten wir diese einzigartige Veranstaltung mit rd. 120 Ausstellern bzw. Stationen bei optimalem Wetter durchführen. Besonderes Highlight war der Besuch und die Festrede der Bayerischen Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus Frau Michaela Kaniber.

•Die Sanierung und Erweiterung des zentralen **Trinkwasserhochbehälters** auf dem Döbraberg konnte abgeschlossen werden. Wir haben durch die Investition von 1,84 Millionen € quasi einen neuen Hochbehälter mit 2 Kammern und das Speichervolumen um 300

m³ auf nun 1.000 m³ erhöht.

•Der Neubau der fünfgruppigen **Kindertagesstätte Arche Noah** wurde am 1. August eingeweiht. Die Stadt hat dort rd. fünf Millionen Euro für unsere Kinder, für die Zukunft gut investiert. Nun werden auf dem ehemaligen Wittgelände 6000m² Außenbereich genutzt, das Gebäude hat rd. 1.000 m² Nutzfläche. Das in Holzständerbauweise errichtete Haus hat eine Wärmepumpe mit Erdwärme-Flächenkollektor und Fußbodenheizung sowie eine Lüftungsanlage. Auf dem Gründach der Kita ist eine Photovoltaik-Anlage installiert.

•Für das **Dorfgemeinschaftshaus Meierhof** haben wir in München einen Staatspreis für Baukultur, der mit 3 T€ dotiert ist, erhalten. Die Preisverleihung in der Allerheiligenhofkirche in der Münchner Residenz war für die 8-köpfige Abordnung aus unserer Stadt ein sehr schönes Erlebnis. Vor ein paar Tagen erhielt ich einen Anruf vom Amtschef des ALE Oberfranken, wir bekommen noch eine Auszahlung in Höhe von 482 T€ vor Weihnachten. Schriftlich habe ich noch keine Mitteilung, aber das würde folgende Förderung bedeuten: Bei 1.022 T€ nachgewiesenen Kosten erhalten wird eine Förderung in Höhe von 833 T€, das entspricht 81,5 %.

•Seit dem Herbst laufen die Bauarbeiten für die flächendeckende **Breitbanderschließung** jedes Hauses mit Glasfaserleitung, der Umbau für die Offene Ganztagschule hat begonnen, ebenso wie die Bauarbeiten für das neue **Feuerwehrgerätehaus Döbra** (heute wurden die Fundamente betonierte).

•Mit Wirkung vom 01.01.2026 vergrößert sich unser Stadtgebiet erstmals wieder seit der Gebietsreform 1978. Durch die Auflösung des gemeindefreien Gebietes **Schwarzenbacher Forst** vergrößert sich unsere Gemeindefläche von 36,72 km² auf 44,65 km², also um 21,6 %.

•Die Arbeiten für den Neubau der **Gemeindeverbindungsstraße Sorg** sind aktuell öffentlich ausgeschrieben. Das Bebauungsplanverfahren für die Ansiedlung eines **Verbrauchermarktes auf dem ehemaligen Bahngelände** läuft. Die

Rodungsarbeiten für den staatsstraßenbegleitenden Radweg zwischen Kleindöbra und Döbra (540 Meter) sind erfolgt, der Bau soll 2026 beginnen.

•All diese vorgenannten Maßnahmen dieses Jahres und auch die für das nächste Jahr vorgesehenen Maßnahmen sind nur gemeinsam, wenn alle zusammenhelfen zu schaffen und deswegen danke ich besonders meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und im technischen Bereich. Besonders möchte ich natürlich bei meinen Abteilungsleitern, Geschäftsleiter Bernd Schnappauf, Stadtbaumeister Alexander Vogel und Kämmerer Guido Hohberger bedanken, die am intensivsten und ganz eng mit mir zusammenarbeiten müssen.

•Ihnen liebe Mitglieder des Stadtrates danke ich für die vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit. Es wurde gemeinsam vieles auf den Weg gebracht sodass wir durchaus namhafte Erfolge gemeinsam erzielt haben.

•Am 8. März 2026 finden die Kommunalwahlen statt. Ich wünsche uns allen einen fairen Wahlkampf und dass das gute Miteinander im Stadtrat auch für die Wahlperiode ab dem 01.05.2026 Bestand haben wird. Am Jahresende gilt es auch unseren „**Ehrenamtlichen**“ für die gute Zusammenarbeit und ihre Arbeit im Rettungswesen, in Vereinen, Organisationen und Verbänden zu danken.

Die vielen Aktivitäten in und durch unsere Vereine sorgen für ein intaktes Miteinander in Schwarzenbach a.Wald sowie in den Ortsteilen. Sie stärken unsere Lebensqualität und unseren Zusammenhalt.

Dieses Engagement weiß ich sehr zu schätzen. Besonders erwähnenswert sind unsere Feuerwehren, die Helfer vor Ort, die Bergwacht, das BRK, die Wasserwacht dem Team der Nachbarschaftshilfe. Der Dank gilt auch unseren Ärztinnen und Ärzten mit ihren Helferinnen, dem Pflegepersonal in den Einrichtungen und Krankenhäusern, den ambulanten Pflegediensten, der Tagespflege und Physiotherapeuten.

Danke sage ich auch allen **Unternehmern, Handwer-**



Präsentübergabe von links: Matthias Wenzel, Bürgermeister Reiner Feulner und Mirjam Drechsel

kern und Gewerbetreibenden jeder Art. Sie erwirtschaften die dringend benötigten Steuermittel und bieten Arbeitsplätze!

Feulner wünsche allen Frohe Weihnachten und für das Jahr 2026 alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit. Zweiter Bürgermeister und Fraktionsvorsitzender Matthias Wenzel sieht die Stadt gut aufgestellt, viele Maßnahmen wurden umgesetzt. Einen Zusammenhalt gibt es durch die vielen Engagierten in den Vereinen und Organisationen. Er dankte den Mitarbeitern der Stadt sowie im Namen des Stadtrates Bürgermeister Reiner Feulner für sein Engagement und seine Arbeit für Schwarzenbach a. Wald und den Außenorten. Zusammen mit Stadträtin und Fraktionsvorsitzende Mirjam Drechsel übergab er ein Weihnachtspräsent.

Ortsrecht; Erlass einer Stellplatzsatzung

Mit Inkrafttreten des „Ersten Modernisierungsgesetzes Bayern“ wurde zum 01.10.2025 die bisherige staatliche Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen abgeschafft. Der Stadtrat ist sich einig, dass die bisherige Mindestanforderung an Stellplätze für neue Vorhaben im bisherigen Umfang beibehalten werden soll. D.h. pro Wohnung ist ein Stellplatz und für Einfamilienhäuser sind zwei Stellplätze nachzuweisen. Diese Pflicht kann auch durch einen Ablösevertrag mit der Stadt und Zahlung in Höhe von 2.500 € pro Stellplatz erfüllt werden. Der Stadtrat hat die entsprechende

Stellplatzsatzung erlassen.

Kommunale Wärmeplanung

Am 01.01.2024 ist das Wärmeplanungsgesetz des Bundes in Kraft getreten wonach die Länder verpflichtet wurden, eine flächendeckende Wärmeplanung sicher zu stellen. In Bayern wurde festgelegt, dass die Gemeinden diese Aufgabe bis spätestens 30.06.2028 erfüllen müssen. Hierfür wird der Stadt Schwarzenbach a.Wald ein Pauschalbetrag in Höhe von 41.000 € zur Verfügung gestellt. Der Stadtrat hat beschlossen, die Kommunale Wärmeplanung interkommunal mit den Städten Selbitz und Naila gemeinsam im vereinfachten Verfahren zu erfüllen. Der Erste Bürgermeister wurde ermächtigt, die erforderlichen Schritte durchzuführen.

Bekanntgaben

•Der für 2025 gestellte Stabilisierungshilfeantrag wurde (wie zu erwarten war) abgelehnt. Weder für die Schuldentilgung (Säule I) noch für Investitionen (Säule II) wäre eine finanzielle Unterstützung zu erhalten. Als Begründung wurde angeführt, dass die Stadt nun nicht mehr die Voraussetzungen erfülle.

•Die Stadt Schwarzenbach a.Wald erhält laut der Mitteilung des Landes für 2026 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2.629.216 Euro. Außerdem wurde ein „Kommunales Investitionsbudget“ als Verteilung des Bundesvermögens für Infrastruktur in Höhe von 678.526 Euro für die Stadt angekündigt. Die näheren Details hierzu werden noch mitgeteilt.



Stadtratssitzung am 18. Dezember 2025

- Die Stromausschreibung wurde erfolgreich durchgeführt. Die Stadtwerke Emsdetten haben mit einem Arbeitspreis von 8,879 Cent/ kWh den Zuschlag erhalten. Der Vertrag beginnt am 01.01.2026 und hat eine Laufzeit von drei Jahren.
- Das Bayernwerk hat mitgeteilt, dass im eigenen Netzbetrieb die Netzentgelte für Haushalte um 25 % und bei Großverbrauchern um bis zu 48 % gesenkt werden können.
- Die Stadt Schwarzenbach a.Wald nimmt als Modellkommune im Projekt „TraFO - Zentrum für Transformation und Change Management Oberfranken im Cluster 2: Wohnraum und Flächenentwicklung“ teil.
- Im Rahmen des Neubaus des staatsstraßenbegleitenden Radweges zwischen Schwarzenbach a.Wald und Rauhenberg wurden die Rodungsarbeiten für den 1. Bauabschnitt abgeschlossen. Im Laufe des Jahres 2026 werden die Bauarbeiten für den rund 540 m langen Abschnitt vom Ortsende von Kleindöbra in Richtung Döbra beginnen.
- Folgende Vereine haben sich für den städtischen Vereinszuschuss bedankt und Glückwünsche zu Weihnachten und zum Neujahr übermittelt: Chorverein Liederkrantz 1886, Spielvereinigung Döbra e.V., Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbach a.Wald, Obst- und Gartenbauverein Schwarzenbach a.Wald und Kindergarten Abenteuerland.



Aus Schwarzenbach a.Wald

KULT 17
Philipp-Wolfrum-Haus

präsentiert

FEIERABEND

Claudia Pichler

Die Münchnerin mit der frechen Goschn, dem frischen Geist und ihrer liebsten Tageszeit: dem Feierabend! Dazu gibt es hintergründige Lieder und launige Geschichten.

VK 18 Euro AK 21 Euro

6. Februar 2026
20 Uhr

Schwarzenbach a.Wald
Marktplatz 17

Kartenvorverkauf Touristinformation Schwarzenbach a.Wald
Frankenwaldstraße 16 - Telefon: 09289/5043 oder bei www.okticket.de
www.schwarzenbach-wald.de - tourismus@schwarzenbach-wald.de
Einlass und Verköstigung ab 19 Uhr

Kinderkino im Philipp-Wolfrum-Haus am 15.01. um 16 Uhr

Bamse: Der liebste und stärkste Bär der Welt

Bamse ist nicht nur der liebste Bär der Welt, sondern auch der stärkste – vor allem, wenn er Omas Donnerhonig schlabbert! Damit ist er unbesiegbar und Diebe haben keine Chance mehr in seiner Heimatstadt. Reinhard Fuchs gefällt das gar nicht. Böse und gemein wie er ist, bringt er alle gegen Bamse auf. Ihr Plan: Sie kidnappen Bamses Oma, damit sie für den Bären keinen Donnerhonig mehr herstellen kann. Um seine Oma zu retten, begibt sich Bamse zusammen mit seinen Freunden Hopser und Herr Schildkröte auf eine gefährliche Reise durch den



Wald der Trolle. Als sie in der Stadt der Diebe, in der Bamses Oma gefangen gehalten wird, ankommen, wartet bereits Reinhard Fuchs auf sie ...

Schweden, 2014
Animationsfilm, 63 Minuten
BJF-Empfehlung: ab 5 Jahren
FSK: ab 0 freigegeben,
FBW: „besonders wertvoll“

Kommunalwahl 8. März 2026 Kandidatenvorstellung der CSU/ÜHL

Diskutieren Sie mit uns, kommen Sie zur Veranstaltung in Ihren Heimatort

Montag, 19. Januar, 19 Uhr: **Göhren**, Gaststätte Frankenwald, Gast: Staatssekretär Martin Schöffel

Freitag, 23. Januar, 19 Uhr: **Lerchenhügel**, Sportheim

Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr: **Gottsmannsgrün**, Gasthof Zegasttal

Weitere Informationen über unsere Stadt auf
www.schwarzenbach-wald.de

Veranstaltungen in Schwarzenbach a.Wald

09.01.	18.00 Uhr	OGV Schwarzenstein	Stammtisch	ATSV-Sportheim
14. 02.	14.00 Uhr	Dorfgemeinschaft Meierhof	Dorfcafé	in Meierhof
24.02.	19.00 Uhr	VHS Schwarzenbach a.Wald	Multimediovortrag Rocky Mountains	Philipp-Wolfrum-Haus
Jeden Dienstag	18.30 und 19.30 Uhr	SpVgg Döbra	Rückenfit (mitmachen jederzeit möglich)	Turnhalle
Jeden Mittwoch	16.00 bis 17.00 Uhr		Reha-Sport – im Fokus steht Beckenboden-Gymnastik mit dem Pezziball	Turnhalle; Anmeldung bitte unter www.rehasport-wegner.de
Jeden Sa./So.	ab 15.00 Uhr	SSV Schwarzenbach a. Wald.	DAZN Fußball: Bundesligakonferenz	



Staatsstraße 2194: Neubau eines Geh- und Radwegs zwischen Schwarzenbach a. Wald und Rauhenberg

Rodungsarbeiten für Bauabschnitt 1 abgeschlossen

Der Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur entlang der Staatsstraße 2194 schreitet voran. Das Staatliche Bauamt Bayreuth plant den Bau eines neuen Geh- und Radwegs zwischen Schwarzenbach a. Wald und Rauhenberg. Die erforderlichen Rodungsarbeiten für den ersten Bauabschnitt wurden bereits abgeschlossen.

Der rund 540 Meter lange Abschnitt beginnt am Ortsende von Kleindöbra in Richtung Döbra und führt bis zu einem öffentlichen Wald- und Feldweg. Der neue Weg wird mit einer Breite von 2,50 Metern angelegt und verläuft parallel zur Staatsstraße 2194. Geplant ist, im Laufe des Jahres 2026 mit

den Bauarbeiten für den ersten Abschnitt zu beginnen.

Mit dem Bau des Geh- und Radwegs soll die Verkehrssicherheit für Radfahrende und Fußgänger verbessert sowie eine attraktive Verbindung zwischen Schwarzenbach a. Wald und Rauhenberg geschaffen werden.

„Gerne habe ich als Bürgermeister meinen Beitrag geleistet und die nötigen Grundstücksverhandlungen geführt. Ich danke allen Eigentümern, die bereit waren die erforderlichen Flächen zu verkaufen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Planung und Umsetzung der weiteren Teilstücke zeitnah erfolgt“, erwähnt Erster Bürgermeister Reiner Feulner.



Schwarzenbach a.Wald

BLUTSPENDE

Mittwoch, 14. Januar 2026, 15.30-19.00 Uhr

Turnhalle der Grundschule

Wunschtermin reservieren: www.blutspendedienst.com/schwarzenbach-wald.de



Aqua-Biking im Hallenbad

Beginn am 12. Januar 2026, 8 x montags

Noch Räder um 16 Uhr, 17 Uhr, 18 Uhr und 20 Uhr frei

Gebühr 48 Euro zzgl. Hallenbadeintritt

Anmeldung und Infos im Rathaus

Frau Meyer, Tel. 09289/5021

E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de

13. Januar, 18 Uhr

Was macht Frankenwälder Streuobsthof?

Die Vielfalt im Stadtgebiet aufzeigen – das bietet die CSU/ÜHL Fraktion regelmäßig für aller Bürger an. Dieses Mal gibt es Informationen bei der Familie Franz in Löhmar, beim Frankenwälder Streuobsthof.

Wie vor 20 Jahren mit einer Idee von Thorsten Franz alles begann: von den Obstbäumen über die Bienvölker und dem Biohonig in

verschiedenen Sorten. Bio-Imkerei ist eine Leidenschaft, eine Handarbeit und auch eine Verantwortung der Natur gegenüber. Dafür erhielt der Streuobsthof im Jahr 2024 den Naturschutzpreis der Ortsgruppe Frankenwald-Ost des Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Treffpunkt ist am **Dienstag, 13. Januar um 18 Uhr** bei Thorsten Franz in Löhmar (bei der Feuerwehrrütte). Herzliche Einladung durch die CSU/ÜHL Schwarzenbach a.Wald.



Spende der Bayerischen Staatsforsten



Beim Weihnachtsmarkt auf dem Schulgelände im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier der Grundschule waren auch die Bayerischen Staatsforsten (BaySF) vertreten. Die Auszubildenden fertigten Sterne und Bäumchen aus Eichen- und Eschenholz, die an die Besucher verkauft wurden. Der Erlös wurde dem Förderverein übergeben, um Projekte in der Schule zu unterstützen. Die BaySF, die in der ehemaligen Mittelschule mittlerweile neun Forstwirte ausbilden, sind schon öfter für die Schule tätig geworden, unter anderem mit Sitzgruppen im Pausenhof oder dem Holzbrunnen vor dem Schulhauseingang. Auf dem Bild von links: Bürgermeister Reiner Feulner, Susanne Ruckdeschel vom Förderverein der Schule und BaySF-Ausbildungsleiter Jerrit Biewald



eine Multivisionsschau von Jürgen Müller

Nordlandzauber

Grönland - Island - Schottland

Samstag, 24. Januar 2026, 19:00 Uhr

Philipp-Wolfrum-Haus (KULT17) 95131 Schwarzenbach a.Wald

Karten im Vorverkauf 13,- €; an der Abendkasse 15,- €, Kinder bis 14 Jahre in Begleitung Erwachsener frei
Einlass 18:00 Uhr, Ende ca. 21:00 Uhr (mit Pause)

Vorverkaufsstellen:

Tourismusbüro, Frankwaldstraße 16, 95131 Schwarzenbach a.Wald, Telefon 09289 50-43
showtime Multivision Jürgen Müller, Unterkotzauer Weg 42, 95028 Hof, mail@showtime-multivision.de



Wirtshaussingen am 15. Januar

Mitsingen und schunkeln - das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher. Treffpunkt ist **am 15. Januar 2026 ab 18 Uhr** im SSV-Sportheim in Schwarzenbach a.Wald. Musiziert wird ab 19 Uhr. Für Verköstigung ist gesorgt.



GEWUSST?

Gewusst - unter dieser Überschrift möchten wir Sie über Maßnahmen, Ereignisse etc. der Stadt Schwarzenbach a.Wald informieren oder daran erinnern, auch wenn diese schon einige Zeit zurückliegen.

Bau und Betrieb einer Schnellladesäule für Elektrofahrzeuge durch die Stadt

Bereits seit Ende 2022 gibt es in der Schützenstraße beim Wohnmobilstellplatz zwei E-Ladepunkte. Dem Stadtrat war wichtig, dass der Ladevorgang möglichst schnell erfolgen kann und stellte für die Investition rd. 83 T€ zur Verfügung. Die Stadt erhielt hierauf eine Förderung aus dem Bundesprogramm Ladeinfrastruktur vor Ort in Höhe von 48 T€. Auch die laufenden Kosten für die Betreuung durch eine Tochtergesellschaft des Bayernwerks bezahlt die Stadt. Nachdem nun die zunächst vom Fördergeber vorgegebene Drosselung auf 50 kW aufgehoben wurde, können dort zwei Fahrzeuge gleichzeitig mit maximal 75 kW Leistung aufgeladen werden. Die Schnellladesäule wird gut genutzt.



„Schwarzenbach glüht“ und begrüßt das neue Jahr 2026



Ein gelungenes Event mit vielen Besuchern aus Nah und Fern. Alle konnten zusammen am Tellheim in Schwarzenbach a.Wald das neue Jahr begrüßen. Feuertönnchen, Lichterketten und blaue Strahler sorgten für Stimmung. Glüh-Gin, Apfelpunsch oder Bratwürste gehörten zur Verköstigung. Eine Veranstaltung von vielen, die von der CSU/ÜHL auf die Beine gestellt wird. Danke für den zahlreichen Besuch!



SPD Schwarzenbach a. Wald nominiert Kandidatinnen und Kandidaten

Mit 100 Prozent der Stimmen wurde Mirjam Drechsel in der Bergwiesen Hütte als Bürgermeisterkandidatin der SPD Schwarzenbach a.Wald nominiert. Gemeinsam mit einem Team von acht Frauen und acht Männern – die ebenso mit 100 Prozent gewählt wurden – startet sie offiziell in den Wahlkampf für die Kommunalwahl am 8. März 2026, der zugleich symbolisch auf den Internationalen Frauentag fällt.

Politisch engagiert sich Drechsel seit vielen Jahren: Seit 2014 gehört sie dem Stadtrat an, seit 2020 ist sie Kreisrätin im Landkreis Hof. Sie ist stellvertretende SPD-Kreisvorsitzende, Beisitzerin im SPD-Unterbezirk und Bezirksvorstand. Sie vertritt ihre Region unter anderem als Verbandsrätin für das Deutsche Museum Mödlareuth und für das Bauernhofmuseum Kleinlosnitz. Sie ist Mitglied des Landesseniorenbeirats und in verschiedenen Vereinen wie dem Frankenwaldverein Döbra, der AWO oder dem „Langen Gang“ in Schwarzenbach an der Saale engagiert. Die 53-jährige Diplom-Designerin (FH) wurde in Naila geboren und wuchs mit ihren beiden Geschwistern in Schwarzenbach am Wald auf.



Nach ihrer Schulzeit im Frankenwald absolvierte sie zunächst eine Ausbildung der anschließend ein Designstudium an der Fachhochschule Coburg, Abteilung Münchberg, folgte, dass sie mit Diplom abschloss. Beruflich ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig – seit Mai 2024 bei der Landtagsabgeordneten Sabine Gross in Kronach, zuvor war sie bei der Landtags-Vizepräsidentin a.D., Inge Aures, in Kulmbach im Einsatz. Mirjam Drechsel ist kein unbekanntes Gesicht: Sie kandidierte bereits vor acht Jahren als Bürgermeis-

terkandidatin. „Das Ergebnis mit 39,6 Prozent war für uns, sowie für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein klarer Auftrag, weiterzumachen“, erklärte Mirjam Drechsel nach ihrer Nominierung. „Gemeinsam mit den Menschen vor Ort möchte ich Schwarzenbach am Wald voranbringen.“ Mit Blick auf die Symbolkraft der Zahl acht fasst Drechsel zusammen: „Bei uns kandidieren acht Frauen und acht Männer – das ist nicht nur ein Zeichen für Teamgeist. Dass die Wahl am 8. März, dem internationalen Frauentag, stattfindet, das ist ein Signal für Gleich-

berechtigung.“

Grußworte sprachen Landratskandidat Alexander Mosena (Helmbrechts) sowie die Bürgermeisterkandidaten Lukas Palla (Konradsreuth) und Steffen Rauchfuß (Issigau). Bürgermeisterkandidat Daniel Hoberger (Naila) leitete die Versammlung. Der ehemalige Landtagsabgeordnete Klaus Adelt hatte es sich ebenso nicht nehmen lassen Glückwünsche zu übermitteln – zuvor war er als Nikolaus auf dem Selbitzer Weihnachtsmarkt im Einsatz. Drechsel will sich besonders für die Förderung von Familien, die

Unterstützung der älteren Generation einsetzen, für eine lebendige Vereinsarbeit, die Stärkung der Innenstadt und die nachhaltige Entwicklung der Region. Themen wie der Erhalt und Sanierung der Infrastruktur, Digitalisierung, Unterstützung der Schule und Kindertagesstätten, die Stärkung der Feuerwehr sowie nachhaltige Finanzpolitik und zukunftsfähige Wirtschaftsförderung stehen unter anderem ebenso auf der Agenda.

Das Team der SPD-Kandidatinnen und Kandidaten der Stadtratsliste Schwarzenbach am Wald nach Listenplätzen:

- 1 Drechsel, Mirjam (Stadträtin I Kreisrätin)
- 2 Glotz, Norbert (Stadtrat)
- 3 Tausch, Gabriele (Stadträtin)
- 4 Limmer, Andreas (Stadtrat)
- 5 Schmidt, Anna
- 6 Simon, Ulrich (Stadtrat)
- 7 Hohenberger, Anna-Lena
- 8 Munzert, Udo
- 9 Thüroff, Gerhard
- 10 Jaensch, Thomas
- 11 Hoffmann, Ute
- 12 Jakobi, Peter
- 13 Hager, Christian
- 14 Jakobi, Brigitte
- 15 von Reitzenstein, Ute
- 16 Zibulla, Silvia

Schneevergnügen am Kleinskilift

Am Bergwiesenskilift in Schwarzenbach a.Wald ist die Schneelage im Bereich des Kinderliftes sehr gut. Durch

Schneekanone und Naturschnee konnte ungefähr die Hälfte des oberen Skihanges gut präpariert werden.

Die Kinder haben auch viel Spaß am Rodeln und Schlittschuhfahren. Skikurse konnten am Wochenende durchgeführt

werden. Am Skizentrum Döbraberg sind schon einige Loipen gespurt. Nähere Informationen zum

Bergwiesenskilift, Skikursen oder Langlauf gibt es unter www.schwarzenbach-wald.de.





Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Di.	08.00 – 12.00 Uhr
Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Vermittlung: (09288)–7 40, Telefax: (09288)–74 43

E-Mail: rathaus@badsteben.de, **Homepage:** www.markt-badsteben.de

Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (**Rathaus**)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

Christina Grünert Zi. 9 geschaeftsleitung@badsteben.de Tel. 74 21

Informations- und Kommunikationstechnik

Luca Fischer Zi. 7 luca.fischer@badsteben.de Tel. 74 28

Vorzimmer Bürgermeister/Amtsblatt „Wir im Frankenwald“

Ira Rodler Zi. 8 ira.rodler@badsteben.de Tel. 74 22

Sozialamt

Silke Singer Zi. 1b silke.singer@badsteben.de Tel. 74 38

Einwohner-/ Gewerbe-/ Standesamt, Fundsachen

Birgit Gebelein Zi. 1a standesamt@badsteben.de Tel. 74 37

Friedhofsverwaltung, Einwohneramt, Fundsachen

Franziska Ahrens Zi. 1 franziska.ahrens@badsteben.de Tel. 74 42

Kämmerei – Allgemeine Finanzen

Maximilian Obermeier Zi. 5 maximilian.obermeier@badsteben.de Tel. 74 44

Kämmerei – Steuerstelle

Lea Bär Zi. 2 lea.baer@badsteben.de Tel. 74 34

Kasse

Moritz Wunner Zi. 3 moritz.wunner@badsteben.de Tel. 74 31

Lohn-/ Gehaltsbuchhaltung, Besoldung

Sylvia Wiesel Zi. 4 sylvia.wiesel@badsteben.de Tel. 74 30

Anordnungs- und Beitragswesen, Beschaffungen

Marvin Roßburg Zi. 2 marvin.rossburg@badsteben.de Tel. 74 33

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (**Haus Cäcilie**)

(Bau-)Ordnungsamt

Helmut Spörl Zi. 3 ordnungsamt@badsteben.de Tel. 74 35

Technisches Bauamt

André Möller Zi. 1 bauverwaltung@badsteben.de Tel. 74 23

Jürgen Klein bauverwaltung@badsteben.de Tel. 74 23

Technisches Bauamt, Wasserrecht

Klaus Rehm Zi. 2 klaus.rehm@badsteben.de Tel. 74 39

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben) Tel. 74 51

Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel) 0151/18039016

Die Wahlleiterin des Marktes Bad Steben

Bekanntmachung der Sitzung des Gemeindewahlausschusses zur Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats und der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters am 8. März 2026

Die Sitzung des Gemeindewahlausschusses findet am

Dienstag, 20. Januar 2026 um 18.00 Uhr

im Rathaus Bad Steben, Hauptstraße 2, Sitzungssaal, 95138 Bad Steben, statt.

Der Wahlausschuss beschließt in der Sitzung über die Gültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge (Art. 32 Abs. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes -GLKrWG).

Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLKrWG). In diesen Fällen berät und entscheidet er in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, wird Ort und Zeitpunkt ebenfalls rechtzeitig bekannt gemacht.

Bad Steben, 09. Januar 2026

Christina Grünert, Wahlleiterin

Aus dem Fundamt

Im Fundamt des Marktes Bad Steben wurden in den letzten Tagen folgende Gegenstände abgegeben:

2 Kopfhörer
4 Schlüsseln
2 Brillen
1 Schlüsselbund

Die Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern im Rathaus, Fundamt, Zimmer 01 während der allgemeinen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Telefonische Rückfragen unter 09288 / 7442.

Leserfoto aus Bad Steben



Der verschneite Landeshügel, in Szene gesetzt von Eva Linsenbühler

Büro für Nachbarschaftshilfe

Bitte beachten Sie: Das Büro der Nachbarschaftshilfe ist persönlich nur dienstags von 9:30 bis 11:30 besetzt und ebenfalls nur dienstags telefonisch unter der Nummer 09288 7427 erreichbar. Gerne nehmen wir außerhalb dieser Zeit Anfragen und Wünsche werktags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der Mobilnummer 0160/92564885 entgegen.

SüdWasser 24 Stunden Störungsdienst	09281-8393939
Technischer Kundenservice	09283-8610
Stromversorgung Bayernwerk AG	
Störungsnummer:	0941-28003366
Antennen- Interessengemeinschaft Geroldgrün e.V. (AIG)	
für Bobengrün, Horwagen und Gerlas	
Störungsdienst, Kundenservice	09288 - 28 99 9 99
Kundenservice der Fernseh-Antennen-	09288 - 91062
Gemeinschaft Bad Steben e.V. (FAG)	Mobil: 0160 909 101 01

Tourist-Information

Badstr. 31 (Wandelhalle)	Mo – Do.	09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Tel. (09288) – 74 70	Fr.	09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fax (09288) – 74 80	Sa.	09.00 – 12.00 Uhr

Monika Josiger monika.josiger@bad-steben.de Tel. 74 73

Petra Schmeißer petra.schmeisser@bad-steben.de Tel. 74 72

Vanessa Burger vanessa.burger@bad-steben.de Tel. 74 71



Neujahrsempfang in Bad Steben

Bert Horn würdigt Ehrenamt und blickt auf Herausforderungen



Es war voll im Grafik Museum Stiftung Schreiner: Bürgermeister Bert Horn begrüßte bei seinem letzten Neujahrsempfang mit bekennder Abschiedsstimmung 90 Frauen und Männer, Vereinsvorsitzende, den neuen Träger der Goldenen Bürgermedaille Roland Spörl, den neuen Kurdirektor Kai Hoffmann, Landrat Oliver Bär, Marktgemeinderäte, die neu gewählten Jugendsprecher Linus Burg und Emilian Löhner, Spielbankdirektor Udo Braunerreuther und Vertreter der Nachbarschaftshilfe. Im Mittelpunkt standen die Ehrenamtlichen von Vereinen, Roten Kreuz, Feuerwehren, dem sozialen Umfeld und aus dem kirchlichen Bereich. „Jeder Einzelne ist ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinwesens und leistet seinen Beitrag zur Gemeinschaft, zu sinnvoller Freizeitgestaltung, Hilfe für den Nächsten oder Mitmenschlichkeit.“ Jeder der Gäste erhielt einen Anstecker „Bad Steben“ fürs Revers, die viele gleich stolz ansteckten oder vom Bürgermeister angesteckt bekamen. Horn bilanzierte, dass das zurückliegende Jahr von einer zunehmend angespannten Wirtschaftslage geprägt war, deren Auswirkungen bis in die kleinen Bereiche des Daseins zu spüren seien. „Auch im eigenen Umfeld mussten wir mit Ausgabensteigerungen bei unseren großen Zukunftsprojekten in Carlsgrün und Obersteben zurechtkommen“, so Horn. Während diese Projekte noch einige Jahre bis zur endgültigen Fertigstellung benötigen, konnte das „Modellprojekt Stebenbachau“ als kleines Highlight fertiggestellt wer-



den. Eine ehemalige Sumpfwiese ist aufgewertet und durch einen Zugang erschlossen worden, Einstieg eines künftigen Fußweges entlang des Stebenbachs. „Gleichzeitig wurde ein Wasserlehr- und -spielplatz geschaffen, eine echte Attraktion für Einheimische, Familien und Gäste“. Auch das Projekt Frankenwaldbrücken sprach Horn an. „Auch wenn mancher an dem Projekt zweifelt, die Frankenwaldbrücken über Lohbachtal und Höllental sind zwar keine Maßnahme in Bad Steben, aber deren Strahlkraft und touristisches Potenzial wegweisend und so ergeben sich tolle Zukunftsperspektiven für die ganze Region“, betonte Horn und nochmals, dass man vor großen Herausforderungen stehe. „Doch es bieten sich gleichzeitig auch Chancen für Bad Steben, die wir gemeinsam nutzen können.“ Horn meinte, dass sich wohl alle der Lebensqualität der Heimat mit ihren Schönheiten bewusst seien. „Wir kennen die Vorzüge einer Gemeinde, die sich als Bayerisches Staatsbad von anderen Kommunen abhebt

und wir spüren die besondere Gemeinschaft einer ländlichen Region.“ Horn betonte, dass es galt und gelte die positiven Eigenheiten, die Merkmale der hiesigen Lebensqualität zu bewahren und gleichzeitig die Herausforderungen im Sinne einer guten Basis für die Zukunft von Bad Steben zu meistern. „Unser Neujahrsempfang soll auch dazu beitragen, die viele und oft in der Stille geleistete Arbeit wertzuschätzen, Dank zu sagen und vielleicht auch etwas zu motivieren in der Gemeinde, in der man wohnt, sich selbst aktiv einzubringen, gerade, weil es sich hier zu leben lohnt.“ Landrat Oliver Bär dankte Bert Horn als einen der Dienstältesten Bürgermeister im Landkreis für sein jahrzehntelanges Engagement für die Marktgemeinde, erinnerte an die Amtsübernahme in nicht einfacher wirtschaftlicher Zeit, das auf wieder tragfähige Füße stellen einhergehend mit wegweisenden Projekten. „Du hast Bad Steben gut geführt.“ Der Landkreischef freute sich über Bad Steben als Teil des Land-

kreises, das weit hinaus strahlt. Auch er dankte allen, die sich für die Heimat einsetzen, die für die Allgemeinheit da sind. „Allen, die in Rettungsdienstorganisationen und bei der Polizei 24/7 an 365 Tagen im Jahr im Einsatz sind, gebührt Dank und Anerkennung“, betonte Oliver

Bär und bat um ein kurzes Innehalten zum Gedenken des jungen, erkannten und leidenschaftlichen Polizisten der PI Naila, der in der Silvesternacht im Dienst bei einem Verkehrsunfall sein Leben verlor. „Den Schwerverletzten wünschen wir Genesung.“

43 Jahre im Dienst der Marktgemeinde:

Birgit Hübner geht in Ruhestand

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Bad Steben in der Gastwirtschaft Adelskammer wurde kürzlich Birgit Hübner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Bert Horn ließ in diesem Zusammenhang den Werdegang Hübners noch einmal Revue passieren. Im Jahr 1982 als Schwangerschaftsvertretung sowie zur Bewältigung der mit dem 150-jährigen Jubiläum des Staatsbades zusammenhängenden Sonderaufgaben eingestellt wurde die gelernte Steuerfachangestellte schnell zum festen Bestandteil im Arbeitsablauf. Zunächst im

Vorzimmer des Bürgermeisters ergriff Birgit Hübner die Chance zur Fortbildung und absolvierte berufsbegleitend die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Dies ermöglichte ihr im Lauf der Jahre die Übernahme anderer, wichtiger Tätigkeiten und so war sie im Ordnungsamt sowie in den vergangenen Jahren als Sachbearbeiterin für die Gemeindesteuern eingesetzt. Horn dankte der Beschäftigten für 43 ein- und zwanzig Jahre treuen und zuverlässigen Dienst und wünschte ihr für die nun beginnende Ruhephase der Altersteilzeit alles Gute!





Christbaumsammlung der FFW Bad Steben am Samstag, den 10. Januar 2026 ab 9:00 Uhr!



Achtung! Die alljährliche Christbaumsammlung der Feuerwehr Bad Steben findet am **morgigen Samstag, den 10. Januar 2026** statt. Alle Christbäume in Bad Steben und den umliegenden Ortsteilen (Obersteben, Bobengrün, Thierbach und Carlsgrün) werden eingesammelt. Bitte legen Sie Ihre Christbäume gut sichtbar bis Samstag früh um 09:00 Uhr an die Straße. Die Feuerwehr wird diese dann im Laufe des Vormittags einsammeln. Das Team der Christbaumsammlung freut sich auch immer über eine kleine Spende, die Sie direkt an den Bäumen anbringen können. Herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Jüngstes Mitglied beim TSV Carlsgrün

Über „besonderen“ Nachwuchs darf sich der TSV Carlsgrün freuen: Mit Josua Baier konnte der Verein kürzlich sein derzeit jüngstes Mitglied begrüßen. Der Kleine ist gerade einmal gut zehn Wochen alt und wurde bereits am Tag seiner Geburt offiziell angemeldet. Josua wurde Ende September geboren und ist der Sohn des 2. Vorsitzenden des TSV Carlsgrün, Felix Baier, und seiner Frau Susi. Damit ist er von Geburt an Teil der schwarz-gelben Vereinsgemeinschaft. Das besondere Ereignis nahm die Vereinsfüh-

rung – initiiert von Maria Meitner – zum Anlass, dem jüngsten Mitglied einen liebevoll zusammengestellten Geschenkkorb zu überreichen. Vorsitzender Tobias Metzner übergab der Familie die beiden besonderen Highlights: einen individualisierten TSV-Magic-Cup sowie einen TSV-Schnuller. Beides kann Josua künftig begleiten – spätestens bei seinen ersten sportlichen Schritten im Mutter-Vater-Kind-Turnen. Die Eltern Susi und Felix Baier bedankten sich ihrerseits mit einer persönlichen Geburtskarte



Festlicher Jahresausklang beim ATSV Thierbach/Marxgrün Dank an verdiente Mitglieder

Es ist eine schöne Tradition am Ende des Jahres langjährige, verdienstvolle Mitglieder des ATSV Thierbach/Marxgrün zu danken, ihre ehrenamtlichen Dienste zu würdigen. Bei der festlichen Jahresabschlussfeier im ATSV-Sportheim standen diesmal Dieter Lorenz, Reinhold Singer II, Achim Winter und Markus Pflingst im Mittelpunkt des Dankes. Die drei Erstgenannten wurden zudem zu

Ehrenmitgliedern ernannt. Die Urkunden überreichten Vorsitzender Dennis Seim und sein Stellvertreter Holger Hallbauer, welche auch die einzelnen Tätigkeiten im Verein auflisteten, teils auch im Ehrenamt der Vereinsführung. Die festliche Veranstaltung wurde von der ATSV-Sängerguppe unter der Leitung von Uli Hofmann und Herta Raps am Akkordeon musikalisch ausge-

staltet. Pfarrer Dirk Griesbach erinnerte in seinem „geistlichen“ Grußwort an die Entstehung des Adventskranzes, dessen Ursprung im diakonischen „Rauhen Haus“ in Hamburg liegt. Uli Hofmann erfreute die Anwesenden mit heiteren Mundartgeschichten, die aber auch zum Nachdenken anregten. Die adventliche Feier hatte mit einem gemeinsamen Essen begonnen.



Ehrung verdienstvoller Mitglieder vorn (von links) Markus Pflingst und die neu ernannten Ehrenmitglieder Dieter Lorenz, Reinhold Singer II, Achim Winter und dahinter (von links) Vorstandsmitglieder des ATSV Thierbach/Marxgrün Holger Hallbauer, Max Scheidig, Jakob Ehrenberg und Vorsitzender Dennis Seim.

Weihnachtsfeier des evangelischen Frauenkreises

Seit 60 Jahren treffen sich die Frauen der evangelischen Kirchengemeinde Bad Steben zur Weihnachtsfeier. In diesem Jahr waren die Weihnachtsfreude sowie die Feier zum 60. Jubiläum der Gruppe, überschattet vom Tode von Johanna Weiss, der mit Trauer gedacht wurde.

Mit interessanten Beiträgen, wie einer Diavorführung von Monika Schmidt über 60 Jahre gemeinsames Erleben und Gestalten im Frauenkreis hatten die Teilnehmerinnen dann die Gelegenheit, sich an die wunderschöne gemeinsame Zeit zu erinnern. Es wurde anschließend besprochen, die regelmäßigen Treffen im neuen Jahr fortzusetzen, um dann wieder neue, interessante Themen anzusprechen und gemeinsam diskutieren zu können.

Als besonderes Highlight wurde



vom Kreis beschlossen, der Mission in Finintugu/ Papua/Neuguinea eine Spende über 150 Euro zukommen lassen. Mit einer kleinen Weihnachtsfeier klang der Nachmittag aus, der

einerseits eine wehmütige, andererseits aber auch eine frohe Stimmung hinterließ.

Text Heidi Cameron/Fotos Monika Schmidt



Weihnachtsgottesdienst des Lutherkindergartens Bad Steben

Eine stille Reise zur Krippe



Habt ihr's schon gewusst, habt ihr's schon gehört – Weihnachten ist leise, alles Laute stört. Unter diesem Motto stand der diesjährige Weihnachtsgottesdienst des Lutherkindergartens Bad Steben.

Weihnachten eine Zeit zum Entspannen und ruhig sein? Doch gerade die Vorweihnachtszeit ist oft hektisch, die Kindergartenkinder gaben einen kurzen Einblick. Sie fuhren als Postboten eilig mit ihren Geschenken durch die Kirche, in der Weihnachtsbäckerei flogen die Schüsseln der kleinen Bäcker und die guten Plätzchen waren

am Schluss sogar verbrannt. Die Suche nach dem perfekten großgewachsenen Tannenbaum brachte die Forstarbeiter richtig ins Schwitzen. Also nichts mit ruhiger und besinnlicher Vorweihnachtszeit oder?

Die Jungen und Mädchen luden die Gottesdienstbesucher ein, sich mit auf den Weg zu machen ganz ohne großen Paukenschlag. Maria und Josef zogen begleitet von Engeln ein und immer wieder sang die Gemeinde gemeinsam mit den Kindern: Denn nun wird erzählt, von dem Kindlein klein, dass uns alle einlädt leis und zart zu sein. Es

kamen die Hirten, die sich mit zahlreichen blökenden Schäfchen auf den Weg machten, die Sterne welche einen Tanz vorführten und die drei Könige, die sich mit Geschenken auf die Reise begaben.

Alle fanden sich bei der Krippe ein, denn Jesus war still, zart und leise auf die Welt gekommen. Das gemeinsame Gebet ließ alle noch einmal kurz innehalten, bevor der Gottesdienst mit dem Lied „Stille Nacht“ seinen Ausklang fand. Am Ende waren sich alle einig: Weihnachten ist leise, alles Laute stört.

Seniorentreff in Bobengrün

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Donnerstag, 22.01.2026** um 14.30 Uhr im Sportheim Bobengrün statt. Alle Seniorinnen und Senioren, die sich gerne bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen in froher Runde treffen wollen, sind herzlich eingeladen.

Infos der Nachbarschaftshilfe Bad Steben

1. Die Nachbarschaftshilfe Bad Steben lädt am **15.01.2026** zum Smartphonemittwoch ein. Beginn ist um 15.00 Uhr, Veranstaltungsort TSV Sportheim Schlesierweg 5, 95138 Bad Steben. Nele Wehner aus Bad Steben wird an diesem Smartphone-Nachmittag über ihre Fragen was Smartphone, Tablett und Co. angeht, Hilfeleistung geben.

Um **Anmeldung bis 12.01.2026** unter 0160/ 925 648 85 oder per E-Mail: nachbarschaftshilfe@badsteben.de wird gebeten.

2. Info: Ab Januar 2026 erreichen sie das Büro der Nachbarschaftshilfe Bad Steben im Rathaus jeden Dienstag persönlich von 9.30 bis 11.00 Uhr oder telefonisch unter 09288 7427.

Außerhalb dieser Zeit ist die Nachbarschaftshilfe unter der Mobilnummer 0160/ 925 648 85 Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr (nicht an Feiertagen) erreichbar.

Jahreshauptversammlung der FFW Obersteben



Die Jahreshauptversammlung findet am **Samstag, den 10. Januar 2026** um 19.00 Uhr im „Restaurant Gemütlich“ in Bad Steben statt. Die Vorstandschaft lädt hierzu alle Mitglieder recht herzlich ein und bittet um zahlreiche Teilnahme. Die Versammlung findet wie gewohnt in Dienstuniform statt.

Quempas-Gesang – gelebte Weihnachtstradition in Bad Steben

In der Bad Stebener Lutherkirche waren die Kirchenbänke am Heiligabend dicht besetzt von froh gestimmten Christen, die teils von weit her angereist waren, um Kindheitserinnerungen aufzufrischen.

Sie erlebten an Heiligabend bei der Christvesper den Quempas-Gesang mit, bei dem sie früher selbst als Kinder die Akteure im nur mit Kerzenlicht schwach erleuchteten Gotteshaus waren. Bei den Gesängen im Altarraum und auf den drei Emporen handelt es sich um einen alten Brauch aus dem 15. Jahrhundert nach dem lateinischen Lied „Quem pastoros laudare“ (Denn die Hirten lobeten sehre). Diesen uralten, im gesamten



Dekanat einzigartigen Brauch hatte die frühere Kantorin Käthe Fikenscher nach dem Weltkrieg wiederbelebt. Der

schöne, würdige Lobgesang der Hirten, der Einzug der jungen Sänger und Sängerinnen mit ihren schwarz-weißen Gewän-



dern waren eindrucksvoller Abschluss der Christvesper. Der spontane Schlussapplaus der Besucher beim Auszug der

Quempas-Sängerinnen und Sängern galt nicht nur den Kindern, sondern auch dem Posauen- und Kirchenchor und Kirchenmusikdirektor Stefan Romankiewicz (Orgel), der auch den Solopart mit seiner klareräumfüllenden Tenorstimme auf der Orgel empore übernommen hatte. Bei der Predigt wies Pfarrer Dirk Griefsbach darauf hin: „Gott als Schöpfer unseres Lebens sollte keine Randfigur sein.“

Schon eine halbe Stunde vor dem Beginn fand das Entzünden des mächtigen Kronleuchters durch Messner Enrico Alma statt, ein Hingucker für die Besucher und nur zwei Mal im Jahr zu erleben.



Erfolgreiches Dreikönigssingen 2026

Segensaufkleber 2026 noch bis 31.01.2026 ausgelegt

Mit großem Engagement und beeindruckender Ausdauer waren auch im Jahr 2026 wieder die Sternsinger unterwegs. Insgesamt 27 motivierte Kinder, begleitet von zwölf Erwachsenen Begleiterinnen, zogen vom 2. bis 6. Januar von Haus zu Haus und brachten den Segen Gottes in die Familien der Pfarrei.

Trotz Schneefalls, Sturm und eisiger Kälte ließen sich die Sternsingerinnen und Sternsinger nicht entmutigen. Als Heilige Drei Könige verkleidet sammelten sie Spenden für Kinder in Not in Bangladesch. Die Sternsinger waren in Bad Steben, Bobengrün, Lichtenberg, Langenbach, Steinbach, Silberstein unterwegs. Viele Haushalte öffneten ihnen freundlich die Türen und unterstützten die Aktion großzügig. Haushalte, die während der Aktion nicht besucht werden konnten, haben noch bis Ende Januar die Möglichkeit, den Haussegen „Christus mansio-

nem benedicat 2026“ in der katholischen Kirche Bad Steben, Badstraße 31, abzuholen. Die Kirche ist täglich von 7 bis 19 Uhr geöffnet. Spenden können dort weiterhin in den Opferstock eingelegt werden und kommen ebenfalls Kindern in Not in Bangladesch zugute.

Zusätzlich wurden in mehreren Ortsteilen Sammelboxen aufgestellt und Haussegen zum Selbstabholen ausgelegt. Diese befinden sich im Dorflädele Bobengrün, in Geroldsgrün in der Bäckerei und Metzgerei, in Carlsgrün in der Metzgerei Dietzel, in der Adelskammer Carlsgrün, in der Bäckerei Langenbach, sowie in Lichtenberg in der Bäckerei. Ein besonderer Dank gilt den Geschäftsinhabern, bei denen die Sammelboxen aufgestellt wurden.

Das Motto der 68. bundesweiten Sternsingeraktion lautet: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Die Aktion



macht auf Kinderarbeit aufmerksam und zeigt, wie wichtig Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Seit dem Start der Aktion im Jahr 1949 wurden zahlreiche Projekte in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa gefördert. Mit den gesammelten Spenden werden unter anderem Projekte in den Bereichen Bildung, Ernäh-

rung, Gesundheit, Kinderschutz, Nothilfe und soziale Integration unterstützt. Träger der Aktion sind das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend.

Dekan Andreas Seliger von der katholischen Kirche dankt allen, die gespendet haben. Ein besonderer Dank geht an die ehren-

amtliche Organisatorinnen der Sternsingeraktion 2026 für Lichtenberg Christine Seelbinder und für Pfarrgemeinde Bad Steben Ulrike Wehrmann. Doch der größte Dank geht an die 27 Kinder und 12 Erwachsene Begleiter. Ohne sie wäre diese Aktion nicht möglich und es könnte eine so lange Traditionen nicht stattfinden.

Lebendiger Adventskalender begeisterte Carlsgrün

Carlsgrün erlebte in der diesjährigen Adventszeit einen ganz besonderen Höhepunkt: Der erste lebendige Adventskalender erwies sich als voller Erfolg und lockte an jedem Abend zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Die liebevoll gestalteten „Fenster“ waren stets gut besucht und sorgten für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit im Ort. Jeder Abend hatte seinen ganz eigenen Charakter – genau das machte den Reiz der Veranstaltung aus. Kein Fenster glich dem anderen: Mal wurde gemeinsam gesungen, mal gebastelt, an anderen Abenden knisterte der Grill und verbreitete einen herrlichen Duft von Bratwürsten und Glühwein.

Die Kreativität, Gemeinschaft und Herzlichkeit des Dorfes

standen dabei immer im Mittelpunkt. Besonders schön war die große Vielfalt der Beiträge und das Engagement der Gastgeberinnen und Gastgeber, die mit viel Ideenreichtum und Liebe zum Detail ihre Fenster gestalteten.

So entstanden kleine Begegnungsorte, an denen Jung und Alt zusammenkamen, miteinander ins Gespräch kamen und die Adventszeit bewusst miteinander erlebten.

Der lebendige Adventskalender hat gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in Carlsgrün ist und wie viel Freude gemeinschaftliche Aktionen bereiten können.

Viele Teilnehmende waren sich einig: Diese schöne Tradition soll auch im nächsten Jahr unbedingt fortgeführt werden.





Carlsgrün feiert Dorfweihnacht

„Heilichamnd-Heilichamnd“ – die Carlsgrüner Dorfweihnacht punktete mit dampfenden, leckeren Getränken von verschiedenem hausgemachtem Punsch mit und ohne Alkohol zum inneren Aufwärmen wie auch leckeren Gegrillten, darunter die Spezialität Salzfleisch. Viele waren wieder gekommen, um sich am Abend des 23. Dezember eine kleine Auszeit zu gönnen und sich zugleich auf die Festtage einzustimmen. Klein und groß traf sich in der Carlsgrüner Dorfmitte beim Dorfgemeinschaftshaus. Lodernde Feuerschalen sorgten für ein romantisches Ambiente, wie auch die vielen Lichterketten. Stehtische und Biertischgarnituren mit Kerzenpracht luden zum Verweilen ein. Reihum gab es angeregte Gespräche.



Termine der Freiwilligen Feuerwehr Bobengrün

Jahreshauptversammlung Förderverein FF Bobengrün

Der Förderverein FF Bobengrün lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am **24. Januar** um 19.00 Uhr im Unterrichtsraum des Gerätehauses ein. Die Tagesordnungspunkte liegen aus.

Einladung Jahreshauptversammlung FF Bobengrün

Die FF Bobengrün lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am **25. Januar** um 19.30 Uhr im Unterrichtsraum des Gerätehauses ein. Die Tagesordnungspunkte liegen aus.

Doppelgeburtstag im Seniorenwohnpark

Zwei Generationen feiern gemeinsam



Das Bild zeigt die Altersjubililarin im Kreis ihrer Familie und mit drittem Bürgermeister Maximilian Stöckl.

Im Seniorenwohnpark in Bad Steben feierte Charlotte Engelhardt ihren 95. Geburtstag im Kreise ihrer großen Familie. In die Schar der Gratulanten reihte sich auch dritter Bürgermeister Maximilian Stöckl und Pfarrer Dirk Griebach mit Präsenten und Glückwünschen nebst einem musikalischen Ständerle mit Gesang und Gitarrenspiel. Seit 2020 wohnt die Jubilarin im Seniorenwohnpark, kann sich über regelmäßige Besuche ihrer Kinder, Enkel und Urenkel freuen. Aufgewachsen ist Charlotte Engelhardt in Heinersberg, zog nach dem Kennenlernen ihres Mannes Karlheinz nach Geroldsgrün, wo sie in den sogenannten Faber-Wohnungen zu Hause war. Drei Söhnen schen-

te sie das Leben und mittlerweile gehören sieben Enkel und vier Urenkel zur Familie. Das Besondere am Geburtstag von Charlotte Engelhardt war der „Doppelgeburtstag“, denn Urenkelin Jule feierte ihren 17. Geburtstag. „Ihr Leben war bestimmt von Arbeit“, erzählt Sohn Max Engelhardt und wusste, dass die Mutter in Lohn und Brot als Fabrikarbeiterin stand, erst in der Firma Graetz und später in der Firma Faber-Castell, beide in Geroldsgrün. „Früher war sie gern mit Ehemann Karlheinz unterwegs, mit dem Frankenwaldverein auf Fahrten, aber das ist schon lange her.“ Seit 2005 ist Charlotte Engelhardt, die als ruhig und bescheiden, aber sehr interessiert beschrieben wird, Witwe.





Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldsgrün
Keyßerstraße 25
95179 Geroldsgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 0
Fax: 0 92 88 / 961 – 15
E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldsgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 0 92 82 / 68 – 50 u. 68 – 36
Fax: 0 92 82 / 68 – 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 16.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (tim.stroehlein@freenet.de, Handy: 0162 5766903)

Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)

Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestel3@web.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldsgrün
Daniel Weinert, Tel. 0160/5308244; Mail: daniel.weinert@baysf.de

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule www.lothar-von-faber-schule.de
Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldsgrün, Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax: 0 92 88 / 17 16

Nachbarschaftshilfe: 0 151 / 102 95 783

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldsgrün, Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldsgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr (montags geschlossen)

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben (Langenbach)

Luitpoldstr. 1, Tel. 09288 483, Pfarramt.Bad-Steben@elkb.de
Mo, Die, Do, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich 14.00 bis 18.00 Uhr

Ev. Gemeindebücherei (Gemeindehaus, UG)

Öffnungszeiten: Fr 15.30 – 17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal

Notdienst Kanal: Tel. 015 20 / 8 92 45 26
Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldsgrün e.V. (AIG)

mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas

Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel, Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Fachärzte für Allgemeinmedizin - Allgemeinartzpraxis

Carolin Stöcker, Daniel Grimm, Am Mühlhügel 2, Tel. 09288/6766

Bereitschaftsdienst der Ärzte:

Telefon: 116 117 (Dienstbereitschaft jeweils mittwochs von 13.00 bis donnerstags 8.00 Uhr, freitags 18.00 bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen)

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 09 21 / 76 16 47 – www.notdienst-zahn.de

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldsgrün

Klick.Shop, Keyßerstraße 20, Geroldsgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- Durch Abholung am gleichen Tag
- Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- Zustellung durch DHL am nächsten Tag

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke
medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.30-16.30 Uhr

Abholung der Mülltonnen

**Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4
des AZV Stadt und Landkreis Hof.**

Montag, 12.01.2026

Abholung der Restmülltonne und Gelben Tonne im gesamten Gemeindegebiet
Geroldsgrün (Abfuhrkalender 4)

Montag, 19.01.2026

Abholung der Biotonne im gesamten Gemeindegebiet Geroldsgrün (Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldsgrün findet

• Freitag, 16.01.2026

• Freitag, 06.02.2026

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen
Bauhof, Geroldsgrün, Schützenweg 14 statt.

Büro für Nachbarschaftshilfe

Das Büro ist vom 19.12.2025 bis 02.01.2026 geschlossen.
Unter der Tel. 015110295783 sind wir weiterhin erreichbar.

Sprechzeiten: Freitag 09.00-11.00 Uhr

Kontaktmöglichkeiten

zu den Bürozeiten: 09288/961-29

außerhalb der Sprechzeiten: 0151/10295783

Mail: nachbarschaftshilfe-geroldsgruen@gmx.de





Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen sich nach den finanzamtlichen Messbescheiden (Messbeträge) seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gem. § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der derzeit gültigen Fassung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid erhalten, im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2025 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2026 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer wird zu je 1/4 ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2026 - vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung - fällig. Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt mit dem Tag der Veröffentlichung an den gemeindlichen Anschlagtafeln als bekannt gegeben.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbescheide), werden Änderungsbescheide erstellt.

Wenn der Gemeinde Geroldsgrün ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, so wird die Grundsteuer im SEPA-Basislastschriftverfahren eingezogen. Diese Bekanntmachung gilt im Zusammenhang mit den im letzten Grundsteuerbescheid ausgewiesenen Beträgen als Vorabinformation.

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der wirksamen Bekanntmachung zu laufen beginnt, Widerspruch eingelegt oder unmittelbar Klage erhoben werden. Bei Einlegung eines Widerspruchs ist dieser schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Geroldsgrün, Keyßerstr. 25, 95179 Geroldsgrün, einzulegen. Er kann auch elektronisch, mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen, unter der Adresse rathaus@geroldsgruen.de eingelegt werden. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, kann Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Bayreuth, Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird, ist die Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Bayreuth, Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten

der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten/die Beklagte und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene öffentliche Festsetzung der Grundsteuer soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Geroldsgrün, 05. Januar 2026

Münch,

1. Bürgermeister

Gemeinde Geroldsgrün
Freiwilliger Landtausch Geroldsgrün III
Gemeinde Geroldsgrün, Landkreis Hof

Anordnungsbeschluss

Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat mit Anordnungsbeschluss vom 04.12.2025 das Verfahren Geroldsgrün III - Freiwilliger Landtausch - angeordnet.

Der Anordnungsbeschluss und eine Gebietskarte sind in der Verwaltung der Gemeinde Geroldsgrün, Keyßerstr. 25, 95179 Geroldsgrün, vom 16.01.2026 mit 16.02.2026 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.



Der Anordnungsbeschluss und die Gebietskarte können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken unter dem Link „Einleitung und Änderung des Verfahrensgebietes“ eingesehen werden (<https://www.ale-oberfranken.bayern.de/137278/index.php/>).

Spruch der Woche

Wer glaubt etwas zu sein hat aufgehört,
etwas zu werden.

Sokrates

Bamberg, 16.12.2025

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

gez. Oskar Deglmann

Baudirektor

Die Gemeinde Geroldsgrün ist zum 01.01.2026 schuldenfrei

Bürgermeister Stefan Münch und Geschäftsleiter Daniel Hohberger freuen sich zum Jahresbeginn über die Schuldenfreiheit der Gemeinde und stoßen gemeinsam auf das Ereignis an.

Die letzten großen Kreditaufnahmen liegen inzwischen rund 20 Jahre zurück. Damals wurde das Fremdkapital benötigt, um unter anderem den Rathausumbau zu finanzieren. Daniel Hohberger stellt fest „Die Schuldenfreiheit ist das Resultat einer jahrelangen Haushaltswirtschaft nach Augenmaß mit dem Nutzen von Fördermöglichkeiten, da die Gewerbesteuereinnahmen in der Gemeinde nicht überdurchschnittlich hoch sind.



Über das Ergebnis können sich alle freuen, die über die Jahre als Bürgermeister, Gemeinderat oder in der Verwaltung daran beteiligt waren.“ Bürgermeister Münch indes hat den Kurs seiner Vorgänger fortgeführt und freut sich über die finanzielle Handlungsfähigkeit. „Die Gemeinde bekommt ohne die Zahlung von hohen Zins- und Tilgungsleistungen finanzielle Freiräume und diese können gerade für die anstehenden Herausforderungen unserer Zeit wichtig werden“, bilanziert der Bürgermeister und weist darauf hin, dass man über die Jahre in der Kommune nicht untätig gewesen sei. „Tatsächlich lag die Investitionsquote der Gemeinde

Geroldsgrün in den zurückliegenden Jahren sehr hoch.“ Stefan Münch verweist dabei auf die Straßenbaumaßnahmen in Langenbach, in Geroldsreuth oder Am Mühlhügel in Geroldsgrün. „Zudem wurde das Freizeitareal Geroldsgrün mit der „Scheune im Grünen“ als Treff- und Veranstaltungsort realisiert.“ Ein Dauerzustand wird die Schuldenfreiheit jedoch nicht werden. Mit der Integration des Kindergartens in das bestehende Schulgebäude und der damit verbundenen Sanierung der Grundschule steht ein Großprojekt mit einem Finanzvolumen von rd. 13,5 Mio. Euro an. Diese Maßnahme zeigt, dass die Gemeinde auch künftig in Zukunftsprojekte investiert.



Anstoßen aufs neue Jahr

Der CSU Ortsverband Geroldsgrün lädt ein zum Anstoßen auf das neue Jahr.
Wann: 11.01.2026 um 15.00 Uhr auf dem
Parkplatz von Lebensmittel Drechsel

Nikolaus kam zur BRK
Bereitschaftsjugend Steinbach



Eine besondere und gelungene Jahresabschlussfeier durften die Kids und Teens der BRK Bereitschaftsjugend Steinbach am dritten Advent 2025 erleben. Der Nikolaus kam aus dem Wald und ließ das letzte Jahr Revue passieren. Viele Ereignisse hatte der Pelzmärl in seinem goldenen Buch notiert. Viel Lob, aber auch einige Ermahnungen für das neue Jahr gab er mit auf den Weg. Er lobte die große Anzahl der Jugendlichen bei der Übung mit der Jugendfeuerwehr, bei welcher sie ihr erlerntes Wissen hervorragend umgesetzt haben. Es war eine Augenweide, ihnen zuzusehen. Auch am Jugendwettbewerb des BRK Kreisverbandes haben sie teilgenommen. Wie jedes Jahr verteilten die Kids und Teens kurz vor Weihnachten selbst gebackene Plätzchen an die älteren und kranken Mitbürger in Steinbach und Langenbach und erteneten viel Dank und leuchtende

Augen bei den Senioren. Zum Schluss verteilte der Nikolaus an die Kinder Geschenke. Bevor der Nikolaus allerdings kam, ging es hinaus in die Nacht. Eine Abendwanderung durch Steinbach machte allen Spaß. Es schloss sich ein gemeinsames Abendessen mit Pizza an. Jetzt war Kurzweile angesagt mit Würfelspielen und vielem mehr. Dann ging es aber nicht nach Hause; alle Kids und Teens mit ihren Betreuern übernachteten im Matratzenlager des FWV – Jugendheimes. Da schlug manches Kinderherz hoch vor Freude. Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen ging man auseinander mit dem Wunsch, dieses schöne Erlebnis im nächsten Jahr zu wiederholen. Dank erging an dieser Stelle auch dem FWV Steinbach, welcher uns schon zum wiederholten Mal in Folge das Heim zur Verfügung stellte.

Verein „Bürger für Bürger“ stellt Weichen für die Zukunft

Neuwahlen und Kommunalwahl
im Fokus



Am 22.11.25 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins „Bürger für Bürger“ statt. Zahlreiche Mitglieder nahmen an der Versammlung teil und zeigten damit ihr großes Interesse an der Vereinsarbeit. Ein zentraler Punkt der Tagesordnung waren die Neuwahlen des Vorstandes, die ordnungsgemäß durchgeführt wurden. Die Mitglieder wählten die neuen Funktionsträger und dankten der amtierenden Vorstandschaft für das Engagement der vergangenen Jahre und ihre geleistete Arbeit. Das Ergebnis der Neuwahlen:
1.Vorsitzender: Mathias Menger
2.Vorsitzender: Konstantin Thüroff
3.Kassier: Rainer Oelschlegel
4.Schriftführerin: Daniela Gluth

Darüber hinaus wurde über die anstehende Gemeinderatswahl gesprochen. In diesem Zusammenhang fand ein konstruktiver Austausch über die Bedeutung kommunalpolitischer Entscheidungen und deren Auswirkungen auf die Vereinsarbeit in der Gemeinde statt. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war der Rückblick auf die vergangenen 6 Jahre. Dabei wurde festgestellt, dass zahlreiche erfolgreiche Projekte umgesetzt werden konnten, die auf Vorschläge und Ideen aus dem Verein „Bürger für Bürger“ zurückgingen, welche maßgeblich zur positiven Entwicklung der Gemeinschaft in Geroldsgrün beigetragen haben. Ein weiteres wichtiges Treffen fand am 13.12.25 statt, bei dem nicht nur kommunalpolitische

Themen im Mittelpunkt standen, sondern das Hauptaugenmerk auf die Kandidatenliste für die anstehende Kommunalwahl fiel.
In geordnetem Ablauf einigten sich die anwesenden Mitglieder auf die Kandidatinnen und Kandidaten:
1. Konstantin Thüroff
2. Mathias Menger
3. Daniela Gluth
4. Regina Röstel
5. Markus Richter
6. Rainer Oelschlegel
7. Peter Köstner
8. Sebastian Sell
9. Markus Raff
10. Lukas Walter
11. Michael Kofmane
12. Thomas Röstel
13. Barbara Richter
14. Barbara Sell

Veranstaltungen in Geroldsgrün

09.01.	17.00	Jünglingsverein Langenbach	Stärk o’ glühn	Dorfplatz Langenbach
10.01.	18.60	Blue Power Franken TSV 1860 München Fanclub Geroldsgrün	Jahresabschlussfeier	Pizzeria La Gondola
11.01.	15.00	CSU Ortsverband Geroldsgrün	Anstoßen aufs neue Jahr	Parkplatz von Lebensmittel Drechsel
13.01.	14.30-17.30	Dorfgemeinschaft Langenbach	Dorftreff	Alte Schule am Dorfplatz, Langenbach
17.01.	18.30	Freiwillige Feuerwehr Steinbach	Jahreshauptversammlung	Gaststätte „Goller“
	19.30	Bergfreunde Hirschberglein	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim Hirschberglein



Kita Geroldsgrün

In der Weihnachtsbäckerei

Allmählich zur Tradition entwickeln sich die Besuche der Vorschulkinder der Evangelischen Kindertagesstätte Geroldsgrün bei den Senioren der AWO-Tagespflege Lichtenberg. Dieses Mal bereiteten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Tagespflege mit viel Liebe einen gemeinsamen Vormittag

mit Weihnachtsrätseln, Basteln, Singen, Tanzen und gegenseitigem Erzählen vor. Das gemeinsame Plätzchenbacken machte Jung und Alt sehr viel Spaß und es entstanden einige rührende Momente. Die Kinder fanden es „cool“, die Senioren sprachen von „einer richtig schönen Idee“.



Kartwettbewerb bei der „Lisbeth“ in Untersteinbach

Wolfgang Lyko ist der Geroldsgrüner Muckkönig

Einmal mehr herrschte reger Betrieb in der Gastwirtschaft von Lisbeth Oelschlegel in Untersteinbach. Der Grund war ein zum dritten Mal durchgeführter Muck-Kartwettbewerb. An acht Tischen gingen insgesamt 32 begeisterte Kartler an den Start. Eine größere Teilnehmerzahl war trotz weiterer Interessenten aus Platzgründen nicht möglich. Die Mitspieler kamen aus Geroldsgrün, Dürrenwaid, Silberstein, Steinbach, Langenbach und Oberstehen sowie aus dem benachbarten Landkreis Kronach. Und aus dieser Gegend kamen neben Starter aus Neuengrün und Wellesmühle mit Johann Franz aus Nurn ein Teilnehmer, der Gastgeschenke mitgebracht hatte, indem er seine Gegner bei den acht absolvierten Runden zumeist den Vortritt ließ und so den 32. Rang belegte. Nicht so viel Einsehen mit seinen Kontrahenten hatte Wolfgang Lyko aus Untersteinbach. Er war der Einzige, bei dem sieben Siegen nur eine Niederlage gegenüberstand und er so als souveräner Sieger durchs Ziel ging (7:1 Spiele/86 Pluspunkte). Allerdings bleibt zum Gewinner anzumerken, dass dieser in den vergangenen Wochen recht fleißig sich beim Sonntags-



Bei einem von Alexander Marquardt (Bildmitte) organisierten Kartturnier wurde Wolfgang Lyko (Zweiter von links) Muckkönig. Mit im Bild (von links) die Nächstplatzierten Martin Köstner, Bernd Hüttner und Peter Neidhardt.

Foto: Hans Franz

frühschoppen ins Kart-Trainingslager der Austragungsstätte begeben hatte und so bestens vorbereitet als Titelaspirant ins Rennen ging. Mit je sechs Siegen folgten drei Spezialisten, und zwar Bernd Hüttner (89 Pluspunkte) und Martin Köstner (80), beide aus Geroldsgrün, sowie Peter Neidhardt (77) aus Langenbach. Gleich sechs Teilnehmer verzeichneten fünf Siege und drei Niederlagen von denen aufgrund der besten Pluszähler (51) Uwe Oelschlegel auf den fünften Rang landete. Da nicht weniger als fünf Mitspieler mit den Nachnamen Oelschlegel

mit von der Partie waren, hat Uwe auch die sogenannte „Oelschlegel-Wertung“ für sich entschieden.

Recht zufrieden mit dem Ablauf zeigte sich Organisator Alexander Marquardt aus Dürrenwaid, der zudem dafür gesorgt hatte, dass Dank mehrerer Sponsoren jeder teilnehmende Kartler einen Preis in Empfang nehmen konnte. Sein Lob galt vor allem der 91-jährigen Wirtin Lisbeth Oelschlegel und ihren fleißigen Mithelferinnen. Schon jetzt ist sicher, dass das gleiche Turnier auch zum Jahresende 2026 wieder durchgeführt wird. hf

Advents-Familiengottesdienst in der Kita

Die Schatzkiste

Unter diesem Titel gestalteten alle Kinder des Evangelischen Kindergartens Geroldsgrün ihren alljährlichen Advents-

Familiengottesdienst. Die Vorschulkinder spielten die Geschichte vom kleinen Bäumchen, dessen größter Traum

war, einmal eine mit Gold und Diamanten gefüllte Schatzkiste zu werden.

Als er gefällt, bearbeitet und zu einer Futterkrippe gebaut wurde, dachte er traurig, sein Traum wäre zerplatzt. Doch als Maria

ihr Kind Jesus hineinlegte, erkannte er, dass er den größten Schatz der Welt beherbergte.

Begeistert und mit sichtlich viel Freude schauspielten die Kinder, sangen bzw. sprachen den „Schatzkisten-Rap“ und boten

das Lied „Das allergrößte Geschenk“ mit Bewegungen dar.

Alle Kinder gemeinsam bereiteten mit dem gefühlvollen Lied „In der Krippe liegt das Kind“ einen bezaubernden Abschluss.





Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Berg

Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg
Telefon 09293/943-0
Telefax 09293/943-22
E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de
Internet: www.berg-ofr.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>
Instagramm: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_ob Franken/

Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08
BIC GENODEF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66
BIC: BYLADEM1HOF

Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67
BIC GENOF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72
BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr
Dienstag 08.00-12.30 Uhr
Mittwoch Geschlossen
Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Freitag 08.00-12.30 Uhr

Unsere amtlichen Bekanntmachungen finden Sie
im Internet unter www.berg-ofr.de

**Bitte beachten Sie, dass eine Terminvereinbarung notwendig ist, um Ihr
Anliegen ohne Verzögerungen bearbeiten zu können.
So stellen wir sicher, dass alle notwendigen Unterlagen bereitliegen und wir
uns ausreichend Zeit für Ihr Anliegen nehmen können.**

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte
an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

Die Gemeinde Berg gratuliert zum Geburtstag

Frau Ursula Heinzmann (Hadermannsgrün)
zum 85.Geburtstag am 12.01.2026

Standesamtliche Zahlen für die Jahre 2024/2025

	2024	2025
Geburten	12	10
Sterbefälle	43	21
Eheschließungen	12	11
Bauvorhaben	20	19

Einwohnerzahlen 2024: 2169
Einwohnerzahlen 2025: 2144 (mit Hauptwohnung und Nebenwohnung)

Klärwärter/Abwasser Störungsmeldungen	0151/27032234
SüdWasser GmbH – Störungsmeldung	09281/8 39 39 39
Stromversorgung bayernwerk anstatt Stromversorgung E.ON Bayern AG *	
Servicenummern	
Entstörungsdienst Strom	Tel.: 0941 - 28003366
Technischer Kundenservice	Tel.: 0941 - 28003311 *
Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik)	Fax: 0941 - 28003312
* Mo - Do 7.30 bis 16 Uhr Fr 7.30 bis 15 Uhr	
Störungsnummer Licht- und Kraftwerke	
Helmbrechts GmbH, GASVERSORGUNG	09252/704-0
Notruf	112
HVO-Notruf	112

Veranstaltungen in Berg

09.01.	19.30 Uhr	FFW Schnarchenreuth	Jahreshauptversammlung	FFW-Gerätehaus Schnarchenreuth
10.01.	10.00 Uhr	Berger Winkel Vereinigung	Berger Winkel Tour	Rothleiten - Parkplatz Wanderheim
10.01.	12.00 Uhr	Berger Winkel Vereinigung	Berger Winkel Tour	Berg - Rathausplatz
10.01.	14.00 Uhr	Berger Winkel Vereinigung	Berger Winkel Tour	Hadermannsgrün-Spielplatz
10.01.	15.00 Uhr	Turnverein Berg	Kinderkino - Bamse - der liebste und stärkste Bär der Welt	Mehrzweckgebäude Berg
10.01.	16.00 Uhr	Berger Winkel Vereinigung	Berger Winkel Tour	Rudolphstein/Moos/Sachsenvorwerk - Pavillion
10.01.	ab 16.00 Uhr	CSU und Parteifreie Wähler	Christbaumglühen	Eisenbühl
10.01.	18.00 Uhr	Berger Winkel Vereinigung	Berger Winkel Tour	Eisenbühl - Spielplatz
10.01.	19.00 Uhr	FFW Tiefengrün	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Zur Hulda, Tiefengrün
10.01.	20.00 Uhr	Berger Winkel Vereinigung	Berger Winkel Tour	Bruck - am Teich
11.01.	13.30 Uhr	Berger Winkel Vereinigung	Berger Winkel Tour	Tiefengrün/Untertiefengrün - Spielplatz
11.01.	15.30 Uhr	Berger Winkel Vereinigung	Berger Winkel Tour	Schnarchenreuth - am Bushäuschen
11.01.	17.30 Uhr	Berger Winkel Vereinigung	Berger Winkel Tour	Gottsmannsgrün - am Kriegerdenkmal
12.01.	19.00 Uhr	CSU und Parteifreie Wähler	Infoveranstaltung Schnarchenreuth	Gasthaus Gebhardt, Schnarchenreuth
13.01.	17.00 Uhr	Handarbeitsgruppe	Treffen	DGH Bug
13.01.	19.00 Uhr	CSU und Parteifreie Wähler	Infoveranstaltung Hadermannsgrün	FFW-Gerätehaus Hadermannsgrün
14.01.	19.00 Uhr	CSU und Parteifreie Wähler	Infoveranstaltung Bruck	FFW Stellplatz



Neujahrsgruß von Bürgermeisterin Patricia Rubner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen von Herzen ein gesegnetes und gesundes Jahr 2026!

Am Beginn des neuen Jahres blicke ich zurück und bin sehr dankbar für alles, was wir gemeinsam in 2025 für unsere Gemeinde erreicht haben. Viele helfende Hände haben sich wieder eingebracht: die Mäharbeiten und Dorfverschönerungen in unseren Ortsteilen, Trainingsstunden und vielfältige Vereinsangebote für Große und Kleine, Traditionsfeste und neue Ideen, die uns die Möglichkeit gegeben haben, schöne gemeinsame Stunden zu erleben, Übungen und Einsätze für unseren Nächsten und vieles mehr kann ich aufzählen.

Jeder einzelne, der sich engagiert, bringt seine Zeit und oft genug auch Geld mit, um unsere Gemeinde zu einem lebens- und liebenswerten Ort zu machen. Dafür sage ich ein herzliches Dankeschön!

Trotz vielfältiger Krisen und Bedrohungen, die wir alle spüren, bin ich sehr zuversichtlich, dass es uns auch in diesem Jahr gelingen wird, vor Ort zusammenzuhalten und für unsere Gemeinde an einem Strang zu ziehen.



Ich bin zuversichtlich, dass wir uns angesichts der Herausforderungen, die sicherlich auch in 2026 wieder auf uns warten, nicht auseinanderbringen lassen und optimistisch in die Zukunft blicken können.

Ich bin auch deshalb zuversichtlich, weil ich weiß, dass alle Mitarbeiter im Rathaus, im Bauhof und in unserem Kommunalunternehmen mit sehr viel Engagement und Sachverstand für unsere Gemeinde und für alle Bürgerinnen und Bürger arbeiten. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

So, wie es uns gemeinsam gelungen ist, im alten Jahr viel Positives zu erreichen und gemeinsam unsere Gemeinde voranzubringen, wird uns das auch in 2026 gelingen, wenn wir uns nicht spalten lassen und Hass und Hetze auch weiterhin keinen Raum bei uns haben. Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für alle kommenden Tage und Monate viel Gesundheit, Glück und Zuversicht und unserer ganzen Gemeinde Gottes reichen Segen!

Ihre und Eure

Patricia Rubner

Patricia Rubner
Erste Bürgermeisterin

Spatenstich für zukunftsweisendes Wohnprojekt

Vielleicht ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk, auf jeden Fall aber ein deutliches Signal für die Zukunft des Berger Winkels: Mit dem offiziellen Spatenstich beginnt die Bebauung des ehemaligen Ina-Geländes in der Ina-Straße. Bauherr ist die Alte Ina GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Hannes Leucht und seine Mutter Barbara Schiller-Leucht, beide in Berg verwurzelt. „Wir sind Berger und überzeugt davon, dass sich der Trend der Abwanderung vom Land in die Großstädte gerade wieder umkehrt“, erklärt Hannes Leucht, 29 Jahre jung. „Die Lebensqualität im ländlichen Raum ist mindestens genauso hoch wie in der Stadt. Mit unserem Bauvorhaben möchten wir einen zusätzlichen Anreiz schaffen, hier in Oberfranken – konkret im Berger Winkel – zu leben.“ Auf einer Gesamtfläche von rund 13.000 Quadratmetern entstehen im Anschluss an die bestehende Wohnbebauung der Straße Am Anger zunächst zwei Mehrfamilienhäuser. Ein Gebäude umfasst drei Wohneinheiten mit jeweils etwa 90 bis 100 Quadratmetern Wohnfläche, das zweite fünf Wohneinheiten zwischen 70 und 100 Quadratmetern. Zu jeder Woh-



Spatenstich für ein Zukunftsprojekt in der Gemeinde Berg. Im Bild (von links) Landrat Oliver Bär, Bürgermeisterin Patricia Rubner, Geschäftsführer der Alten Ina GmbH Hannes Leucht, Architekt und Bauleiter Ralf Sprenger sowie Oliver Rank, Geschäftsführer der Firma Beyer Tiefbau.

nung gehören eine Garage und ein Carport sowie eine Terrasse oder Dachterrasse. „Die Häuser sind bewusst so ausgerichtet, dass insbesondere die Terrassen nach Südwesten zeigen“, erläutert Barbara Schiller-Leucht. „So können die Bewohner die Abendsonne und den Sonnenuntergang genießen.“ Gebaut wird energieeffizient, die Dächer werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Die Wohnungen sind zur Vermietung vorgesehen. Mit dem Spatenstich beginnt nun die Ein-

richtung der Baustelle, sodass nach den Feiertagen zügig mit den Arbeiten gestartet werden kann. „Dann geht es Schlag auf Schlag“, so die Geschäftsführung. Die Fertigstellung der Häuser ist für Ende des kommenden Jahres beziehungsweise Anfang 2027 geplant. Als Partner stehen der Architekt und Bauleiter Ralf Sprenger sowie für Tiefbau und Rohbau die Firma Beyer Tiefbau zur Seite. „Die Temperaturen spielen keine Rolle – wichtig ist nur, dass es trocken ist“, betonen die

Fachleute mit Blick auf den Baubeginn. Im Zuge der Bauarbeiten wird das Gelände modelliert und aufgefüllt. Deshalb wurde beim Abriss des früheren Fabrikgebäudes kein Material abtransportiert.

Am Spatenstich nahmen auch Landrat Oliver Bär und Bürgermeisterin Patricia Rubner teil, die sich beide begeistert von den Plänen zeigten. „In attraktiver Lage und in unmittelbarer Nähe zu unseren Schulen entsteht hochwertiger Mietwohnraum für Neubürger und Arbeitskräf-

te, die sich künftig in Berg ansiedeln können“, freut sich Bürgermeisterin Rubner. Sie verweist dabei auf die Förderoffensive Nordostbayern, deren Ziel es ist Ortskerne nachhaltig aufzuwerten. „Das zukunftsweisende Wohnprojekt greift genau diesen Gedanken auf.“ Der Abriss des ehemaligen Fabrikgebäudes in der Ina-Straße 8 erfolgte im Rahmen des Förderprogramms mit einer hohen Förderquote von 90 Prozent. Der Investor erwarb das Areal später. Das Gelände umfasst insgesamt rund 1,5 Hektar. Das gesamte Bauvorhaben des Investors erfolgt ohne Förderung. Landrat Bär und Bürgermeisterin Rubner sprechen von einer echten Zukunftsinvestition und bezeichnen die Umsetzung durch die Alte Ina GmbH als einen „Sechser im Lotto“ für die Gemeinde. Auch Hannes Leucht sieht das Projekt als klares Bekenntnis zum ländlichen Raum: „Wenn wir mit modernem Wohnraum dazu beitragen können, Fachkräfte zu halten oder sogar neu zu gewinnen haben wir viel erreicht.“ Landrat Oliver Bär fasst zusammen: „Wohnraum schaffen, in dem sich Menschen wohlfühlen – genau das brauchen wir.“



Termine der CSU und Parteifreie Wähler zur Kommunalwahl 2026

CSU und Parteifreie Wähler laden herzlich ein, mit den Kandidaten für die Kommunalwahl 2026 persönlich ins Gespräch zu kommen:

- 10.1., ab 16 Uhr Christbaumglühén in Eisenbühl zugunsten Jugendfeuerwehr und Spielplatz Eisenbühl
- 12.1., 19 Uhr Infoveranstaltung Schnarchenreuth, Gasthaus Gebhardt
- 13.1., 19 Uhr Infoveranstaltung Hadermannsgrün, FFW-Haus
- 14.1., 19 Uhr Infoveranstaltung Bruck, FFW-Stellplatz
- 16.1., 19 Uhr Infoveranstaltung Tiefengrün, Gasthaus Hulda
- 18.1., 19 Uhr Infoveranstaltung Rudolphstein, FFW-Haus

Kinderkino „Bamse - der liebste und stärkste Bär der Welt“ am 10. Januar

Das Berger Kinderkino startet am **Samstag, 10. Januar**, mit dem Animationsfilm „Bamse - der liebste und stärkste Bär der Welt“ ins neue Jahr. Der Film mit dem FBW-Prädikat „besonders wertvoll“ beginnt um 15 Uhr im Mehrzweckgebäude, Schlegelweg 3, läuft ca. 63 Minuten und wird für Kinder ab fünf Jahren empfohlen (FSK: 0). Die Sportjugend im TV Berg lädt herzlich ein und freut sich auf viele Besucher. Die weiteren Kinderkino-Termine bis zur Sommerpause sind: „Paddington“ am 21. Februar, „Die Häschenschule“ am 21. März, „Die Schule der magischen Tiere“ am 25. April.



LIROS GmbH unterstützt Jugendfeuerwehr Berg



Die Jugendfeuerwehr Berg freute sich im Dezember über eine großzügige Spende der Firma LIROS. Die robusten Seile wurden der Jugendfeuerwehr für Ausbildungszwecke zur Verfügung gestellt. Jedem Jugendlichen konnte als kleines Weihnachtsgeschenk solch ein Seil übergeben werden, mit dem nun auch zuhause die wichtigsten Knoten und Stiche, die zur feuerwehrtechnischen Grundausbildung gehören, geübt werden können. Mit der Spende unterstützt LIROS aktiv die Nachwuchsarbeit der Feuerwehr Berg und trägt dazu bei, die Ausbildung der jungen Einsatzkräfte weiter zu verbessern. Die Jugendfeuerwehr Berg bedankt sich herzlich für die wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit dem regionalen Unternehmen. Auf dem Bild zu sehen: Niklas Wolfrum, stellvertretender Jugendwart der Jugendfeuerwehr Berg und Mona Rosenberger, Geschäftsführerin der LIROS GmbH.

20 Jahre Berger Buam

Jubiläumskonzert mit vielen Emotionen

Zwischen den Jahren hatten die „Berger Buam“ ins Mehrzweckgebäude Berg zum Jubiläumskonzert eingeladen – 20 Jahre Bühne, eigentlich schon 24 Jahre wie die Besucher beim Rückblick von Sänger Robert Kehl erfuhren. Ein stimmungsvoller Abend zum Mitsingen, zum Tanzen, zum Innehalten, in Erinnerungen schwelgen, einfach eine gute gemeinsame Zeit. In den 20 Jahren hat sich die Zusammensetzung der Band verändert, mittlerweile ist schon die zweite Generation auf der Bühne, der Sohn von Robert Kehl, der 15-jährige Maximilian brillierte am Schlagzeug. Anfang dieses Jahres mussten die Berger Buam von Frank Stumpf Abschied nehmen. Er war 15 Jahre fester Bestandteil der Band. „Ein Frank-Stumpf-Gedenkkonzert wäre nicht in seinem Sinne gewesen, er war ein bescheidener Mann und hätte nicht auf einem Plakat sein wollen.“ So erinnerte ein Porträtfoto am Rand der Bühne an ihn, dankbare Worte von Sänger Robert Kehl und Applaus vom Publikum. Robert Kehl erzählte auch vom frei erfundenen Namen „Berger Buam“ aus dem Rathaus Berg erzählte. „Man musste ja damals irgendwas aufs Wiesenfestplakat schreiben.“ Bürgermeisterin Patricia Rubner gratulierte zum Jubiläum und erinnerte an die Wiesenfeste, die musikalische Unterhaltung der Berger Buam im Biergarten und besonders an



das Wiesenfestkonzert 2021 in der Coronazeit ein Novum mit den Berger Buam. „Friday I'm in Love“, „Stargazing“, „Westerland“ wie auch „Über den Wolken“ erklangen – Stimmung, klatschen, mitsingen. Nach dem ersten Konzertteil kamen Schlagzeuger Maximilian Kehl und Gitarrist Manuel Schreiber auf die Bühne. „Wannsee, Wannsee“ erklang erstmals von den Berger Buam und weitere gemeinsame Stücke folgten mit „Basket Case“, „The Emptiness Machine“ und als Abschluss „Let it be“. Ein Konzert zwischen den Jahren, ein legendärer Abend mit Freunden von damals, Fans der Berger Buam und diese kamen nicht nur aus dem Berger Winkel. Das Jubiläumskonzert ein legendärer Abend für die Band wie auch die vielen Gäste. Der Eintritt kommt dem Kita-Förderverein der Jakobus-Kita Berg zugute, der



sich das große Projekt „Neuan-schaffung eines Spielturns für den Außenbereich“ auf die Fahnen geschrieben hat. Vorsitzende Carolin Langheinrich dankte für die Unterstützung mit einem Präsent. Auch hatten die Mitglieder die Verköstigung übernommen. Wer „Geburtstag“ feiert, erhält natürlich Geschenke. Bürgermeisterin Patricia Rubner hat zum gemeinsamen Essen in die Berg Hütte eingeladen. Nach dem Konzert ging's weiter mit Aftershow-Party mit DJ Kaipirinha.





Berger Winkel Vereinigung (BWV) stellt Kandidatenliste auf Startklar für die Gemeinderatswahl 2026

Die Berger Winkel Vereinigung (BWV) hat am 17. Dezember 2025 in ihrer Aufstellungsversammlung ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 8. März 2026 nominiert. In einer konstruktiven und engagierten Sitzung wurden 14 Kandidatinnen und Kandidaten sowie drei Ersatzkandidatinnen gewählt, die sich ausschließlich für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger aktiv einsetzen werden.

Mit Heiko Rödel und Holger Herpich an der Spitze der Kandidatenliste setzt die BWV auf ein starkes und vielfältiges Team. Diese Vielfalt soll sicherstellen, dass verschiedenste Perspektiven und Anliegen aus dem Berger Winkel Gehör finden und in die Kommunalpolitik einfließen. „Wir wollen Politik machen, die transparent, respektvoll und bürgernah ist“, betont Heiko Rödel.

Ein besonderes Anliegen der BWV ist es, politische Auseinandersetzungen aus dem Vereinsleben herauszuhalten. „Vereine sind Orte des Miteinanders, des Ehrenamts und der Gemeinschaft.

Inhaltlich setzt die BWV klare Schwerpunkte: Neben der kommunalpolitischen Arbeit im Gemeinderat steht die Stärkung des Gewerbestandorts im Mittelpunkt. Sie spricht sich für die



Ansiedlung von Handwerksbetrieben sowie kleinen und mittleren Unternehmen aus. Um langfristig Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen und Jugendlichen eine Perspektive in der Gemeinde zu bieten. Eine zukunftsorientierte Gewerbeerneuerung soll zur wirtschaftlichen Stabilität beitragen. Ebenso stehen der Ausbau der Infrastruktur und die Attraktivität der Gemeinde als Wohn- und Arbeitsort im Fokus, wobei die Bürgerinnen und Bürger aktiv in Entscheidungsprozesse eingebunden werden sollen.

Eines der Ziele ist der Aufbau eines Generationen-Netzwerks, das den Austausch und die gegenseitige Unterstützung zwischen Jung und Alt fördert.

Senioren sollen von der Unterstützung und den frischen Perspektiven der Jugend profitieren – beispielsweise im Umgang mit digitalen Medien oder Alltagskompetenzen, während die jüngere Generation von den Erfahrungen und dem Wissen der älteren Bürgerinnen und Bürger profitieren kann.

Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Kirche, Gemeinde, der Kindertagesstätte und Eltern soll Lösungswege erarbeiten,

das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt stellen und eine stabile Zukunft für die Kinder sichern. Die BWV sieht sich gut vorbereitet, um in den nächsten Wochen verstärkt das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu suchen und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich über die Wählergemeinschaft zu informieren und den Dialog zu suchen.

Sie freut sich auf einen fairen, offenen und konstruktiven

Wahlkampf und darauf, gemeinsam mit den Menschen im Berger Winkel neue Wege zu gehen – füreinander und miteinander. Wer sich eine neue Art von Kommunalpolitik wünscht – mit Transparenz, Respekt und Bürgerbeteiligung – findet in der BWV eine starke und engagierte Stimme.

Die Liste der BWV:

1. Heiko Rödel
 2. Holger Herpich
 3. Marcus Herrmann
 4. Udo Kirrbach
 5. Stefan Fankhänel
 6. Uwe Tillmann
 7. Michael Wilfert
 8. Anne Fritsch-Eckstein
 9. Miriam Peetz
 10. Rudolf Stummer
 11. Matthias Wurzbacher
 12. Theodor Klapatsch
 13. Bianka Simolka-Gläßer
 14. Petra Kirrbach
- Ersatzkandidatinnen:
Ulrike Klapatsch, Evelyn Leuenberger, Helga Tröger



**BERGER
WINKEL
VEREINIGUNG**



**reden
zuhören
diskutieren**

Berger Winkel Tour - die BWV zum Anfassen:

Samstag, 10.01.2026:

10:00 Uhr Rothleiten – Parkplatz Wanderheim
12:00 Uhr Berg – Rathausplatz
14:00 Uhr Hadermannsgrün – Spielplatz
16:00 Uhr Rudolphstein/Moos/Sachsenvorwerk – Pavillion
18:00 Uhr Eisenbühl – Spielplatz
20:00 Uhr Bruck/Bug – Brucker Dorfteich

Sonntag, 11.01.2026:

13:30 Uhr Tiefengrün/Untertiefengrün – Spielplatz
15:30 Uhr Schnarchenreuth – Bushäuschen
17:30 Uhr Gottsmannsgrün – Kriegerdenkmal



Termine:

BWV hautnah – reden, zuhören, fragen → antworten

17.01.2026 · 17:00 Uhr bis 22.00 Uhr
Mehrzweckgebäude Berg, Schlegelweg 3

Unsere Kandidaten stehen Rede und Antwort

14.02.2026 · 14:00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Bug, H.-Holzschuher-Weg 2

Generationen-Treff bei Kaffee und Kuchen

30.01.2026 · 14:00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Bug, H.-Holzschuher-Weg 2

Unsere Kandidaten stehen Rede und Antwort

28.02.2026 · 14:00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mehrzweckgebäude Berg, Schlegelweg 3

zusätzliche Termine werden kurzfristig bekannt gegeben

Berger Winkel Vereinigung (BWV)

vertreten durch:
Marcus Herrmann (V.i.S.d.P.)
Bachstraße 3
95180 Berg

**für's leibliche Wohl ist
gesorgt!**



Tel. 0151 -
22590285

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, um zu einem unserer Termine zu kommen, dann rufen Sie uns einen Tag vorher an. Wir holen sie ab!

Christbaumsammeln und Christbaumglühen bei der JU Berger Winkel

Die Junge Union Berger Winkel sammelt zu Beginn des nächsten Jahres wieder gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr die ausgedienten Christbäume im Berger Gemeindegebiet ein. Die Sammlung findet statt am **Samstag, 10. Januar**. Die Bäume sollen ab 8 Uhr am Straßenrand bzw. am besten an einer Sammelstelle am Beginn oder Ende der Straßen abgelegt werden und werden im Laufe des Tages abgeholt. Gleich im Anschluss findet an dem Samstag das „**Christbaumglühen**“, das heißt das Verbrennen der ausgedienten Christbäume statt. In diesem Jahr lädt die JU nach Eisenbühl ein. Es gibt heiße Getränke, Bier und Alkoholfreies sowie Bratwürste vom Grill. Der Erlös des Christbaumglühens kommt je zur Hälfte der Jugendfeuerwehr und den neuen Spielgeräten, die für den Eisenbühler Spielplatz angeschafft werden sollen, zugute. Die Gesamtbevölkerung ist herzlich eingeladen!

Neue Wege mit der BWV gehen - miteinander und füreinander - für ALLE im Berger Winkel



Politische Anzeige der BWV Berg zur Kommunalwahl Bayern 2026,
<https://www.hcs-medienwerk.de/ti?id=131&pub=Wo10/01/2026>



Erfreuliche Halbzeitbilanz bei der SV Berg



Sehr zufrieden kann Abteilungsleiter Tobias Jacob auf die gerade abgelaufene Halbsaison zurückblicken.

Äußerst erfolgreich verlief dabei die Vorrunde für die Berger Herrenteams, denn von den acht Mannschaften gehen sechs mit einem positiven Punkteverhältnis in die Winterpause.

Mit nur einem einzigen Verlustpunkt konnte sich dabei die 4. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse C Gruppe 3 die Herbstmeisterschaft sichern. Dabei waren Jürgen Stoschek mit einer Bilanz von 10:2, sowie Helmut Löscher und Dominik Söllner mit je 11:3 die erfolgreichsten Punktesammler. In der gleichen Liga nimmt derzeit die „Sechste“ mit zwei Siegen den 6. Rang ein. Ebenfalls auf Aufstiegskurs befindet sich die „Fünfte“, die zur Halbzeit mit nur drei Verlustpunkten in der Bezirksklasse C Gruppe 4 derzeit auf dem 2. Tabellenplatz rangiert. Sophie Ebert mit 13:3 und Bernd Kießling mit 12:4 Punkten waren die erfolgreichsten Akteure.

Doch auch bei den weiteren Herrenteams lief es sehr erfreulich. Die 1. Mannschaft konnte die Vorrunde in der stark besetzten Bezirksliga mit 13.7 Punk-



Wieder ein Sieg für Bergs „Zweite“. Von links Alexander Preußner, Udo Schneider, Thomas Behr und Tobias Jacob.

ten abschließen und hat wohl mit einem Abstieg nichts zu tun. Spitzenspieler Alexander Greim war mit einer überragenden Bilanz von 17:3 wiederum stärkster Akteur, wobei er auch den ehemaligen Bundesligaspieler Kürschner vom FC Nordhalben mit einem glatten 3:0 Sieg in die Knie zwingen konnte. Eine unerwartet starke Rolle spielt zudem die 2. Herrenmannschaft in der höchsten Bezirksklasse, denn mit nur zwei Niederlagen in neun Partien liegt sie aktuell auf dem 3. Tabellenplatz, wobei vor allem

Udo Schneider mit 12.4 auf sich aufmerksam machen konnte. Mit einer Bilanz von 9:7 befindet sich die 3. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse B auf dem 5. Rang. Hier überzeugte vor allem Hannes Ebert mit 12.4. In der Bezirksklasse D Gruppe 4 findet sich auch bei zwei Aufstiegsplätzen die 7. Herrenmannschaft im Rennen um den Aufstieg wieder, denn mit einem Punkteverhältnis von 10:8 ist man nur zwei Punkte von der Tabellenspitze entfernt. Hier ragte Domenic Krauß mit einer Bilanz von 16.2 heraus. Und



Sie holten sich die Herbstmeisterschaft. Bergs „Vierte“ von links mit Helmut Löscher, Jürgen Stoschek, Dominik Söllner und Mathias Kautsch.

auch die 8. Herrenmannschaft, viele Jahre Träger der roten Laterne, spielt in dieser Saison erfolgreich in der Bezirksklasse D Gruppe 3 mit. Nach zwei Siegen und einem Remis liegt sie zwar nur auf dem vorletzten Tabellenplatz, doch dabei ist sie nur zwei Punkte von einem Mittelfeldplatz entfernt. Hartmut Spindler konnte dabei mit einer Bilanz von 10:4 die meisten Siege einfahren. Beim Damenteam konnte vor allem Sophie Ebert ihre Spielstärke unter Beweis stellen. In ihren 18 Partien musste sie sich nur vier Mal

geschlagen geben und trug so maßgeblich dazu bei, dass die Mannschaft in der höchsten Liga des Bezirkes bei nur einem Absteiger wohl vom Klassenerhalt ausgehen kann. Auch die beiden Berger Jugendteams schlugen sich achtbar. In der Bezirksliga konnte dabei die 1. Mannschaft in fünf Partien zwei Siege verbuchen und mit einem 4. Platz abschließen. Und auch Bergs Jüngste konnten mithalten, holten zwei Siege und ein Unentschieden und schlossen die Halbserie mit einem erfreulichen 5. Tabellenplatz ab.

Serways würdigt 50-jährige Betriebszugehörigkeit

Ein halbes Jahrhundert bei ein und demselben Arbeitgeber – dieses außergewöhnliche Jubiläum konnte Wolfgang Horn bei der Serways Tank- und Rastanlage Frankenwald an der A9 feiern. Seit dem 2. Januar 1976 arbeitet Horn, im Geroldsdgrüner Ortsteil Langenbach zu Hause, ohne Unterbrechung für das Unternehmen und hat dessen Entwicklung über fünf Jahrzehnte maßgeblich mitgeprägt. Die berufliche Laufbahn begann Wolfgang Horn mit der Fortsetzung seiner Ausbildung zum Hotelkaufmann im damaligen Staatlichen Kurhotel Bad Steben, welches die Familie Vogler ab 2. Januar 1976 betrieb. Schon früh galt der Mitarbeiter als äußerst zuverlässig, verantwortungsbewusst und loyal. „Eigenschaften, die ihn bis heute auszeichnen“, betont Geschäftsführer



Im Bild (von links) Seniorchefin Gerda Vogler, Geschäftsführender Gesellschafter Michael Vogler, Wolfgang Horn mit Ehefrau Hedi, Landrat Oliver Bär und die Enkelinnen des Jubilars Melissa und Isabell Horn.

Michael Vogler und erinnert, dass Wolfgang Horn auch während seiner Bundeswehrzeit dem Betrieb eng verbunden blieb und nahezu jedem Wochenende unterstützte. Bemerkenswert ist auch die enge familiäre Verbundenheit: Bereits die Eltern des Jubilars

arbeiteten über viele Jahre im Unternehmen und auch privat ist die Geschichte eng mit dem Arbeitsplatz verknüpft, denn seine Ehefrau Hedi lernte Horn während der gemeinsamen Arbeit kennen. Nach Stationen an der Rezeption und in der Buchhaltung entwickelte sich

Horn zu einer zentralen kaufmännischen Stütze des Unternehmens. Er begleitete mehrere Generationen der Inhaberkfamilie Vogler, zahlreiche Um- und Erweiterungsbauten sowie die Expansion in weitere Regionen Oberfrankens und darüber hinaus. „Als kaufmännischer Leiter war er nicht nur für Zahlen verantwortlich, sondern auch ein wichtiger Ansprechpartner in arbeitsrechtlichen und steuerlichen Fragen“, bilanzierte Michael Vogler. Über 50 Auszubildende erhielten unter der Anleitung von Wolfgang Horn ihre fachliche Ausbildung im kaufmännischen Bereich. Gleichzeitig trug Horn die technische Entwicklung des Unternehmens aktiv mit – von manuellen Kassen und Buchungsautomaten bis hin zu modernen digitalen Abrechnungssystemen. Auch

heute ist Wolfgang Horn weiterhin im Einsatz: In seiner Teilzeitphase unterstützt er die Einarbeitung seiner Nachfolger und steht dem Unternehmen mit seiner Erfahrung zur Seite. „50 Jahre Loyalität, Verlässlichkeit und Engagement sind alles andere als selbstverständlich“, betont Geschäftsführer Michael Vogler und auch, dass Horn über Jahrzehnte hinweg eine tragende Säule des Unternehmens gewesen sei – fachlich wie menschlich. Landrat Oliver Bär hat es sich nicht nehmen lassen, dem Jubilar persönlich zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum zu gratulieren. Mit großem Respekt und Dankbarkeit würdigte das Unternehmen das außergewöhnliche Berufsleben von Wolfgang Horn und hofft, noch einige Zeit auf seine Erfahrung zählen zu dürfen.



SPD Berg schickt Florian Müller ins Bürgermeisterrennen

Nach 2005 schicken die Sozialdemokraten in Berg zur Kommunalwahl am 8. März 2026 wieder einen eigenen Kandidaten für das Bürgermeisteramt ins Rennen. Der Bürgermeisterkandidat heißt – wie schon damals – Florian Müller und stammt aus dem Berger Ortsteil Eisenbühl. Bei der Aufstellungsverversammlung im Gasthaus „Zum Gupfen“ wurde der 46-Jährige einstimmig nominiert, ebenso die Kandidatenliste für den Gemeinderat.

Unter dem Motto „Traditionen wahren – Zukunft wagen“ tritt Müller zur Wahl an. Zweiter Bürgermeister Hans-Jürgen Kießling stellte den Wahlvorschlag vor und hob insbesondere das langjährige ehrenamtliche Engagement des Kandidaten hervor. Müller ist unter anderem Vorsitzender der Sommerfestgemeinschaft (seit 2000), des Radballvereins Soli Eisenbühl (seit 2008) sowie des Vereins Alda Schnaad (seit 2021). Zudem bringt er über 20 Jahre kommunalpolitische Erfahrung mit: Seit 2002 gehört



Im Bild (von links): Jonas Pülz, Tim Schlembach, Ulrike Müller, Markus Frank, Bürgermeisterkandidat Florian Müller, Armin Kinze, Stefanie Rott, Dorina Fischer und Markus Ebert.

er dem Gemeinderat an, seit 2014 ist er Fraktionssprecher und SPD-Ortsvorsitzender. Florian Müller betonte seine enge Verbundenheit mit seiner Heimatgemeinde und dem Ehrenamt. Beides gehöre für ihn zusammen – das Engagement vor Ort solle dazu beitragen, die Lebensqualität in der Gemeinde

zu erhalten und weiterzuentwickeln, Gemeinschaften zu stärken und Traditionen zu pflegen. Bereits im Jahr 2005 war Müller erstmals als Bürgermeisterkandidat angetreten. Für die kommende Wahl kündigte er an, auf eine sachorientierte Politik zu setzen. Sein Ziel sei es, Entscheidungen zum Wohl der Bür-

gerinnen und Bürger sowie der gesamten Gemeinde zu treffen. Inhaltlich skizzierte Müller verschiedene Ansatzpunkte für eine positive Entwicklung der Gemeinde. Dabei verwies er unter anderem auf die Bedeutung stabiler Einwohnerzahlen für den Erhalt der Infrastruktur. Als Themen nannte er unter

anderem die Ansiedlung von Gewerbe, die Schaffung von Arbeitsplätzen, den Wohnungsbau in Zusammenarbeit mit Investoren, die Unterstützung der Nahversorgung, den Erhalt von Kindertagesstätte und Schule, Investitionen in die Infrastruktur sowie die Stärkung des Ehrenamts – insbesondere bei der Feuerwehr und in der Dorfgemeinschaften der Ortsteile. Die anstehenden Aufgaben wolle er gemeinsam mit einem engagierten Team angehen. Die Versammlungsleitung übernahm Steffen Rauchfuß aus Issigau, SPD-Ortsvorsitzender und dortiger Bürgermeisterkandidat.

Die SPD-Kandidaten für den Berger Gemeinderat:

Florian Müller, Stefanie Rott, Armin Kinze, Nils Schlembach, Markus Ebert, Markus Frank, Dorina Fischer, Jonas Pülz, Erwin Simon, Peter Vucic, Ute Fiedler, Karl-Heinz Haase, Lukas Rank und Ulrike Müller. Ersatzkandidaten: Florian Friedrich und Rudolf Mockert.

Adventsandacht in der Jakobus-Kindertagesstätte

Am 18. Dezember fand in der evangelisch-lutherischen Kirche in Berg eine stimmungsvolle Adventsandacht statt, die von den Erzieherinnen und Erziehern der Jakobus-Kindertagesstätte gemeinsam mit Pfarrer Harald Losch liebevoll gestaltet wurde. Zahlreiche Eltern, Großeltern und weitere Gäste waren gekommen und lauschten dem Gottesdienst. Im Mittelpunkt der Andacht standen die Kinder: Jedes Kind durfte sich mit einem kleinen Beitrag einbringen. Gemeinsam erzählten sie eine weihnachtliche Geschichte, die sie selbst mitgestaltet und lebendig dargestellt hatten. Mit viel Freude, Kreativität und sichtbarem Stolz zeigten die Kinder, was sie in der Adventszeit vorbereitet hatten und sangen zusammen tolle Lieder – ein besonderer Moment für alle Anwesenden. Der Elternbeirat beteiligte sich mit dem Vorlesen der Fürbitten



und die Erzieherinnen und Erzieher bereicherten den Gottesdienst durch ein gemeinsam gesungenes Lied. Die toll gestaltete Adventsandacht war geprägt von Wärme und Vorfreude auf Weihnachten. Es war eine rundum gelungene und sehr schöne Veranstaltung, die allen noch lange in Erinnerung bleiben wird und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest noch steigerte.





Amtliche Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37

E-Mail: info@vg-lichtenberg.de

Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de

Internet - Stadt: www.stadt-lichtenberg.de

Montag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Dienstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nebenstelle: Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459

E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de

Internet - VGem: www.vg-lichtenberg.de

Internet - Gemeinde: www.issigau.de

Montag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr, 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Dienstag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne sind wir auch ohne Terminvereinbarung während der allgemeinen Öffnungszeiten, ggf. mit kurzer Wartezeit, für Sie da.

Online erreichen Sie uns unter www.vg-lichtenberg.de oder über nachfolgende QR-Codes:

Bürgerserviceportal



Homepage



Notfallrufnummern der Wasserversorgungen:

Stadt Lichtenberg: 09261/507200 (FWO)

Gemeinde Issigau: 09283/8612243 (Südwasser)

Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

Dienstag, 13.01.2026 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne

Dienstag, 20.01.2026 Leerung der Biotonne

Leerungen in Issigau

Samstag, 10.01.2026 Leerung der Bio- & Papiertonne

Freitage, 16.01.2026 Leerung der Restmüll- & Gelben Tonne

Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße – hinter der ehemaligen Dreschhalle

Nächster Termin: **Mittwoch, 14.01.2026,**
10:00 – 18:00 Uhr

Standort Issigau: am Festplatz

Nächster Termin: **Dienstag, 13.01.2026,**
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wertstoffinseln des AZV

Standorte Lichtenberg: Ferienpark, Poststraße, Erlenweg

Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße, Eichensteiner Straße,
Friedhofsweg, Lindenstraße, Kemlas – Bushaltestelle
Reitzenstein – Behelfsheim

Kostenlose Hotline für Leerung: 0800 / 263 463 2.

Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila

Telefon: 09282/68-47, Fax: 09282/68-48

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir Ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung beider Ehegatten vorliegen.

Ärztliche Versorgung – Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Franziska Häußinger

Dipl. med. Evgenij Gebert

Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg Tel. 09288 / 63 33

Internet: www.lichtenbergdoc.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Integr. Leitstelle Hochfranken: Tel. 0 92 81 / 73 95-100

Krankentransport: Tel. 0 92 81 / 19 22 2

Rettungsdienst und Feuerwehr: Tel. 112



Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Issigau

BEKANNTMACHUNG zur Kommunalwahl am 08.03.2026

Der Wahlleiter der Gemeinde Issigau weist darauf hin, dass die **Bekanntmachungen der eingereichten Wahlvorschläge zur Wahl des Bürgermeisters und zur Wahl des Gemeinderats** im Aushangkasten am Rathaus Issigau und auf der Homepage unter www.vg-lichtenberg.de veröffentlicht werden.

Jäger

Wahlleiter der Gemeinde Issigau
Lichtenberg, 05.01.2026



BEKANNTMACHUNG zur Kommunalwahl am 08.03.2026

Die Wahlleiterin der Stadt Lichtenberg weist darauf hin, dass die **Bekanntmachungen der eingereichten Wahlvorschläge zur Wahl des Bürgermeisters und zur Wahl des Stadtrats** im Aushangkasten am Rathaus Lichtenberg und auf der Homepage unter www.vg-lichtenberg.de veröffentlicht werden.

Fischer
Wahlleiterin der Stadt Lichtenberg
Lichtenberg, 05.01.2026

Aus Lichtenberg



Fackelwanderung nach Bleichschmidtenhammer

Am **16. Januar 2026** findet eine Fackelwanderung nach Bleichschmidtenhammer mit dem FWV Lichtenberg statt. Treffen ist um 16.00 Uhr am Henri-Marteau-Platz. Am Friedrich-Wilhelm-Stollen können Interessierte an einer Stollenführung teilnehmen. Abschluss ist ein geselliger Abend im Gasthof Bleichschmidtenhammer. Der Frankenwaldverein Lichtenberg bittet um Anmeldung unter 015731157604 und freut sich auf rege Teilnahme.



Christbaumsammeln & -verbrennen



Am **Samstag, 10. Januar 2026**, sammelt die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg ab 10 Uhr die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Christbäume vollständig von Schmuck zu befreien und gut sichtbar bereitzulegen. Die Sammlung erfolgt in allen Straßen von Lichtenberg sowie in den Ortsteilen Bleichschmidtenhammer, Dörflas und Anger. Im Feriendorf sollen die Bäume am Straßenrand der Hauptzufahrtsstraßen abgelegt werden, auf dem Campingplatz am zentralen Containerplatz. Über freiwillige Spenden freut sich die Jugendgruppe der Feuerwehr. Im Anschluss an die Sammelaktion lädt die Freiwillige Feuerwehr ab 16 Uhr zum traditionellen Christbaumverbrennen am Frankenwaldsee ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Angeboten werden Glühwein, Punsch, weitere Getränke sowie warme Würste aus dem Kessel. Das Feuer wird mit Einbruch der Dunkelheit entzündet. Die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg freut sich auf viele Gäste!

BÜRGERMEISTERBRIEF NR. 154

Hallo und Grüß Gott,

ich hoffe, Sie hatten einen Guten Rutsch und sind wohlbehalten im neuen Jahr angekommen.



Wie Sie sicherlich gehört haben, trifft das auf einen jungen Polizisten der Inspektion Naila leider nicht zu. Er kam am frühen Morgen des Neujahrstages während seines Dienstes tragisch ums Leben. Unser aller Gedanken sind bei ihm und seinen Angehörigen. Möge er in Frieden ruhen.

Unsere Dankbarkeit gilt zudem den vielen Frauen und Männern, die während der Feiertage ihren Dienst verrichtet haben - ob in den Krankenhäusern, bei der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr oder wo auch immer Einsatzkräfte bereit standen. Sie haben uns anderen ermöglicht, unbeschwert zu feiern. Nicht vergessen möchte ich auch unseren Bauhof. Er hatte aufgrund des Schneefalls viel zu tun, um unsere Straßen frei zu halten.

2026 wird schon deshalb ein außergewöhnliches Jahr, weil Kommunalwahlen in Bayern anstehen. Das heißt für uns in Lichtenberg: Sowohl Bürgermeister als auch Stadtrat werden neu gewählt. Am Sonntag, den 8. März, ist es soweit.

Heuer sind wieder viele Veranstaltungen in Lichtenberg geplant, auf unserer Seebühne und anderswo. Über die einzelnen Termine werden Sie rechtzeitig hier informiert. Oder schauen Sie im Veranstaltungskalender der Lichtenberger Homepage nach.

Apropos Termine: Am 19. Januar um 18.00 Uhr findet das Treffen der Vereinsvorsitzenden im Rathaus statt. Wir werden das neue Jahr aus Vereinssicht besprechen und die heurigen Termine festlegen.

Einen ersten Termin möchte ich bereits ankündigen: An diesem Samstag, den 10. Januar, werden ab 10.00 Uhr früh von unserer Feuerwehr die alten Christbäume abgeholt. Bitte legen Sie sie rechtzeitig raus. Um 16.00 Uhr findet dann das traditionelle Christbaum-Verbrennen am Badensee statt. Ich freu' mich drauf!

Ihr und euer Bürgermeister,

Kristan v. Waldenfels
09288-973720, 0178-4431461
buergermeister-lichtenberg@vg-lichtenberg.de



Neuer Traktor für den Bauhof



„Im Bild (von links) Verkaufsberater der Firma Landtechnik Degel, Manuel Schaller, Bürgermeister Kristan von Waldenfels, Bauhofmitarbeiter Marco Karl, Stadtrat Simon Jahn, zweiter Bürgermeister Matthias Quehl, Stadtrat Danny Weinrich, dritte Bürgermeisterin Bettina Albig, Verwaltungsmitarbeiter Leon Gebelein und Verwaltungsleiter Uwe Jäger. Im Fahrzeug der frühere Bauhofmitarbeiter Thomas Brunner.

Die symbolische Übergabe des neuen Kommunaltraktor New Holland T5.140 und einen in Miniformat zum Spielen für die Natur-Kita „Krümelburg“ an die Stadt Lichtenberg erfolgte vor dem Bauhofgelände durch Verkaufsberater der Firma Landtechnik Degel, Manuel Schaller. „Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung“, erläuterte Bürgermeister Kristan von Waldenfels und freut sich, dass die Fahrzeugübergabe noch vor dem Wintereinbruch erfolgen konnte. „Der bisherige Unimog U300, Baujahr 2010, ist reparaturanfällig und hat einen hohen Pflege- und Wartungsaufwand.“ Die Kosten für das neue Kommunalfahrzeug belaufen sich laut Verwaltungsleiter Uwe Jäger auf 185 000 Euro einschließlich Anbauteile und abzüglich des Verkaufspreises des Altfahrzeuges. Verkaufsberater Schaller erläutert, dass es sich bei dem neuen Kommunal-

traktor um ein Modell mit stufenlosem Getriebe für mehr Komfort und Effizienz handelt. „Die Integrierte Frontkamera bietet zudem mehr Sicherheit im Einsatz“, erläutert Schaller und auch, dass die Kamera nicht aufzeichnet, sondern nur eine Momentaufnahme vom Kreuzungsbereich oder von engen Straßenbereichen zeigt. „So kann der Fahrer mögliche andere Verkehrsteilnehmer sehen“, merkt Schaller an und nennt als weitere Kennzahlen 140 PS und 9,2 Tonnen. Zur Ausstattung gehören ein Hydrac Tellerstreuer T1000R mit ISOBUS-Steuerung über den schleppereigenen Monitor, eine Alö-Frontladerschaufel, eine Palettengabel sowie ein Betongewicht. „Mit den Anbaugeräten kann das Fahrzeug viel effektiver im Vergleich zum Altfahrzeug eingesetzt werden, beispielsweise die Palettengabel für den Transport der Boxen mit Biertischgarnitu-

ren an der Seebühne“, erläutert der Bürgermeister. „Der neue Schlepper bietet durch seine Ausstattung einen vielfältigen Einsatz für unterschiedlichste Aufgaben im kommunalen Bereich“, bilanziert auch Schaller und merkt an, dass mit diesem bereits der siebte Kommunal Schlepper in Dienst gestellt werde.

Das bisherige Räumschild vom Altfahrzeug konnte übernommen werden. Bürgermeister von Waldenfels betont, dass mit dem Neufahrzeug ein passgenaues Arbeitsgerät angeschafft worden sei. „Mit der Nachbarkommune Issigau können wir aufgrund des gleichen vorhandenen Schleppers Anbaugeräte tauschen und gegenseitig ergänzen“, betont der Verwaltungsleiter. Als Fahrer des Schleppers werden die Bauhofmitarbeiter Marko Karl und Christoph Gramalla im Einsatz sein.

Jubiläum bei Schmidt Werbeverpackungen

André Müller ist seit 25 Jahren dabei

André Müller aus dem Leupoldsgrüner Ortsteil Lippert begann seine berufliche Laufbahn im Familienunternehmen Schmidt Werbeverpackungen (damals noch Schmidt Kartonaugen) in Lichtenberg am 1. September 2000 als Azubi. Müller erlernte den Beruf Drucker, was sich heute Medientechnologie Druck nennt. Seit Anbeginn ist er dem Familienunternehmen loyal verbunden und blickt nun auf ein stolzes Arbeitsjubiläum: ein viertel Jahrhundert oder auch 25 Jahre. Keine Selbstverständlichkeit die Treue zum Unternehmen. Geschäftsfüh-

rin Janneke Klasen überreichte mit Dank für Vertrauen, Einsatz und Teamgeist einen Präsentkorb. „André Müller begleitet das Unternehmen als 1. Drucker nicht nur an der Maschine MAN Roland, sondern kennt auch unser Unternehmen in- und auswendig“, erzählt Janneke Klasen. „Ruhig, verlässlich, mit gutem Humor. Jemand, auf den man sich immer verlassen kann“, beschreibt „die Chefin“ den erfahrenen Mitarbeiter, auf dessen Know-how und Erfahrung man in all den Jahren stets bauen konnte. „André Müller ist für uns unglaublich wertvoll.“



Im Bild (von links) Produktionsleiter Markus Brunner, Geschäftsführerin Janneke Klasen, André Müller und Seniorchef Christoph Klasen.

Veranstaltungen in Lichtenberg

15.01.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Oboe (Prof. Clara Dent-Bogányi)	Eintrittskarten: https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte ; Restkarten am Konzerttag ab 17 Uhr (09288 6495), freie Platzwahl
16.01.	13.30 Uhr	Bürgeraktion Lichtenberg	Verkauf von Zudelsocken	Poststraße 11
16.01.	16.00 Uhr	FFW Lichtenberg	Fackelwanderung mit Stollenführung	Treffpunkt: Henri Marteau-Platz
18.01.	18.00 Uhr	Haus Marteau Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Klavier (Prof. Gilead Mishory)	Haus Marteau
Jeden Mi.	19 – 20.30 Uhr		Yoga mit Sylvia – Info: Tel. 0160-5789899	Gemeindehaus Lichtenberg

Posaunenchor Issigau ist wieder aktiv:

70 Jahre Tradition und neue Wege beim Posaunenchor

- In den letzten Jahren war es um den Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Issigau ruhig geworden. „Aus verschiedenen Gründen konnten wir trotz sieben Bläserinnen und Bläser auf dem Papier nicht ohne Unterstützung auftreten“, erläuterte der Leiter der Bläsergemeinschaft Heinrich Ney im Ehrungsgottesdienst und merkte an, dass deshalb auch das 70-jährige Jubiläum im vergangenen Jahr ausfiel. „Seit diesem Jahr kooperieren wir häufig mit dem Posaunenchor Marxgrün, spielten zusammen bei der Konfirmation und gestalteten Gottesdienste in Issigau wie auch in Marxgrün mit“, erinnerte Ney. Inspiriert durch das 30-jährige Jubiläum des Posaunenchores Marxgrün feierte der Issigauer Posaunenchor seines mit einem Ehrengottesdienst nach. Nicht nur Bläserinnen und Bläser vom Posaunenchor Marxgrün, auch eine Bläserin der evangelischen Kirchengemeinde am Gesundbrunnen in Berlin-Wedding und Pfarrer Kornelius Holmer unterstützten bei den blechbläserischen Klängen. Die Ehrungen mit Urkunde und Nadeln überreichte Pfarrer Holmer mit Dank für das Musizieren zum Lobe Gottes und überreichte auch eine Dankurkunde für das 70-jährige Jubiläum vom Verband der evangelischen Posaunenchor. Heinrich Ney blickt auf 30 Jahre (eigentlich 39 Jahre) Leiter des Posaunenchores. „Danke, was du für die Gemeinde tust.“ Fürs zehnjährige Jubiläum erhielt Cornelius Jaksch den Mitgliedsausweis und die bronzene Ehrennadel, für 20 Jahre Constantin Jaksch die silberne Ehrennadel und für 25 Jahre (eigentlich 36 Jahre an der Trompete) Kristina Bayreuther die Urkunde. Auf 40 Jahre Bläserdienst blickten Carola Grosch, Sandra Jaksch und Angela Hartmann (davon zehn Jahre in Naila). Pfarrer Holmer gratulierte der Gemeinde zum



Ehre, wem Ehre gebührt. Im Bild (von links) Kristina Bayreuther, Pfarrer Kornelius Holmer, Angela Hartmann, Sandra Jaksch, Cornelius Jaksch, Angela Ney, Constantin Jaksch, Dekan Andreas Maar und Heinrich Ney.

Posaunenchor. „Ihr habt es gut mit dem Posaunenchor.“ 40-jähriges Dienstjubiläum konnte Angela Ney feiern, Mesnerin und zuvor Leiterin der Issigauer Kita „Christophorus“. Zur Urkunde gab es Blumen. Heinrich Ney informierte, dass der Posaunenchor als Ziel habe wieder selbstständig auftreten zu können. Ney erläuterte „die neuen Wege“ der Bläserausbildung im Dekanatsbezirk Naila. „Die Ausbildung ist nun zentralisiert und es unterrichten die zwei kompetenten Ausbilder fürs tiefe Blech der stellvertretende Bezirkschorleiter Michael Franz aus Heinersberg und fürs hohe Blech Cornelius Kelber von der Musikschule der Hofer Symphoniker“, erläutert Ney und auch, dass allein aus Issigau acht Jungbläser (dabei bezieht

sich jung nicht auf das Alter, sondern auf das Erlernen) mit von der Partie sind. Vier Personen erlernen hohes Blech, und zwar dreiviertel der Familie Schmölzer mit Mutter Sabine und die Kinder Jonathan und Sophia sowie Franz Fischer aus Reitzenstein (alle Trompete) und beim tiefen Blech Oliver Jaksch, Tuba, Eric Pfeiffer, Euphonium, Sandra Jaksch erlernt neben dem perfekten Trompetenspiel nun die Posau-ne und als ältester Jungbläser mit 68 Jahren der Leiter des Posaunenchores Heinrich Ney, Tenorhorn. „Wir hoffen, dass es uns mit diesen Jungbläsern gelingt, den Chor zu erhalten“, unterstreicht Heinrich Ney und dankt Dekan Andreas Maar für die Möglichkeit der zentralen Bläserausbildung.

RB Leipzig kommt nach Höllental



Welch ein Weihnachtsgeschenk für die Mini-Teufel des 1. FC Höllental. Am 20. und 21. Juni ist der RB Leipzig mit seinem Powercamp über zwei Tage auf dem VfL-Sportgelände in der Schulstraße zu Gast. Beharrlichkeit zahlt sich aus. Juliane Brack hat nicht lockergelassen, den Kontakt gepflegt und immer wieder angefragt, nachgehakt. Nun hat es geklappt und die Mini-Teufel sind schon im Fieber. „Wir haben schon einige, viele Anmeldungen“, lacht Jugendtrainer Waldi (Waldemar) Brack. Am Juniwochenende geht's dann rund mit Trainingseinheiten von Technik & Dribbling, Technik & Torschuss, Technik & Passen sowie Technik & Zweikampfverhalten, dazwischen freie Bolzzeit, Funino-Turnier, Überzahl-Unterzahl-Turnier und vieles weitere mehr, natürlich auch Snackpausen und zum Abschluss ein Bolzplatzturnier mit Fokus Torschuss. Ohne Frage für den Fußballnachwuchs wird es ein spannendes Wochenende, auch wenn es noch ein Stück hin ist, die Vorfreude ist riesig, bei den Kids wie auch den Eltern sowie Trainer und Betreuer.

Mitgliederversammlung beim VfL Issigau

Der VfL Issigau lädt zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am **Montag, den 12.01.2026**, um 19 Uhr ins Sportheim Issigau ein. Tagesordnungspunkt: Abstimmung zur Fusion zwischen SC Eichenstein und VfL Issigau. Der Verein bittet um zahlreiches Erscheinen.



23. Kinderkleiderbasar am 7. Februar

Am **Samstag, den 7. Februar** findet zum 23. Mal von 8.30 bis 11.30 Uhr der Frühjahr-Sommer-Basar rund ums Kind in der Mehrzweckhalle, in der Schulstraße neben der KiTa „Christophorus“ statt. Im Angebot ist alles rund ums Kind, wie beispielsweise Frühjahr-Sommer-Kleidung in den Größen 62 bis 164, Kinderwagen, Spielzeug, Bücher, Babybedarf von Autositzen über Schlafsäcke bis hin zu Krabbeldecken und Mobile wie auch Schuhe und vieles mehr. Die Auswahl ist erfahrungsgemäß riesig, da bis zu 8.000 Teile angenommen werden. Der Erlös des Basars, zehn Prozent vom erzielten Verkaufspreis, kommt hälftig der KiTa „Christophorus“ und den Kinderabteilungen der helfenden Vereine zugute. Organisatorin Barbara Zeeh teilt mit, dass für den aktuellen Basar keine Verkaufslisten stehen mehr zur Verfügung stehen. „Wer im am Basar im Herbst als Verkäufer teilnehmen möchte, kann am 7. Februar einen Zettel mit den Kontaktdaten in die aufgestellte Losbox werfen, da frei werdende Listen neu verlost werden. Noch einen Hinweis gibt es von Barbara Zeeh für Käufer: Es werden keine 100-Euro-Scheine und höher angenommen. Helfer rund um den Basar vom Aufbau, über Verkauf bis hin zum Abbau sind herzlich willkommen. Bitte bei Barbara Zeeh, Telefon 09293 / 8353 melden. Sie steht auch für alle Fragen rund um den Basar zur Verfügung.

2. Lebendiger Adventskalender der Kita „Christophorus“

Die Dachdeckerei Spörl/Nietner aus Carlsgrün eröffnete fulminant den Adventskalender mit gleich zwei Angeboten – Schieferherzen klopfen und Riesenjenga bauen. Tags darauf ging es in die Welt der Insekten mit Ann-Kathrin Marquardt, Pfarrer Andreas Hesse verzaubert mit allerlei Tricks und Bischoff Nikolaus (der Lichtenberger Bürgermeister Kristan von Waldenfels) besuchte die Kita und erzählte die Geschichte vom Bischof Nikolaus von Myra. Große Augen und Begeisterung bescherten die Issigauer Bauhofmitarbeiter Daniel Ehrenberg und Helmut Brendel mit dem großen und kleinen Schneepflug und tags darauf die Mitarbeiter vom Abschleppunternehmen Kelpin aus Berg, die ein fachgerechtes „Abschleppen“ demonstrieren und beim Öffnen des Kofferraums – Es gab für jedes Kind eine Geschenktüte. Vom OGV Issigau-Reitzenstein bemalten Ute Spengler-Jansen und



Annette Horn mit den Kindern Tontöpfe und befüllten diese mit Vogelfutter. Büchertante Ulla (Ulla Findeiß) von der evangelischen Gemeindebücherei aus Naila las vor und Friedrich Luft „zauberte“ mit Safran. Kerstin Färber und Manuela Tobias von der DLRG Bad Steben-Lichtenberg waren mit Maskottchen Nobby (Svenja Färber) gekommen, um die Eisregeln kindgerecht zu erläutern,

der Kita-Förderverein finanzierte die Theateraufführung „Der Miesepups“ und Krippen-Papa Michael Schöpf ließ die Kinder Augen beim Fliegen einer Drohne leuchten. All die Akteure zuzüglich drei Angebote vom Kita-Team boten den Kindern wieder eine aufregende Adventszeit. Sie alle füllten den „Lebendigen Adventskalender“, ließen Kinderherzen höher schlagen und Augen leuchten.



Dorffreunde Issigau präsentieren Weihnachtsstück

Kinder spielen „Micha und das Chaos im Stall“



Siehe ich verkündige Euch eine Große Freude! Das Krippenspiel von Harry Voß mit dem Titel „Micha und das Chaos im Stall“ versetzt den frechen Michel aus Lönneberga nach Bethlehem – und in die Issigauer Simon-Judas-Kirche. 15 Mädchen und Jungen bringen unter der Regie von Ramona Greim und Alexandra Reuther von den Dorffreunden Issigau das spannende Weihnachtsstück vom Hirtenjungen Micha

in Bethlehem „auf die Bühne“ und verzaubern mit ihrer Mimik und Gestik, den Textpassagen, dem natürlichen Charme die Gottesdienstbesucher. Stolze Eltern, verzückte Omis und Opas, strahlende Kinder. Klein und groß tauchten im proppenvollen Gotteshaus ins „Chaos“ in Bethlehem mit ein. Wegen eines kaiserlichen Steuergesetzes ist das Dorf völlig überlaufen. Alle Zimmer sind vermietet. Auch Michas

Papa wittert das ganz große Geschäft. Doch dass sich im Stall plötzlich eine Familie mit Baby breitmacht, gefällt dem Jungen Micha, hervorragend gemimt von Finn Stöcker, überhaupt nicht. Denn im Futtertrog, in dem das Neugeborene liegt, hat er vor Kurzem einen Schatz versteckt. Wie soll er den wiederholen, ohne dass es jemand mitkriegt? Immer, wenn er seinen Schatz fast an sich gebracht hat, kommen

neue, seltsame Besucher in den Stall. Ein Weihnachtsstück mit Verwechslungen und Missverständnissen – und der Weihnachtsbotschaft. Der Stall wird immer voller und voller: Plötzlich tauchen Hirten auf und wollen das Baby sehen. Und sogar reiche Männer aus dem Osten besuchen das Kind im Stall. Während Vater Aaron draußen gierig auf die Ankunft des Königs wartet, wird Micha immer mehr klar: Der eigentli-

che Schatz in der Krippe ist nicht der Geldbeutel, sondern Jesus. Florian Reuther bereicherte das Krippenspiel mit seinem Gesang, begleitete sich selbst mit der Gitarre: „Mitten in der Nacht“ und das selbstgedichtete und komponierte Lied „Die Zeit“. Das unterhaltsame wie lehrreiche Krippenspiel war eingebettet in der Christvesper am Heiligen Abend mit Pfarrer Korelius Holmer, der für die Aufführung dankte.

Gelungene Premiere

Sternsinger bringen Segen und Solidarität

In einer feierlichen Andacht hat Pfarrer i. R. Eberhard Bunzmann am Sonntagvormittag in der Issigauer Simon-Judas-Kirche die Sternsinger ausgesendet. Sie sind im Gemeindegebiet Issigau unterwegs, um Gottes frohe Botschaft in die Häuser zu bringen und Segen Gottes für das neue Jahr zu wünschen. Gleichzeitig machen sie auf die Not in der Welt aufmerksam: Die Sternsingeraktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern und jungen Menschen für Kinder und junge Menschen. Sie steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Schule statt Fabrik - Sternsinger gegen Kinderarbeit“ und konzentriert sich auf die Unterstützung von Kindern in Bangladesch, wo Kinder arbeiten müssen, um ihre Familien zu unterstützen. Aktuell



sind landauf, landab Kinder und Jugendliche unterwegs und sammeln Spendengelder. In Issigau ist es eine Premiere. Sandra Jaksch (evangelisch) und Renate Klett (katholisch) haben es sich auf die Fahnen

geschrieben, die „eingeschlafene“, aber lieb gewonnen Tradition des Dreikönigssingen im Issigauer Gemeindegebiet wieder aufleben zu lassen, als Premiere mit Kindern aus der Gemeinde. Die Premiere ist von

Erfolg gekrönt, 16 Kinder und Jugendliche haben sich gemeldet, sind ausgestattet worden, erhielten Stern und Sammeldose und gehen in vier Gruppen von Haus zu Haus, begleitet von Erwachsenen. Der Segen

schreiben sie nach Wunsch mit einer geweihten Kreide an die Tür oder überreichen ein entsprechend bedruckter Aufkleber: „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“.

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben
So., 11.01., 9.15 Uhr: Hauptgottesdienst, Martin Luther Haus
Di., 13.01., 17 Uhr: Stunde der Landeskirchl. Gemeinschaft Betreutes Wohnen, Wenzstr.7
Mi., 14.01., 19.30, Themen-Dankstelle“, CVJM Haus Bobengrün
Do., 15.01., 19.30 Uhr: Bibelstunde, Feuerwehrhaus Obersteben
Fr., 16.01., 18 Uhr: Ankerzeit – Bibelkreis für Teenager Martin Luther Haus

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“
Fr.09.01., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume
So.11.01., 16 Uhr: Hl. Messe
Do.15.01., 17 Uhr: Rosenkranz
Fr.16.01., 16.15 Uhr: Andacht Orgelträume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün
So., 11.01., 8.30 Uhr: Hauptgottesdienst
Mi., 14.01., 19.30 Uhr: „Themen-Dankstelle“
CVJM Haus Bobengrün

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg
So., 11.01., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Mo., 12.01. 14 Uhr: Bibelkreis Gemeindehaus / Luthersaal
Mi. 14.01., 16.30 Uhr Präparandenunterricht
17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Blaues Kreuz Ortsgr. Berg Gemeindehaus/Luthersaal
Fr., 16.01., 16 Uhr Kindertreff Gemeindehaus / Luthersaal

Geroldsrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldsrün
So, 11.1.18 Uhr: Abendgottesdienst in freier Form

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid
So, 11.1.10 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach
Sa, 10.1.Klausurtag des Kirchenvorstands Steinbach

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros (Tel. 09288/91018) im Kirchweg 2 in Geroldsrün:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 – 12 Uhr
Freitag von 15 – 17 Uhr – Montag geschlossen!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach
So., 11.01.9.45 Uhr: Hauptgottesdienst, St. Lukaskirche
Di., 13.01.19.30 Uhr: Bibelstunde, Frankenwald-Häusla Hermesgrün

Adventgemeinde Langenbach
Samstag, 10.01.2026
10.30 Uhr:Satelliten-Gottesdienst über Hope TV

Samstag, 17.01.2026
09.30 Uhr:Bibelgespräch
10.30 Uhr:Predigt: Edegar Link

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg
So., 11.01 10 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kornelius Holmer
Mo., 12.01 15.30 Uhr JUKU Jugendkunstmobil im Gemeindehaus
Di., 13.01 17 Uhr LKG in Bad Steben
19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Mauer
Do., 15.01 19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus
Fr., 16.01. 15 Uhr Seniorenachmittag im Gemeindehaus

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau
So., 11.01. 1. So. nach Epiphantias, 9 Uhr : Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl, Simon-Judas-Kirche Issigau mit: Pfr. Andreas Hesse
Di., 13.01., 14.30 Uhr : Gemeindehaus-Café, Suriko Och-Schönrowski: Gleichgewicht im Alter - Sturzprävention nicht nur für Senioren, Ev. Gemeindehaus Issigau mit: Pfr. Kornelius Holmer
Mi., 14.01., 19 Uhr : Kirchenvorstandssitzung
Ev. Gemeindehaus Issigau mit: Pfr. Kornelius Holmer

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila
Fr, 9.01., 19 Uhr : Tanzen für Frauen, Bonhoefferhaus
So., 11.01. 1. So. nach Epiphantias, 10 Uhr : Gottesdienst Stadtkirche Naila, 10 Uhr : Kindergottesdienst, Kirchencafé
Mo., 12.01., 14 Uhr : Seniorengymnastik, Bonhoefferhaus
Di., 13.01., 14 Uhr : Gemeindebücherei geöffnet
19 Uhr : Kantorei, Bonhoefferhaus
Do., 15.01., 15 Uhr : Gemeindebücherei geöffnet
19.30 Uhr : Posaunenchor, Bonhoefferhaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün
So., 11.01. 1. So. nach Epiphantias, 10.15 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfr. Hesse, Christuskirche
Di., 13.01., 19.30 Uhr : Posaunenchor, Gemeindehaus

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth
Fr, 9.1. 19 Uhr Jugendkreis
So, 11.1. 10.15 Uhr Gottesdienst in der Simon und Judas Kirche
Fr, 16.1 19 Uhr Jugendkreis
Das Pfarramtsbüro (Tel. 09282/1250) im Gemeindehaus Marlesreuth, Kirchweg 2, ist immer mittwochs von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr besetzt!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün
So., 11.01., 9 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) am 1. Sonntag nach Epiphantias in der Kirche, 10 Uhr: Kindergottesdienst im Emmauszimmer, 17 Uhr: Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche (11.-18.01.) in der Kirche.

Kath. Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“
So.11.01., 10 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz
10.30 Uhr: Hl. Messe Predigtreihe: „Mysterium Mariae“: „Sie hörte und bewahrte“ Das hörende Herz Mariens – Schule der inneren Sammlung und des Glaubensgehorsams.
Mi.14.01., 8.30 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 9 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila
Do., 08.01., 15 Uhr: Bibelgespräch
Fr. 09. 01., 18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
So., 11.01. 18 Uhr: Gottesdienst
Mo, 12.01, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, 19 Uhr: Jugendbibelkreise,
Di., 13.01. 8.30 Uhr: Gebetskreis, 9.30 Uhr: Literaturcafé
Do., 15.01., 14 Uhr: Begegnungscafé
Fr., 16.01., 18 Uhr: Teenkreis, 20 Uhr: Jugendkreis
Sa., 17.01., 9 Uhr: EntdeckerKids
So., 18.01. 18 Uhr: Gottesdienst

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila
Sonntag, 11. 01., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Selbitz, Feldstraße 2,
Es predigt Pastor Benedikt Hanak.
Die Allianzgebetswoche 2026 findet vom 11. bis 18. Januar statt und hat das Thema: „Gott ist treu“.
Sonntag, 11. 01., 17 Uhr Evang. Kirche Lippertsgrün.
Einladungen für die weiteren Termine liegen in den Gemeinden aus.

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11
Am **Sonntag, den 11.01.26** treffen sich alle um 10.00 Uhr im Königreichssaal. Dort hören wir den Vortrag: „Durch Sauberkeit und Reinheit Jehova ehren“
Wer nicht in den Königreichssaal kommen kann, kann die Gedanken auch am Telefon oder per Videokonferenz verfolgen. Wenden Sie sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an W. Haubner Tel. 09282/7294

CVJM Naila

Sonntag, 17.30 Uhr: Jungen von 12 bis 16 Jahren
Montag, 18.30 Uhr u. 20.00 Uhr: Indicaa-Training in der Sport-halle am Schulzentrum
Dienstag, 18.00 Uhr: Tischtennis-Training 1./2. u. Herren-Mannschaft im CVJM-Haus
Mittwoch, 17.00 Uhr: Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren, 19.45 Uhr: Bibelstunde für Alle
Donnerstag, 19.00 Uhr: „Bible Talk“ Hauskreis für junge Erwachsene im CVJM-Haus
Freitag, 16.00 Uhr: Kinderstunde bis 8 Jahre
17.00 Uhr: Tischtennis-Training für Anfänger im CVJM-Haus
18.30 Uhr: Tischtennis-Training 3. Mannschaft CVJM-Haus
Auf der Webseite www.cvjm-naila.de gibt es eine Terminübersicht sowie die Kontaktdaten der Mitarbeiter. Die gelten den Hygiene- und Verhaltensregeln für Jugendangebote, für Angebote für Erwachsene sowie für die Sportarbeit sind auf der Webseite www.cvjm-naila.de veröffentlicht.

Missionswerk Benjamin e.V.

Online Gottesdienst jeden Sonntagvormittag
Facebook: Missionswerk Benjamin e.V.
YouTube: Benjamin e.V.
Instagram: Missionswerk Benjamin,
Internet: benjamin-ev.eu

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald
Fr, 9.1., 19.30 Uhr: Posaunenchor
So., 11.1., 9 Uhr: Gottesdienst
So.-Fr., 11.-18.1., Allianzgebetswoche.an verschiedenen Orten
Mo., 12.1., 17.30 Uhr: Jungschar, 18.30 Uhr: Friedensgebet
Mi., 14.1., 19.30 Uhr: Allianzgebetsabend in Schwarzenbach im Gemeindehaus
Do., 15.1., 14 Uhr: Gemeindenachmittag: Bräuche zu Taufe und Patenschaft, 18.30 Uhr: Jugendgruppe in Schwarzenbach- Ein Präparandenabend, 19.00 Uhr: Kirchenchor

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra
So., 11.01., 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) am 1. Sonntag nach Epiphantias in der Bartholomäuskirche, 10 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus.
Mo., 12.01., 19 Uhr: Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus Haidengrün.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald
So., 11.1., 10.00 Uhr: Gottesdienst
So.-Fr., 11.-18.1., Allianzgebetswoche.an verschiedenen Orten
Mo., 12.1., 19.30 Uhr: Gospelchor im Gemeindehaus
Di., 13.1., 19 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus
Mi., 14.1., 19.30 Uhr: Allianzgebetsabend in Schwarzenbach im Gemeindehaus
Do., 15.1. 19.30 Uhr: Kantorei im Gemeindehaus, 18.30 Uhr: Jugendgruppe im Jugendraum- Ein Präparandenabend, 19.00 Uhr: Kirchenchor

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein
So., 11.01., 9 Uhr: Heilige Messe

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a.Wald & Jesus Gemeinde Frankenwald
Fr. 09.01., 17 Uhr Jungschar für Jungs: Action im Schnee, 18.30 Uhr Teeniekreis
So. 11.01., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Kindergottesdienst, 17 Uhr Allianzgebetswoche: Evang. Kirche Lippertsgrün
Mo. 12.01., 17 Uhr Kinderstunde
Mi. 14.01., 17.30 Uhr Mädchenjungschar
Fr. 16.01., 17 Uhr Jungschar für Jungs: Die Arena, 18.30 Uhr Teeniekreis

Go Church, Revex Zentrum, Nordstraße 10
Samstag, den 10.01.2026 um 18 Uhr.
Gottesdienst BREAK FREE, Thema: „New Start“
Anschließend gemeinsames Essen.

Freie Christengemeinde Sängervalld
So 11.01., 9.30 Uhr Gottesdienst „Siehe, ich wirke Neues!“ - Jesaja 43;19
So 11.01., 17.00 Uhr Eröffnungs-Gottesdienst der Allianzgebetswoche 2026, Ev. Kirche Lippertsgrün

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald
Sonntag, 11. 01., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Selbitz, Feldstraße 2,
Es predigt Pastor Benedikt Hanak.
Die Allianzgebetswoche 2026 findet vom 11. bis 18. Januar statt und hat das Thema: „Gott ist treu“.
Sonntag, 11. 01., 17 Uhr Evang. Kirche Lippertsgrün.
Einladungen für die weiteren Termine liegen in den Gemeinden aus.

Einladung zur Allianzgebetswoche 2026

Sonntag 11.01.26 - 17.00 Uhr - Evang. Kirche Lippertsgrün - Fundamente unseres Glaubens
Montag 12.01.26 - 19.30 Uhr - Evang. Kirche Marlesreuth - Er erfüllt seine Versprechen
Dienstag 13.01.26 - 19.30 Uhr - Evang. Gemeindehaus Schauenstein - Er fordert uns zum Umkehren auf
Mittwoch 14.01.26 - 19.30 Uhr - Evang. Gemeindehaus Schwarzenbach/W. - Er vergibt uns, wenn wir fallen
Donnerstag 15.01.26 - 19.30 Uhr - Landeskirchliche Gemeinschaft Naila - Auch in schweren Zeiten mit Open Doors
Freitag 16.01.26 - 19.30 Uhr - Evang. Gemeindehaus Selbitz - So leben wir Gemeinschaft - für alle Generationen
Samstag 17.01.26 - 19.30 Uhr - Evang. Kirche Steinbach - Wir beten gemeinsam für die Welt
Sonntag 18.01.26 - 17.00 Uhr - Bonhoefferhaus Naila - Unsere Botschaft für die Welt

2.051 Euro für den Hospizverein

Naila/Selbitz- Die oberfränkische Band Radspitz hat eine Hommage an die Stadt Selbitz gedichtet und komponiert. Diese ist erstmals beim Konzert im November in der Schulturnhalle Selbitz live performt worden. „Innerhalb von 20 Minuten waren alle Konzertkarten weg“, erinnert Bürgermeister Stefan Busch und spielt das Lied mit Video gleich einmal ab. Der Refrain „Hab dich gefunden/Nichts will ich mehr/Ich geb' dich niemals her/Meine Frankenwaldperle“. Busch erinnert ans Selbitzer Wiesenfest in diesem Jahr, die Stammband Radspitz am Montagabend und die „Schnapsidee“ in den bekannten Stimmungshit „Bella Napoli“ die



Der Selbitzer Bürgermeister Stefan Busch überreicht den symbolischen Scheck an die Vorsitzende Ute Mühlhoff-Kosch und Stellvertreterin Vreni Moll (von links).

Worte „Selbitz“ und „Frankenwald“ einzubauen. „Doch der Urheber hat nicht zugestimmt und so ist der eigene Song entstanden“, erzählt der Bürgermeister erfreut und weiß um die „Wahnsinnsarbeit“ der Band hinter diesem besonderen Radspitz-Song. In Absprache mit der Band sollten die Eintrittsgelder des Konzerts für einen guten Zweck gespendet werden. Dies fand nun seine Umsetzung und die Wahl war auf den Hospizverein Frankenwald gefallen. „Die Begleiter sind ehrenamtlich, unentgeltlich im Einsatz und wir alle stehen früher oder später am selben Punkt im Leben“, sagte Busch und dankt dem Verein und seinen Mitgliedern für das Enga-

gement, ob bei Beratung und Begleitung der An- und Zugehörigen, der Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden, der Begleitung von Trauernden wie auch der Beratung zur Palliativ-pflegerischen Versorgung, Versorgungsplanung und Patientenverfügung wie auch der Ausbildung von Hospizbegleitern. „Der Hospizverein Frankenwald mit Sitz in Naila unterstützt Menschen in der Region und schenkt Zeit auf den letzten Weg für beide Seiten.“ Der symbolische Scheck in Höhe von 2.051 Euro zauberte ein Strahlen in die Gesichter von Vorsitzender Ute Mühlhoff-Kosch und Stellvertreterin Vreni Moll.

Veranstaltungen in der Region

09.01.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend mit Stammtisch Fauna und Flora	Achtung Änderung: Siedlerheim Froschgrün
09.01.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Violine (Prof. Philip Draganov)	Eintrittskarten: https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte ; Restkarten am Konzerttag ab 17 Uhr (09288 6495), freie Platzwahl
12.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Heinz Erhardt-Abend – Lesung mit Michael Asad	Vortragssaal des Kurhauses in Bad Steben
13.01.	14.30 Uhr	Siedlervereinigung Froschgrün	Treffen der Frauengruppe	Siedlerheim Froschgrün
15.01.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Oboe (Prof. Clara Dent-Bogányi)	Eintrittskarten: https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte ; Restkarten am Konzerttag ab 17 Uhr (09288 6495), freie Platzwahl
18.01.	18.00 Uhr	Haus Marteau, Lichtenberg	Abschlusskonzert Meisterkurs Klavier (Prof. Gilead Mishory)	Eintrittskarten: https://haus-marteau.de/konzerte-aktuelles/abschlusskonzerte ; Restkarten am Konzerttag ab 17 Uhr (09288 6495), freie Platzwahl
20.01.	09-11 Uhr	Mehrgenerationen Treff	Frühstückstreffen	Berg Hütte
20.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Wie zähme ich meinen inneren Schweinehund mit Referentin Elke Sachs	Vortragssaal des Kurhauses in Bad Steben
25.01.	15.00 Uhr	Friedrich-Wilhelm-Stollen	Sonderführung	Buchung: friedrich-wilhelm-stollen.de
27.01.	14.30 Uhr	PRöD Naila	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gaststätte Froschgrün
28.01.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Multivisions-Schau von Jürgen Müller: Norwegen – Fjorde, Nordlichter und wilde Natur	Großer Kurhaussaal in Bad Steben
31.01	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün	Familienabend	Gaststätte Froschgrün
Mo.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Mo.	19.00 Uhr	IfL Frankenwald	Nightrun (mit Stirnlampen)	Naila, Bahnhof (GleisEins)
Mi.	18.00 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff (mit Stirnlampen)	Easy-Imbiss Marxgrün
Mi.+Fr.	18.00 Uhr	VfR Steinbach	Nordic-Walking-Lauftreff für alle Interessierten	Treffpunkt: Sportplatz Steinbach, Infos: 0171/2227832
Do.	14.00 Uhr	Frauen-Gymnastikgruppe Kraus	Gymnastik	Katholischer Pfarrsaal Naila
Do.	18.00 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih: Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Do.	18.45 Uhr	IfL Frankenwald	Laufgymnastik (auch für Nichtmitglieder)	Turnhalle Schule Martinsberg Naila
Fr.	15.30 Uhr	IfL Frankenwald	Lauftreff	Selbitz (Parkplatz am Anger)



Vi.S.d.P.: CSU-Kreisverband Hof-Land,
Paul-Bernhard Wagner, Schützenstr. 1, 95030 Hof

DER BAYERISCHE MINISTERPRÄSIDENT
DR. MARKUS SÖDER
UND UNSER LANDRAT
DR. OLIVER BÄR
KOMMEN ZUM
NEUJAHRSTREFFEN

SAMSTAG
17.01.
10:30 Uhr

SPIELBANK BAD STEBEN
HERZLICHE EINLADUNG!

Moderation: Bürgermeisterkandidat Maximilian Stöckl